

# Audorfer ANZEIGER

AUSGABE 144  
FRÜHJAHR 2026



Postwurfsendung · An sämtliche Haushalte





GSTATTER IMMOBILIEN

*Euer Immobilienmakler in der Region!*



[gstatter@gstatter-immobilien.de](mailto:gstatter@gstatter-immobilien.de)



[www.gstatter-immobilien.de](http://www.gstatter-immobilien.de)



+49 170 3016227



**Gemeinsam stark  
für unsere Region.**

**Morgen kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**



**Raiffeisenbank  
Oberaudorf eG**

Oberaudorf 08033/9262-0

Kiefersfelden 08033/3083-30

Flintsbach 08034/9089-60

[www.rb-oberaudorf.de](http://www.rb-oberaudorf.de)

## Liebe Leserinnen und Leser,

während ich diese Zeilen schreibe, steht die nächste Kommunalwahl vor der Türe.

Wie aus den Medien bekannt ist und was viele persönliche Gespräche mit den Fraktionsvorsitzenden des Gemeinderates bestätigen, wird es immer schwerer, Kandidaten für den Gemeinderat zu begeistern. Ich möchte mich daher bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass wir nach wie vor über ein breites Spektrum an Kandidaten, über alle Fraktionen hinweg, verfügen. Genauso gilt mein Dank allen Kandidatinnen und Kandidaten, die die Bereitschaft gezeigt haben, sich bei der Wahl aufstellen zu lassen.

Gerade in den heutigen Zeiten, die durch immer neue und schnell wechselnde Herausforderungen definiert sind, ist es wichtig, dass Bürgerinnen und Bürger das Engagement finden, sich im Gemeinderat um die Belange unserer Gemeinde einzusetzen. Bürgerinnen und Bürger, die auch den Mut haben, Entscheidungen für unsere Gemeinde zu treffen, unabhängig davon, ob diese herausfordernd sein werden oder nicht. Besonders froh bin ich, dass alle Fraktionen, die bisher im Gemeinderat vertreten waren, wieder antreten.

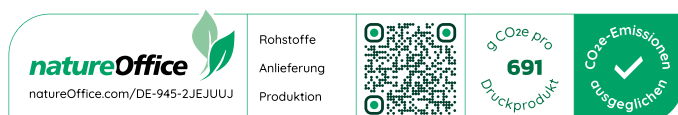
Diese Breite an Meinungen und Einstellungen macht einen guten Gemeinderat aus. Auch wenn nicht jeder Wunsch, jeder Beitrag, jeder Antrag eine Mehrheit findet, so sind diese Eingaben doch dazu geeignet, bestimmte Umstände von verschiedenen Seiten und aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Dies ist für die Meinungsbildung wichtig, ebenso um die eigene Einstellung immer wieder zu hinterfragen und gegebenenfalls anzupassen.

Ich hoffe, dass der neue Gemeinderat ein ähnlich gutes Arbeitsklima haben wird wie der derzeit noch bestehende. Ich darf mich in diesem Zusammenhang bei allen Gemeinderatsmitgliedern für die gute und kollegiale Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken.

Besonders bedanken möchte ich mich bei meinen Stellvertretern Alois Holzmaier und Max Resch für die jederzeit vertrauensvolle Zusammenarbeit, auf Euch war immer Verlass, Ihr hattet immer ein offenes Ohr und jederzeit gute Ratschläge.

Ein recht herzliches Vergelt's Gott dafür.

Ihr Matthias Bernhardt  
Erster Bürgermeister



Titelfoto von Teresa Schellhorn.

Ausgabe 144 : Frühjahr 2026

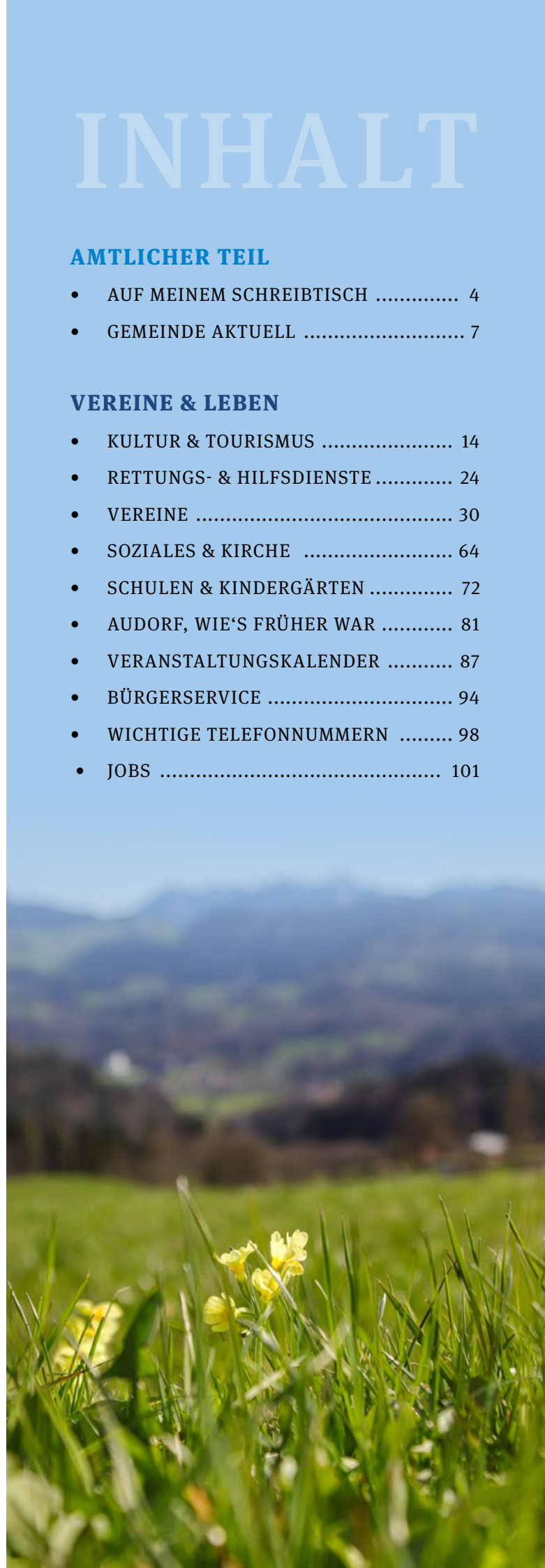
# INHALT

## AMTLICHER TEIL

- AUF MEINEM SCHREIBTISCH ..... 4
- GEMEINDE AKTUELL ..... 7

## VEREINE & LEBEN

- KULTUR & TOURISMUS ..... 14
- RETTUNGS- & HILFSDIENSTE ..... 24
- VEREINE ..... 30
- SOZIALES & KIRCHE ..... 64
- SCHULEN & KINDERGÄRTEN ..... 72
- AUDORF, WIE'S FRÜHER WAR ..... 81
- VERANSTALTUNGSKALENDER ..... 87
- BÜRGERSERVICE ..... 94
- WICHTIGE TELEFONNUMMERN ..... 98
- JOBS ..... 101





## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

während ich diese Zeilen schreibe, befinden wir uns noch vor der Kommunalwahl, beim Erscheinungsdatum wird die Wahl aber hinter uns liegen. Es ist daher Zeit, einmal kurz zurückzublicken und auch, um sich zu bedanken. Ich möchte mich herzlich bei allen Gemeinderatsmitgliedern der letzten Legislaturperiode für die gute und offene Zusammenarbeit, über alle Fraktionen hinweg, bedanken.

Der letzte Gemeinderat war geprägt durch ein offenes und stets respektvolles Arbeitsklima. Es wurde deutlich, dass für alle Mitglieder des Gemeinderats das Wohl von Oberaudorf an erster Stelle stand. Natürlich mit verschiedenen Schwerpunkten und Auffassungen. Trotz dieser, konnte man sich aber in der Diskussion auf viele Dinge einigen und zu guten Ergebnissen kommen.

In manchen Dingen gelang dies nicht, dies ist aber auch normal in einer Demokratie. Trotz allem ist es dem letzten Gemeinderat gelungen, zu keiner Zeit in gegenseitigen Anschuldigungen zu versinken, stattdessen wurden ordentliche Diskussionen auf Augenhöhe geführt. Dies ist gerade in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich.

Ich **danke daher allen Gemeinderatsmitgliedern**, die aus dem Rat ausgeschieden sind, für ihr unermüdliches Engagement und wünsche dem neuen Gemeinderat stets ein gutes Gespür für die Bedürfnisse der Gemeinde Oberaudorf und ihrer Bürger.

Ich möchte an dieser Stelle auch kurz auf die Herausforderungen eingehen, vor denen die Ratsmitglieder stehen und was die **Aufgaben eines Gemeinderats** im Allgemeinen sind. Die Herausforderungen für Gemeinderatsmitglieder in der heutigen Zeit liegen im Wesentlichen in zwei Bereichen:

Einmal in der Kreativität, für Oberaudorf neue und positive Ideen zu entwickeln und zum Zweiten im Abwägen und Priorisieren von Aufgaben.

Gerade im zweiten Punkt liegt die harte und manchmal auch schwierige Aufgabe. Oftmals gibt es gute Ideen, wie z.B. eine Kletterwand im Bereich des Hocheck, gegen die augenscheinlich zunächst niemand etwas haben kann und die sicherlich ein Großteil des Gemeinderates unterstützen würde.

Bei der Haushaltsaufstellung zu Beginn eines jeden Jahres gibt es gewöhnlicherweise einen ganzen Berg solcher Ideen, die im Einzelnen vielleicht auch nicht übertrieben viel in der Anschaffung kosten würden, sich dann aber oftmals auf einige 100.000 € summieren. Gleichzeitig schrumpfen die freien Geldmittel der Gemeinde, trotz ordentlich wachsender Einnahmeseite, stetig. Dies liegt z.B. in den dauernd und schnell steigenden Umlagen, die die Gemeinde an den Landkreis und Bezirk zu leisten hat, und an der Vermehrung von Pflichtaufgaben der Gemeinde durch gesetzliche Vorgaben.

Und jetzt setzt die richtige Arbeit des Gemeinderates an: Er muss entscheiden, was Vorrang hat und was wie schnell umgesetzt werden soll. Ist es eine Straßenentwässerung, hochstehende Kanaldeckel, eine Straßensanierung, Investitionen in die Gebäude der Gemeinde z.B. mit PV-Anlagen oder einer besseren Gebäudedämmung, Außenanlagen bei Kindergarten und Schule, oder eben die neue Kletterwand und die vielen anderen Ideen.

Wenn man nun feststellt, dass vermehrt nur noch die dringendsten Dinge umgesetzt werden können, um den Investitionsstau in zentralen Infrastrukturen aufzulösen, geht die Aufgabe des Gemeinderates weiter. Er muss sich Gedanken



# Auf meinem Schreibtisch

machen, ob und wie die Einnahmeseite der Gemeinde verbessert werden kann.

Ein Beispiel ist die Entwicklung des Gewerbegebietes an der A93, die in diesem Gemeinderat nach 18 Jahren gelungen ist. Aber auch hier wurde abgewogen. Es wurden Fragen diskutiert, ob der Schutz der Wiesen oder das Gewerbegebiet Vorrang hat. Für beides gibt es gute Gründe und kein Gemeinderatsmitglied ist ohne gewisse Bedenken dafür, Wiesen zu versiegeln. Dem gegenüber stehen eben Überlegungen nach Arbeitsplätzen, Ausbildungsplätzen und der notwendigen Steigerung der Einnahmeseite der Gemeinde.

Abschließend kommt hier nun der Bogen zurück. Der Wunsch nach Umsetzung von guten Ideen kann in einem Gemeinderat eben nicht nur auf eine singuläre Entscheidung zur Anschaffung beschränkt werden. Der Gemeinderat muss sich auch mit den laufenden Kosten der Maßnahme beschäftigen, er muss abwägen, ob diese Investition im Moment die vorrangigste ist und er muss vor allem dafür sorgen, dass durch andere, zum Teil sehr schwierige und komplexe Entscheidungen, in Zukunft genügend Einnahmen zur Verfügung stehen, um sich auch weiterhin Wünsche erlauben zu können. Am Ende muss man seine Entscheidungen natürlich auch erklären, vor allem dann, wenn die Entscheidung gegen ein Projekt, ein Vorhaben oder einen Antrag, ausgefallen ist. Dabei ist es oft nicht zielführend, bzw. zu kurz gegriffen, zu sagen, die Mehrheit wollte halt nicht, da die Entscheidungen zumeist auf einer ganzen Bandbreite an Grundlagen getroffen wurden, wie ich sie gerade beschrieben habe. Das ist mitunter sehr anspruchsvoll - und gerade wenn man Dinge zu erklären hat, die momentan nicht umgesetzt werden können, auch belastend. Ich wünsche dem neuen Gemeinderat daher schon heute viel Kraft für die kommende Aufgabe und auch den Mut, die notwendigen Entscheidungen für unser Dorf zu treffen, egal ob sie ablehnend oder zustimmend sind.

Ich darf mich an dieser Stelle aber auch für Ihr Vertrauen bedanken, das Sie mir im Jahre 2020 geschenkt haben. Ich bin sehr froh und stolz, dass ich in den letzten sechs Jahren Bürgermeister der Gemeinde Oberaudorf sein durfte. Es ist eine Zeit, in der ich viele Erfahrungen sammeln durfte und auch viel lernen konnte. Dabei stand mir stets mein hervorragendes Team an Mitarbeitern zur Seite, ohne welches an eine produktive Arbeit in der Gemeinde nicht zu denken wäre. Am Ende hat der Gemeinderat in den letzten 6 Jahren ca. 1.500 Beschlüsse gefasst, die natürlich von der Verwaltung, dem Bauhof, der Kläranlage, den Werken und allen anderen Teilen des gemeindlichen Betriebes umgesetzt werden mussten. Das war schon einiges an Arbeit, die aber in großartiger Weise von meinen Mitarbeitern geschultert wurde.

Zu den Maßnahmen gehörten im **Bereich Bauleitplanung** die Entwicklung des Heimfeldes verbunden mit der Rücknahme des Beschlusses, dort einen dritten Kindergartenstandort zu

eröffnen, des Gewerbegebietes an der A93, sowie des Areals um das neue Feuerwehrhaus in Niederaudorf.

Im **Bereich Hochbau** konnten wir den Kindergarten in Niederaudorf erweitern und das alte Schulhaus in Niederaudorf sanieren, inklusive der Errichtung von Vereinsräumen im obersten Geschoss. Zudem wurde der Bau des neuen Feuerwehrhauses in Niederaudorf gestartet und wird dieses Jahr zum Abschluss kommen. Weiterhin wurde der Neu/Umbau der neuen Kläranlage finalisiert, ohne dass es in diesem Zeitraum noch zu Kostensteigerungen kam. Im **Tiefbau** standen die Umsetzung der Sanierung der Bad-Trißl-Straße und viele kleinere Sanierungen im gesamten Dorfgebiet im Fokus. Wichtig dabei ist, dass die Sanierungsmaßnahmen nun auf regelmäßigen Straßenzustandsbefahrungen basieren und damit klar priorisiert werden können.

Im **Bereich Trinkwasser** wurden die Hochbehälter in Oberaudorf nahezu vollständig saniert und zeitgemäß modernisiert, zudem wurde ein Zukunftskonzept für die Wasserversorgung in Oberaudorf entwickelt, welches nun Zug um Zug umgesetzt wird. Parallel wird momentan die Wasserversorgung im Bereich Grafenherberg komplett neu aufgebaut. Die Fülle der Maßnahmen war nur umzusetzen, da es uns gelungen ist, Fördermittel des Freistaats Bayern aus der RZWAS Richtlinie zu erlangen. Auch im **Kloster Reisach** konnte einiges bewegt werden. Der Notarvertrag zum Kauf des Gebäudes liegt momentan zur Prüfung beim Freistaat Bayern.

Dieser Punkt bringt mich dazu, in die Zukunft zu schauen. Was wird den neuen Gemeinderat beschäftigen?

Bleiben wir zunächst beim **Kloster Reisach**. Hier wird ein Nutzungskonzept zu entwickeln sein, welches es der Dorfgemeinschaft ermöglicht, das Kloster weiterhin nutzen zu können und dort einen kulturellen Mittelpunkt weiter am Leben erhalten zu können. Gleichermaßen wird eine parallele wirtschaftliche Nutzung zu finden sein, die dazu geeignet ist, für Oberaudorf positiv zu wirken z.B. im Bereich Tourismus, und die auch dazu geeignet ist, die notwendigen Ausgaben langfristig wieder zu refinanzieren.

Über allem steht natürlich das **Thema Brennerbasistunnel Nordzulauf**.

Hier gilt es, weiter Kurs zu halten und in großer Einigkeit weiter für eine bessere Lösung für Oberaudorf zu kämpfen. Dazu wird es aber mehr brauchen, als nur den Gemeinderat, es wird zu einem bestimmten Zeitpunkt die ganze Gemeinde gefordert sein, hier klar Stellung zu beziehen.

Der **Schulausbau** und die Schulerweiterung werden ein weiteres bestimmendes Thema sein. Hier gilt es, mit dem beauftragten Planungspartner zu einer bestmöglichen Lösung für unsere Kinder zu kommen.



# Auf meinem Schreibtisch

Auch im **Bereich Trinkwasser** wird die gesetzlich notwendige Neuausweisung des Trinkwasserschutzgebietes in der Mühlau ein Thema werden, das der nächste Rat behandeln muss.

**Weitere Themen** wie die sinnvolle Ansiedlung von geeignetem Gewerbe, die Errichtung von günstigem Wohnraum, mögliche Formen der Energieerzeugung und Speicherung u.U. in Verbindung mit der Erzeugung von Nahwärme, der Erhalt unserer Infrastruktur und der Umgang mit immer steigenden Ausgaben werden in den nächsten sechs Jahren ebenso maßgebend sein.

Elementar wichtig ist natürlich auch der soziale Zusammenhalt im Dorf, welcher im Wesentlichen durch das Ehrenamt geprägt ist.

Hier müssen, trotz der sich abzeichnenden Herausforderungen in der generellen finanziellen Situation, immer Wege gefunden werden, unterstützend tätig zu sein. Wir dürfen nie vergessen, dass die Dorfgemeinschaft die Herzkammer von Oberaudorf ist, die unser Dorf zu dem macht, was es ist.

So sind für das Jahr 2026 und die Folgejahre Gelder im Städtebauförderprogramm eingestellt, um hier z.B. mit einem Vereinshaus am Dorfweiher tätig zu werden und das Vereinsleben zu stärken.

Wir sehen also, es steht viel an. Ich habe aber das vollste Vertrauen, dass der neue Gemeinderat auch diese Herausforderungen meistern wird. Die Vielzahl an guten Kandidaten, über alle Fraktionen hinweg, lässt eigentlich keine andere Meinung zu.

Abschließend möchte ich mich jetzt nochmals bei Ihnen für das Vertrauen in den letzten sechs Jahren bedanken, für die vielen freundlichen Gespräche, für die zumeist freundlich vorgetragene Kritik und die damit verbundenen Verbesserungsvorschläge. Ein herzliches vergelt's Gott dafür.

Mit freundlichen Grüßen,  
Ihr Matthias Bernhardt  
Erster Bürgermeister

## Aus dem Gemeinderat

**Seit der letzten Ausgabe des Audorfer Anzeigers hat sich der Gemeinderat unter anderem mit folgenden Themen befasst:**

### **Einrichtung eines Gemeinschaftsgartens; Anfrage des Obst- und Gartenbauvereins Oberaudorf, Niederaudorf, Mühlbach e.V.**

Bei einem Workshop zur Projektentwicklung im Rahmen der Ökomodellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein entstand die Idee, in Oberaudorf einen Gemeinschaftsgarten ins Leben zu rufen. Als evtl. dafür geeignete Fläche wurden dabei die im gemeindlichen Eigentum stehenden Grundstücke an der Bad-Trißl-Straße, in der Nähe des Anwesens Bad-Trißl-Straße 34, erwähnt. Die derzeit als Grünland genutzte Fläche ist an einen aktiven Landwirt verpachtet.

In der Sitzung wurde darauf hingewiesen, dass nur ein Teil der angedachten Fläche der Gemeinde gehört und dass es zu diesen Grundstücken keine Zufahrt gibt und auch kein Wasser- bzw. Stromanschluss vorhanden ist. Zuerst sollte deshalb abgeklärt werden, ob die notwendigen Voraussetzungen für eine Gemeinschaftsgartenanlage gegeben sind.

Der Gemeinderat begrüßt das Vorhaben Gemeinschaftsgarten grundsätzlich und lobt das Engagement der Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins. Mehrheitlich wurde aber auch zu bedenken gegeben, dass die Gemeinde, wenn möglich, nur ein Grundstück zur Verfügung stellt. Der gesamte Erschließungs- und Betriebsaufwand der Gartenanlage muss durch den Verein, bzw. durch die Nutzer dauerhaft getragen werden. Franz Hefter führte aus, dass die Anlage sehr einfach angelegt werden soll um größeren Aufwand zu vermeiden. Die Wasserversorgung sollte autark (Zisterne oder Tiefbrunnen) angelegt werden. Der Obst- und Gartenbauverein will auch

keine Flächen beanspruchen, auf denen aktive Landwirtschaft betrieben wird.

Aus dem Gremium wurde dann vorgeschlagen, dass evtl. die Flächen, die unmittelbar an die evangelische Kirche angrenzen, zur Verfügung stehen würden. Es gab hier bereits ähnliche Überlegungen. Zudem sollte auch geprüft werden, ob der Garten im Kloster Reisach im Einvernehmen mit den jetzigen Nutzern für eine Gemeinschaftsgartenanlage zur Verfügung steht. Nach Abklärung durch den Obst- und Gartenbauverein, ob die genannten Standorte genutzt werden können wird sich der Dorftwicklungsausschuss wieder mit diesem Thema beschäftigen.

### **Vorstellung der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung im Rahmen des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK)**

In seiner Sitzung vom 29.04.2025 hat der Gemeinderat beschlossen, dass im Zuge einer detaillierten Ausarbeitung des ISEK eine umfassende Verkehrsuntersuchung benötigt wird. Diese wurde dann am 24.07.2025 wiederum vom Gemeinderat an das Fachbüro Stadt-Land-Verkehr vergeben und in mehreren Schritten durchgeführt. Unter anderem wurde eine groß angelegte Verkehrszählung, eine Verkehrsbefragung und eine Stellplatzbelegungsauswertung im Juli und im September durchgeführt.

Als Grundlage für die Umsetzung von Maßnahmen in den genannten Bereichen hatte der Gemeinderat u.a. auf folgende problematischen Situationen hingewiesen:

Z.B. eine Änderung der Vorfahrt im Bereich Tiroler- / Naunspitzstraße und Geigelstein- / Rosenheimer Straße bzw. der Bau einer Umgehungsstraße östlich des Gewerbegebietes oder die Verbesserung der Fuß- und Radweganbindung der Sport-



flächen südlich der Tiroler Straße, die Verkehrsbelastung im Ortszentrum von Oberaudorf, auch in Bezug auf den ruhenden Verkehr im Bereich des Ortszentrums sowie am Bahnhof und der Talstation der Hoheckbahn.

In einem sehr umfassenden Vortrag zeigte der Leiter des Fachbüros, Herr Bergmann, die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung auf und wies bereits auf Verbesserungsvorschläge hin. Besonders ging er auf die Verkehrsströme im Ortszentrum ein. Hier fällt auf, dass der größte Fahrzeuganteil den direkten Weg durch die Ortsmitte wählt, obwohl das Fahrziel auch auf dem Umfahrungsweg ohne Zeitverluste erreichbar wäre.

Das Gesamtergebnis der Verkehrsuntersuchung wird noch abgestimmt und dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Die Erkenntnisse fließen dann auch in die Fortschreibung des ISEK ein.

## **Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) mit vorbereitenden Untersuchungen (VU); Erlass der Sanierungssatzung; „Ortsmitte Oberaudorf und angrenzende Bereiche“ mit Begründung, Satzungsbeschluss**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24.06.2025 den Entwurf des ISEK mit VU „Ortsmitte Oberaudorf und angrenzende Bereiche“ gebilligt und die Verwaltung beauftragt, das Verfahren zur Beteiligung der wesentlichen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit durchzuführen.

Den Trägern öffentlicher Belange und der Bürgerschaft wurde von 08.08.2025 bis 30.09.2025 Gelegenheit zur Stellungnahme zum ISEK mit VU gegeben.

Nach genauer Abwägung von dreizehn eingegangenen Stellungnahmen billigte der Gemeinderat auf dieser Grundlage den Entwurf der Sanierungssatzung „Ortsmitte Oberaudorf und angrenzende Bereiche“ einschließlich Begründung in der Fassung vom 16.12.2025 und beschloss die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte Oberaudorf und angrenzende Bereiche“ gemäß § 142 BauGB als Satzung. Fassungsdatum der Sanierungssatzung und der zur Satzung gehörenden Begründung ist damit der 16.12.2025. Die Satzung wurde ortsüblich bekanntgemacht. Sie ist auf der Homepage der Gemeinde unter [www.rathaus-oberaudorf.de/verordnungen-satzungen-bebauungsplaene](http://www.rathaus-oberaudorf.de/verordnungen-satzungen-bebauungsplaene) oder bei der Gemeindeverwaltung einsehbar.

## **Übertragung der Vereinsförderung an die Gemeindewerke**

Bei der Behandlung von verschiedenen Zuschussanträgen von Ortsvereinen wurde in der letzten Finanzausschusssitzung am 04.12.2025 beschlossen, dass durch die Verwaltung geprüft werden soll, ob eine Möglichkeit besteht, dass freiwillige Zuwendungen an Ortsvereine evtl. von den Gemeindewerken als Spende geleistet werden können und dadurch steuerlich geltend gemacht werden können.

Eine detaillierte Abstimmung mit den Gemeindewerken und eine genaue Überprüfung der Rechtslage ist noch notwendig.

## **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 48**

### **„Gewerbegebiet an der A 93“; Satzungsbeschluss**

In zahlreichen vorhergehenden öffentlichen Sitzungen wurde dieses Bauvorhaben, das zwischen Inn und Autobahn, näher der Anschlussstelle, angesiedelt werden soll, beraten. Hier soll ein größerer Betrieb errichtet werden, der hochwertige Baumodule vorwiegend aus Holz herstellt.

Mehrere Änderungswünsche aus dem Gremium wurden in den Bebauungsplan eingearbeitet. In der Sitzung des Gemeinderates vom 22.05.2025 wurden die eingegangenen Stellungnahmen behandelt, abgewogen und entsprechend in die Planung übernommen. Ein Satzungsbeschluss konnte aufgrund des noch ausstehenden Durchführungsvertrages nicht gefasst werden. Mittlerweile liegt der Durchführungsvertrag mit allen vom Gemeinderat gewünschten Ergänzungen vor, so dass der Satzungsbeschluss gefasst werden konnte.

Die gesamten Kosten für das Planungsverfahren werden vom Vorhabenträger übernommen.

## **Erstellung einer neuen Homepage**

Der Bürgermeister informiert, dass gute Angebote vorliegen, die eine Neugestaltung des IT-Außenauftritts aller Abteilungen der Gemeinde bündeln und so nicht nur ein einheitliches Erscheinungsbild, sondern auch einen automatischen internen Datenaustausch gewährleisten. Die Anwendung enthält auch Zugangsmöglichkeiten für Ortsvereine und Institutionen. Für den Bürger entsteht eine einheitliche Informationsplattform.

## **Verleihung des Ehrenzeichens der Gemeinde Oberaudorf an Herrn Michael Steigenberger**

Herr Michael Steigenberger war 24 Jahre als Bauamtsleiter der Gemeinde Oberaudorf beschäftigt. Schon während seiner Dienstzeit beschäftigte er sich intensiv mit der Geschichte von Oberaudorf. Auf seine Initiative wurde das Heimatmuseum im Burgtor entwickelt und umgesetzt. Auch die wichtigen Ausgrabungen an der Auerburg und im Grafenloch, die viele wertvolle Funde aus der Geschichte von Oberaudorf hervorbrachten, wurden maßgebend von Michael Steigenberger initiiert. Dabei hatte er auch stets eine gute Hand, um die historischen Örtlichkeiten für die Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. So wurde auch der Zugang zum Burghof der Auerburg und auch der Burghof selbst wesentlich durch sein Handeln gestaltet.

In seinem Ruhestand ist Michael Steigenberger weiterhin sehr um die örtliche Geschichte bemüht. Er ist langjähriges Vorstandsmitglied im Historischen Verein Oberaudorf und setzt sich dabei mit großem Wissen und viel Eifer für die Historie unseres Ortes und der Region ein.

Michael Steigenberger hat durch sein Engagement im kulturellen Bereich herausragende Verdienste im Sinne der Gemeinde Oberaudorf erworben. Es ist eine Ehre, ihn dafür mit dem Ehrenzeichen zu würdigen.

Die Verleihung fand im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Historischen Vereins statt, wo Michael Steigenberger auch für seine Leistungen für diesen Verein geehrt wurde.



## Verleihung des Ehrenzeichens der Gemeinde Oberaudorf an Herrn Sebastian Kurz

Sebastian Kurz Senior, der „Steil-Wast“, trat 1972 als Klarinetist der Musikkapelle Niederaudorf bei und wurde aufgrund seines großen Talents und seiner Begeisterung für die Musik bereits ab 1977 deren Kapellmeister. Dieses Amt übte er zunächst 20 Jahre aus. Im Jahr 2015 hat er dieses Amt dann erneut übernommen und noch einmal neun Jahre bis 2024 ausgeübt. Er konnte dann den Dirigentenstab an seinen Sohn Martin weitergeben. Als Anerkennung für sein jahrzehntelanges Engagement wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft als erster Kapellmeister verliehen, wodurch er nun den Titel des Ehrenkapellmeisters der Musikkapelle Niederaudorf trägt. Durch seinen Einsatz hat er wesentlich dazu beigetragen, dass sich die Musikkapelle Niederaudorf zu einem sehr angesehenen Blasorchester entwickelt hat.

Außerdem war Sebastian Kurz auch über 25 Jahre lang als Sänger im Männerchor Reisach aktiv. Er war Stimmführer im zweiten Tenor und übernahm dort auch zweitweise die Dirigentenposition. Auch hier stützte er den Chor, wenn dies nötig wurde und trug maßgebend zum kulturellen Leben seiner Heimatgemeinde bei.

Sebastian Kurz hat durch sein Engagement im kulturellen Bereich herausragende Verdienste im Sinne der Gemeinde Oberaudorf erworben. Es ist eine Ehre, ihn dafür mit dem Ehrenzeichen zu würdigen. Die Auszeichnung erfolgte im Rahmen des Josefi-Konzertes der Musikkapelle Niederaudorf.

## Verleihung des Ehrenzeichens der Gemeinde Oberaudorf an Herrn Sebastian Baumann

Der Gemeinderat hat beschlossen, Herrn Sebastian Baumann das Ehrenzeichen der Gemeinde Oberaudorf zu verleihen.

Sebastian Baumann hat in großartiger Weise, auf sehr hohem künstlerischen Niveau, das musikalisch-kulturelle Leben in Oberaudorf bereichert, nicht nur als langjähriger Kapellmeister der Musikkapelle Oberaudorf, sondern auch durch sein aktives Mitwirken bei mehreren anerkannten musikalischen Institutionen, wie z.B. dem Inntalchor oder der Kapelle Sforzato. Überall kennt man Sebastian Baumann mit seinen prägenden Instrumenten, der Basstuba und dem Kontrabass. Besonders aber ist hervorzuheben, dass Sebastian Baumann bereits seit über 50 Jahren aktives Mitglied der Musikkapelle Oberaudorf ist. Dort übernahm er schon im Jahr 2007 den Taktstock als Kapellmeister von Anton Kurz. Bis heute leitet er die Musikkapelle Oberaudorf und formt diese zu einem anerkannten Blasorchester.

Sebastian Baumann hat durch sein Engagement im kulturell-musikalischen Bereich herausragende Verdienste im Sinne der Gemeinde Oberaudorf erworben. Es ist eine Ehre, ihn dafür mit dem Ehrenzeichen zu würdigen. Die Verleihung der Medaille erfolgte beim Drei-Königs-Konzert der Musikkapelle Oberaudorf.

## Ersatzbeschaffung eines Schneepfluges

Die Bauhofleitung hat bei Wartungsarbeiten festgestellt, dass ein großer Schneepflug erhebliche Schäden aufweist und nicht mehr einsatzfähig ist. Für das über 20 Jahre alte Gerät ist eine Reparatur nicht mehr verhältnismäßig. Der Pflug wird dringend benötigt und muss möglichst schnell ersetzt werden. Der Gemeinderat beschloss das Angebot des günstigsten Bieters über einen neuen Schneepflug der Marke Kahlbacher zum Preis von 19.399,61 € brutto anzunehmen und beauftragte die Verwaltung mit der Beschaffung.

### Die Termine und Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse sowie die Beratungsergebnisse können in unserem Ratsinformationssystem unter

<https://ris.komuna.net/oberaudorf/Home.mvc>

**bzw. über die Homepage der Gemeinde**

**unter <https://www.rathaus-oberaudorf.de/gemeinderat> eingesehen werden.**

## Verabschiedung im Bauamt

Frau Martina Kiesel hat sich nach 15 Jahren engagierter Tätigkeit im Bauamt in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Sie begann im Februar 2011 ihren Dienst bei der Gemeinde – zunächst in unserer Tourist-Information, ab 2012 dann in der Bauverwaltung. Mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein arbeitete sie sich in ihr neues Aufgabenfeld ein und qualifizierte sich unter anderem zur „Fachkraft für öffentliches Baurecht – Gemeinden (BVS)“ weiter. Über viele Jahre war sie eine zuverlässige, kompetente und hilfsbereite Ansprechpartnerin für Kolleginnen und Kollegen sowie für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Frau Kiesel verlässt die Gemeinde mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Wir danken ihr herzlich für ihren Einsatz und ihre Treue. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr Gesundheit, Freude und alles Gute.





## Oberaudorf ehrt seine Nachwuchssportler bei der Sportlerehrung am 13.11.2025

Im Rahmen der Bürgerversammlung ehrt die Gemeinde Oberaudorf junge Sportlerinnen und Sportler, die durch außergewöhnliche Leistungen im Jahr 2025 weit über die Gemeindegrenzen hinaus auf sich aufmerksam gemacht haben.

Zwei herausragende Nachwuchsathleten konnten persönlich gewürdigt werden: Erster Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt gratulierte Noa Döring und Luca Gaffal herzlich und übergab die Ehrenurkunden.

Noa Döring vom „Wasserskiclub Rosenheim-Kiefersfelden e.V.“ wurde Deutscher Meister 2025 im Slalom Wasserski, Klasse U15. Mit diesem nationalen Titel gehört Noa zu den besten Nachwuchs-Wasserskifahrern Deutschlands und steht beispielhaft für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des Wasserskiclubs.

Luca Gaffal vom „WSV Oberaudorf e.V.“ wurde Bayerischer Schülermeister im Team-Skisprung, er überzeugte mit starken Leistungen und sicherte sich gemeinsam mit seinem Team den bayerischen Meistertitel – ein großartiger Erfolg im Nachwuchsleistungssport.

### Weitere ausgezeichnete Sportler des WSV Oberaudorf

Die folgenden Sportlerinnen und Sportler des „WSV Oberaudorf e.V.“ wurden bereits im Jahr 2024 mit der Medaille der Gemeinde für Verdienste im Sport sowie einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Sie setzen ihre sportlichen Erfolge auch im Jahr 2025 fort:

#### Jonathan Gräbert

Junioren-Weltmeister Mixed Team – Nordische Kombination

#### Benedikt Gräbert

4. Platz Junioren-Weltmeisterschaft Team Sprint – Nordische Kombination

#### Felix Brieden

5. Platz Junioren-Weltmeisterschaft Einzel – Nordische Kombination

Deutscher Juniorenmeister – Nordische Kombination



Luca Gaffal und Erster Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt

#### Nikolai Holzer

Bayerischer Vize-Schülermeister im Skispringen

Bayerischer Schülermeister im Team – Skisprung

Bayerischer Schülermeister – Nordische Kombination

Deutscher Vize-Schülermeister – Nordische Kombination

#### Simon Widmesser

2. Platz internationales FIS-Rennen – Alpin Abfahrt

5. Platz Junioren-Weltmeisterschaft Tarvisio – Abfahrt

6. Platz Junioren-Weltmeisterschaft Tarvisio – Super-G

5. Platz Internationale Deutsche Meisterschaft – Abfahrt

Diese beeindruckenden Resultate unterstreichen eindrucksvoll das hohe sportliche Niveau des „WSV Oberaudorf e.V.“ und die hervorragende Nachwuchsarbeit des Vereins.

### Starke Leistungen im Wasserskiclub Rosenheim-Kiefersfelden

Der „Wasserskiclub Rosenheim-Kiefersfelden e.V.“ verfügt über eine große Zahl leistungsstarker Sportlerinnen und Sportler, die im Wasserskifahren regelmäßig herausragende Erfolge erzielen. Besonders hervorzuheben ist auch die vorbildliche Jugendarbeit des Vereins. Erfreulicherweise leben viele dieser sportbegeisterten jungen Menschen in Oberaudorf und nutzen die Sportanlagen am nahegelegenen Hödenauer See für Training und Wettkämpfe.

#### Besonders erwähnenswert sind folgende Erfolge:

**Vigil Funk** – Bayerischer Meister in der Kombination und Vize-Europameister im Slalom (U15)

**Jakob Huber** – Team-Europameister (U19)

**Jana Meier** – Deutsche Meisterin und Vize-Europameisterin im Slalom

**Marie Hinke** – Deutsche Meisterin im Slalom und Trickski (U12)

Leider konnten diese Sportlerinnen und Sportler aufgrund der Kürze der Vorbereitungszeit nicht zur Bürgerversammlung eingeladen werden. Ihre Leistungen verdienen jedoch ebenfalls höchste Anerkennung.



Noa Döring und Erster Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt



## Wahlergebnisse Kommunalwahl vom 08. März 2026

### Ergebnis der Wahl des Gemeinderats

am 8. März 2026. Stand 11.03.2026

Vorbehaltlich der Feststellung durch den Wahlausschuss wurde folgendes Ergebnis ermittelt:

- Die Zahl der Stimmberechtigten: 4.302  
Die Zahl der Personen, die gewählt haben: 2.634  
Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: 46.602  
Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel: 50
- Insgesamt sind 20 Gemeinderatssitze zu vergeben.
- Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmenzahlen und Sitze:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Anzahl der Sitze
01	Christlich Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	14.765	6
04	Bündnis 90/Die Grünen (Grüne)	7.567	3
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.610	1
06	Freie Wählerschaft Oberaudorf (FWO)	19.389	9
07	Bayernpartei (BP)	3.271	1

- Die Namen der Gewählten und der Listennachfolger aus den einzelnen Wahlvorschlägen sowie deren Stimmenzahl lauten:

#### Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich Soziale Union in Bayern e.V.

Der Wahlvorschlag hat 6 Sitze erhalten.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.2): Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Holzmaier Alois, Zollbeamter i.R., 1954, Zweiter Bürgermeister, Gemeinderatsmitglied	1.881
2	Kern Katharina, Landwirtin, 1964, Gemeinderatsmitglied, Kreisrätin, Niederaudorf	1.859
3	Astl Michael, Bauhofleiter, 1990, Gemeinderatsmitglied, Niederaudorf	1.548
4	Pichler Martin, Landwirtschaftsmeister, 1995, Niederaudorf	1.286
5	Waller Magnus, Landwirt und Metzger, 1976, Gemeinderatsmitglied, Niederaudorf	1.249
6	Fröhler Josef, Justizamtsrat, 1973, Niederaudorf	1.231

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl.2): Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.2): Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
7	Wildgruber Katharina, Kauffrau, 1988	1.103
8	Pfeiffer Maximilian, Taxi-Unternehmer, 1995	873

9	Schultz Uli, Pilot, 1977	665
10	Schwope Joachim, Dipl. Wirtschaftsingenieur (FH), 1955	578
11	Cosic Predrag, Malermeister, selbstständig, 1969	565
12	Köbele Julia, Umweltberaterin, 1981	550
13	Bültemeier Sascha, Bundesbeamter Zoll, 1972, Niederaudorf	542
14	Carl Philipp, Unternehmensberater, 1986	424
15	Rambach Michael, Kaufmann, 1963	411

#### Wahlvorschlag Nr. 04 Kennwort Bündnis 90/Die Grünen

Der Wahlvorschlag hat 3 Sitze erhalten.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl.2): Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.2): Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Wögerbauer Andrea, Diplom Forstwirtin	1.282
2	Böhm Stephan, Dr., Biochemiker	1.204
3	Händlmayer Inga, Ernährungsberaterin	1.147

Listennachfolger:

4	Bertholdt Jörg, Diplom Informatiker, 1965	1.074
5	Köbele Florian, Ökonom und Politologe, 1979	804
6	Götze Regina, Dozentin, 1967, Gemeinderatsmitglied	724
7	Saacke Inge, Rentnerin, Niederaudorf	680
8	Mermigkas Michael, Solartechniker, 1968, Gemeinderatsmitglied	652

#### Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Der Wahlvorschlag hat 1 Sitz erhalten.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl.2): Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.2): Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Trattner Herbert, Industrieelektroniker, Gemeinderatsmitglied	586

Listennachfolger:

2	Muno Silvana, Betreuungskraft, 1973, Beauftragte für Menschen mit Behinderung	516
3	Muno Klaus, Hausmeister, 1967	269
4	Bauer Andrea, Rentnerin	239

2): Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird.



## Wahlvorschlag Nr. 06 Kennwort Freie Wählerschaft Oberaudorf

Der Wahlvorschlag hat 9 Sitze erhalten.

Gewählte:

Nr.	(Familiennamen, Vorname, evtl.2): Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.2): Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Trattner Christian, Diplom Bankbetriebswirt	2.037
2	Bruhn Stephan, Immobiliensachverständiger, 1967, Gemeinderatsmitglied	1.442
3	Freifrau von Redwitz Ursula, Chefsekretärin, 1965, Gemeinderatsmitglied, Schöffin, Niederaudorf	1.147
4	Hirnböck Stefan, Dipl.Ing. (FH), Entwicklungsingenieur, 1969, Gemeinderatsmitglied, Niederaudorf	1.092
5	Astl Karolina, Master, Touristikerin, 1993, Niederaudorf	1.091
6	Fürbeck Benno, Dipl.Ing. (FH), Konstrukteur, 1979, Gemeinderatsmitglied, Niederaudorf	1.076
7	Kloo Hans Georg, Landwirt, Gemeinderatsmitglied, Feldgeschworener	1.029
8	Gstatter Sophia, Bachelor, Immobilienmaklerin, 2000, Niederaudorf	1.001
9	Gasteiger Josef, Erster Kriminalhauptkommissar a.D., 1955, Seniorenbeauftragter	946

Listennachfolger:

10	Bernhardt Matthias, Dr., Erster Bürgermeister, 1977	2.038
----	---	-------

11	Grad Sebastian, Disponent	880
12	Polster Marco, Disponent, 1990	842
13	Brecheisen Michaela, Assistentin der Geschäftsleitung	811
14	Taiber Stefan, Berufskraftfahrer	716
15	Funk Simon, Kaufmann	607
16	Haidacher Hartmut, Maler, 1953	599
17	Bots Daniel, Boots- und Schiffsbaumeister, 1979	567
18	Haidacher Veronika, Bilanzbuchhalterin, 1978	543
19	Hevert Marcus, Geschäftsführer, 1985	464
20	Fleischhauer Gert, Immobilienmakler, 1993	461

## Wahlvorschlag Nr. 07 Kennwort Bayernpartei

Der Wahlvorschlag hat 1 Sitz erhalten.

Gewählte:

Nr.	(Familiennamen, Vorname, evtl.2): Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.2): Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Hefer Franz, Brandoberinspektor, 1972, Gemeinderatsmitglied	1.098

Listennachfolger:

2	Kloo Josef, Zimmerer, 1990	678
3	Weilhammer Christine, Bankkauffrau, 1967	403
4	Forner Quirin, Auszubildender als Industriekaufmann, 2007	399
5	Rieser Simon, Auszubildender als Elektriker, 2007	391
6	Schönleben Dieter, Bankfachwirt i.R., 1952	302

## Ergebnis der Wahl des Ersten Bürgermeisters

am 8. März 2026. Stand 11.03.2026

Vorbehaltlich der Feststellung durch den Wahlausschuss wurde folgendes Ergebnis ermittelt:

1.	Die Zahl der Stimmberechtigten:	4.302
	Die Zahl der Personen, die gewählt haben:	2.627
	Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	2.330
	Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:	297

Dabei entfielen auf die einzelnen Bewerber:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	(Familiennamen, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.2): Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen
06	<b>Freie Wählerschaft Oberaudorf</b>	<b>Bernhardt Matthias, Dr., Erster Bürgermeister</b>	<b>2.050</b>
	Verschiedene Wählerbenannte Personen	<b>Wählerbenannte Personen</b>	<b>280</b>

2. Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass **Bernhardt, Matthias** mit **2.050** gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum Ersten Bürgermeister gewählt ist.

Die gewählte Person hat die Wahl wirksam angenommen.



Die **Gemeinde Oberaudorf**, Luftkurort im bayerischen Inntal  
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

## **Sachbearbeiter für den Bereich Bauamt, Bauplanungs- und Bauordnungsrecht, Liegenschaften und Beitragswesen (w/m/d) in Vollzeit**

Oberaudorf ist eine vom traditionellen Tourismus geprägte Gemeinde mit ca. 5.300 Einwohnern. Mit einem hohen Freizeitwert und guten Verkehrsanbindungen bietet unser Ort ein ideales Umfeld um Arbeiten und Wohnen miteinander zu verbinden. Wir pflegen eine kollegiale Zusammenarbeit mit flachen Hierarchien. Als Sachbearbeiter für die Bereiche Liegenschaften und Baurecht können Sie zur Entwicklung des Ortes maßgebend beitragen. Sie bereiten mit eigenem Gestaltungsspielraum Prozesse für die politischen Entscheidungsträger vor.

### **Ihre Aufgabenbereiche:**

#### **Bauplanungsrecht und Bauordnungsrecht:**

- Prüfung und Bearbeitung von Bauantragsverfahren
- Beratung für Bauherren und Eingabeberechtigte
- Sitzungsvorbereitung
- Digitale Dokumentation (RIWA-GIS)
- Hausnummernvergabe

#### **Beitragswesen:**

- Beitragsrecht
- Erschließungsbeiträge
- Herstellungsbeiträge für leistungsgebundene Einrichtungen (Kanal, Wasser)
- Kostenerstattung für Hausanschlüsse

#### **Verwaltung der gemeindlichen Liegenschaften:**

- Digitalisierung von Bestandsunterlagen

### **Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten:**

- Verwaltungsangestellte/r BL I oder vergleichbare Ausbildung mit Berufserfahrung im genannten Aufgabenbereich
- Grundkenntnisse im öffentlichen Baurecht (BayBO, BauNVO, BauGB)
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Eigeninitiative, Belastbarkeit
- Gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- Bürgerfreundliches und sicheres Auftreten, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Gelegentliche Teilnahme an Gemeinderats- und Ausschusssitzungen, auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten
- Gute Kenntnisse in den MS Office-Anwendungen
- Führerschein der Klasse B

### **Wir bieten Ihnen:**

- ein unbefristetes, sicheres Beschäftigungsverhältnis in einem motivierten Team
- ein vielseitiges Aufgabenfeld, mit der Chance, eigene Ideen einzubringen und umzusetzen
- einen modernen Arbeitsplatz im Ortszentrum
- Leistungsgerechte Vergütung nach TVöD mit den üblichen tarifvertraglichen Leistungen,
- u.a. eine arbeitgeberfinanzierte zusätzliche Altersvorsorge
- Fünf-Tage-Woche, flexible Arbeitszeit und 30 Tage Urlaub, Möglichkeit zum Fahrradleasing
- Corporate Benefits Mitarbeiterrabatte

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis spätestens 15.05.2026 mit den üblichen Unterlagen und dem frühestmöglichen Eintrittstermin bei der Gemeinde Oberaudorf, Kufsteiner Str. 6, 83080 Oberaudorf, E-Mail: [rathaus@oberaudorf.de](mailto:rathaus@oberaudorf.de) **oder nutzen Sie ganz einfach die Möglichkeit der Online-Bewerbung auf unserer Homepage**

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne die Geschäftsleitung, Herr Seebacher, Tel. 08033/301-15; E-Mail: [seebacher@oberaudorf.de](mailto:seebacher@oberaudorf.de) oder der Leiter des Bauamtes, Herr Ott, Tel. 08033/301-12, E-Mail [mario.ott@oberaudorf.de](mailto:mario.ott@oberaudorf.de) zur Verfügung.



## Strom und Trinkwasser

### Unser Trinkwasser: Verantwortung und Pflege für höchste Qualität

#### Leitfaden für Betreiber und Nutzer der Trinkwasser-Installation

Vom Grundwasser bis zum Wasserhahn: In Oberaudorf gewinnen wir unser Trinkwasser zum überwiegenden Teil aus dem Hochtal Mühlau. Von dort aus wird es über die Gfaller Mühle und vorbei am Luegsteinsee in das Ortsnetz geleitet, bis es schließlich in die Leitungen Ihres Hauses gelangt.

Zu einem geringen Teil wird zudem - je nach Niederschlag und Frühjahrsschneesmelze - Quellwasser aus oberflächlichen Quellen (nahe Bichlersee) im Ortsteil Agg in das Trinkwasserversorgungsnetz eingespeist.

Aufgrund der strengen Anforderungen der Trinkwasserverordnung zählt unser Leitungswasser zu den bestkontrollierten Lebensmitteln Deutschlands. Eine Aufbereitung im privaten Haushalt ist daher grundsätzlich nicht notwendig. Die Verantwortung der Gemeindegewerke für die hygienisch einwandfreie Qualität endet dabei an der Übergabestelle (der ersten Absperrarmatur hinter dem Wasserzähler, siehe Bild „Aufbau e. TW-Installation“ Nr. 3).

#### Die Verantwortung ab der Übergabestelle:

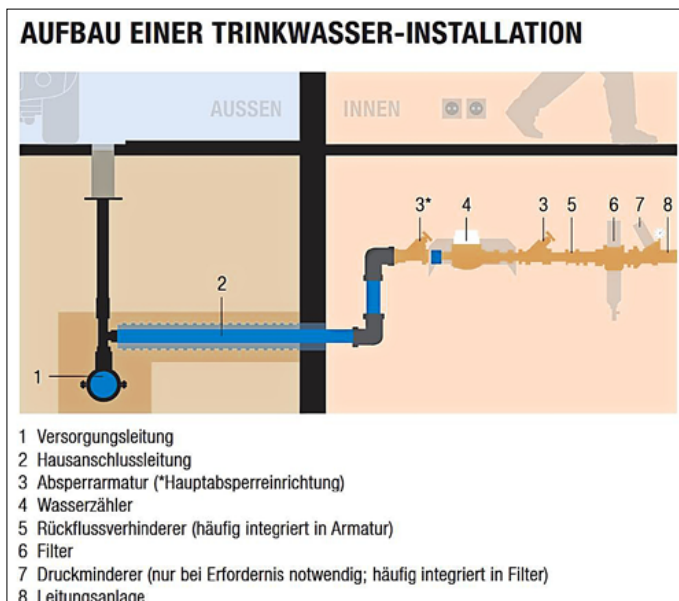
Ab der Übergabestelle geht die Verantwortung auf den Betreiber (Grundstückseigentümer, Hausbesitzer oder Vermieter) über. Dieser muss sicherstellen, dass die Wasserqualität bis zur letzten Zapfstelle im Haus erhalten bleibt und keine störenden Rückwirkungen (z. B. durch defekte Bauteile in der Hausinstallation) auf das öffentliche Netz erfolgen.

#### Tipps für den richtigen Umgang im Alltag:

Trinkwasser ist ein Naturprodukt. Ein stetiger Wasseraustausch in den Leitungen ist entscheidend, um die Frische zu bewahren. Das Umweltbundesamt empfiehlt daher:

Verwenden Sie zum Trinken oder Kochen nur frisches, klares Wasser.

Lassen Sie Wasser, das länger als vier Stunden in der Leitung stand (z. B. morgens nach dem Aufstehen), so lange ablaufen, bis es gleichbleibend kühl aus dem Hahn kommt.



#### Stagnation vermeiden – richtig spülen:

Nach längeren Standzeiten (z. B. nach einer Urlaubs-, Geschäftsreise oder Abwesenheit) sollte ein vollständiger Wasseraustausch durchgeführt werden. Öffnen Sie hierzu nacheinander alle Entnahmestellen (Kalt- und Warmwasser) für etwa fünf Minuten voll.

#### Wartung und Pflege der Hausinstallation:

Gemäß den geltenden Regelwerken (DIN 1988-200) ist der Einsatz eines Filters (siehe Bild „Aufbau e. TW-Installation“ Nr. 6) unmittelbar hinter dem Wasserzähler vorgeschrieben. Als Betreiber obliegt Ihnen die regelmäßige Inspektion und Wartung. Dabei ist eine *Inspektion* (Regelmäßige Sichtprüfung der Anlage auf Dichtheit und Funktion) sowie *Wartung* (Bewahrung des Soll-Zustands, im Bedarfsfall durch ein zertifiziertes Installationsunternehmen), unumgänglich. Nach dem Stand der Technik (DIN EN 806-5) müssen z.B. Filtereinheiten aus hygienischen Gründen halbjährlich gespült werden.

Die aktuellen Analyseergebnisse des Labors können jederzeit auf der Homepage der Gemeindegewerke eingesehen werden. Um diese hohe Qualität sicherzustellen, werden mehrmals jährlich turnusmäßige Proben aus dem Ortsnetz entnommen. Ein bewusster und schützender Umgang mit unseren Wasserressourcen sichert uns allen diese wertvolle Ressource.

Denn eines bleibt gewiss:

#### Sauberes Wasser ist Lebensqualität.

**Wissenswertes zur Wasserhärte:** Ein häufiges Thema im Haushalt ist der Härtegrad des Wassers. Da unser Trinkwasser aus den Kalkalpen gewonnen wird, weist es eine natürliche Mineralisierung auf.

**Härtebereich:** Das Wasser aus dem Mühlau-Tal liegt im Bereich „hart“ und weist eine Gesamthärte von °dH 17,9 auf. Das Wasser der Haslach-Quellen weist hingegen eine Gesamthärte von 10,6 °dH auf und wird somit als mittel eingestuft.

#### MASSNAHMEN BEI VORHERSEHBARER NICHT-NUTZUNG DER TRINKWASSER-INSTALLATION:

ZEIT OHNE BETRIEB	VORSORGLICHE MASSNAHMEN	WIEDER-INBETRIEBNAHME
Mehr als 4 Wochen	Absperrarmaturen hinter dem Wasserzähler schließen	vollständigen Wasseraustausch durchführen
Über 6 Monate	Absperrarmaturen hinter dem Wasserzähler schließen	vollständigen Wasseraustausch durchführen + Empfehlung zur mikrobiologischen Kontrolle
Über 1 Jahr	Hausanschlussleitung körperlich von der Versorgungsleitung trennen	Wiederanschluss durch Wasserversorgungsunternehmen bzw. VIU



## Trailrunning Camp in Oberaudorf - der Heimat des OTF!

3 Tage, 3 Läufe – das „**OTF Trailrunning Camp** by DYNAFIT“ ist kein Influencer-Wellness-Retreat. Hier geht's um echte Trails, echte Höhenmeter und eine Community, die lieber schwitzt als posiert. Vom 15. bis 17. Mai 2026 geht's gemeinsam über die Home-Trails am Brunnstein.

### Datum:

Fr., 15.05. – So., 17.05.2026

### Ort:

Start am Dynafit Headquarter

### Anmeldung:

[www.saltytrailrunning.com/otf-camp-dynafit](http://www.saltytrailrunning.com/otf-camp-dynafit)

### Base Camp:

Berghotel & Spa Feuriger Tatzlwurm

### Zielgruppe:

Trailrunner\*innen mit Erfahrung – du solltest 10 km im Gelände sicher laufen und ca. 600 bis 1.200 hm pro Tour

### Extras:

DYNAFIT-Testequipment, Maurten-Nutrition, Gepäcktransport

## Oberaudorf Trailfestival - OTF - vom 1. bis 4. Oktober mit neuer XXL-Distanz

Beim diesjährigen Oberaudorf „Trailfestival presented by DYNAFIT“ gibt es eine spektakuläre Erweiterung: Die neue **OTF 100-km-Distanz** bietet ambitionierten Trailrunnern ein echtes Bergabenteuer über **104 Kilometer mit rund 5.900 Höhenmetern**.

Der anspruchsvolle Ultra-Trail startet am Freitagabend um **21.00 Uhr** bei der „DYNAFIT Speed Factory“ in Kiefersfelden und führt über zahlreiche markante Gipfel und Pässe bis zur Erzherzog-Johann-Klausen retour nach

Oberaudorf – immer begleitet von grandiosen Ausblicken in die Bergwelt unserer Region.

Nach einer Nacht voller Höhenmeter und abwechslungsreichen Trailabschnitten endet die Strecke im **Kurpark Oberaudorf**, wo die Läuferinnen und Läufer nach bis zu 28 Stunden ins Ziel laufen. Die neue XXL-Distanz ergänzt das vielseitige Programm des Festivals vom 1. bis 4. Oktober 2026 und verspricht ein echtes Highlight für alle, die ihre Grenzen ausloten wollen.

**Vorausdenken. Nachhaltiger heizen.**

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Holzpellets.

**BayWa**

Ihr Ansprechpartner aus der Region berät Sie gerne persönlich.

**vita holz** PELLETS

**BayWa AG**  
Von-Thoma-Str. 4  
85625 Schlacht bei Glonn  
T 08093 90170-71  
[andreas.weber@baywa.de](mailto:andreas.weber@baywa.de)  
[www.baywa.de](http://www.baywa.de)

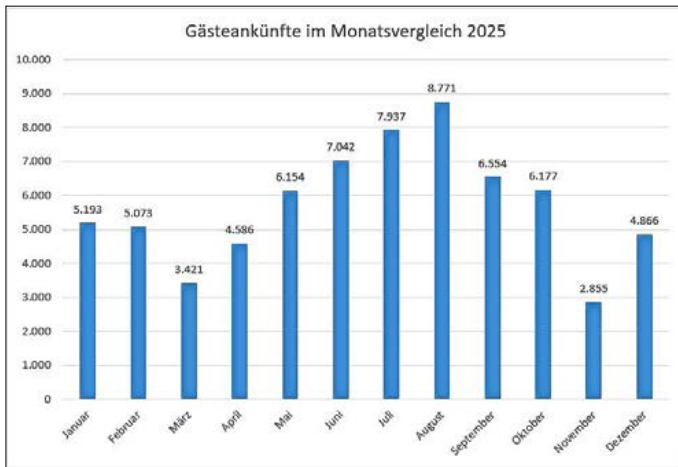


## Tourismus in Zahlen – Rückblick 2025

Oberaudorf blickt auf ein erfolgreiches Tourismusjahr 2025 zurück. Während im Jahr 2024 65.307 Gäste Oberaudorf besuchten, waren es 2025 bereits 68.629 Gäste. Ähnlich verhält es sich mit den Übernachtungen. Diese stiegen von 195.786 im Jahr 2024 auf 198.401 im Jahr 2025. Juni, Juli und August waren

nach wie vor die ankunftsstärksten Monate. Aber auch im Mai sowie September und Oktober ist Oberaudorf bei den Gästen sehr beliebt.

Der größte Teil der Besucher kommt aus Bayern. Außerdem aus Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, Hessen und Sachsen.



## Aktuelle Infotafeln und Beschilderung

Die Infotafeln am Rathaus und am Bahnhof mit Übersichtskarten vom Ortszentrum und der Umgebung von Oberaudorf wurden erneuert und sind nun wieder aktu-

ell. Auch wurde der Fußweg vom Bahnhof zur Ortsmitte mit Erlebnisberg sowie retour in die Beschilderung mit aufgenommen.



Mit Whisky-Depot und edlen Schokoladen

## Tabak-Land

FEINSTE PRODUKTE ZUM GENIEßEN UND VERSCHENKEN

DORFSTRASSE 34 | 83088 KIEFERSFELDEN  
TEL. +49(0)8033 302722 | FAX +49(0)8033 302723

Firma V. Klöpsch  
83080 Oberaudorf  
Telefon: 08033 - 1718

**kauft / schätzt**  
**BRIEFMARKEN | MÜNZEN**

Termin unter 0174-9 32 12 02

83080 Oberaudorf · Sportplatzstraße 19  
Tel. 08033-49 54 63 0 · info@casapadel.de

## Casa Padel Wilder Kaiser

3 Indoor- und 3 Outdoor-Courts,  
die perfekte Mischung aus Tennis und Squash,  
wetterunabhängig und ganzjährig.

**TÄGLICH VON 06:00 BIS 01:00 UHR GEÖFFNET**

- Für Anfänger oder Profis
- Leihschläger
- Trainings
- Spaß garantiert!

## Rückkehr an den Weltrekordberg – Christian Flühr jagt die 5 Millionen Höhenmeter am Hocheck

Es ist eine Rückkehr zu den Wurzeln des Erfolgs. Christian Flühr, der „Bond auf Brettern“, ist zurück an dem Berg, der seine Karriere entscheidend geprägt hat: dem Hocheck in Oberaudorf. Im Rahmen seines Mammutprojekts #Project3M+2 sammelt der Extremsportler derzeit weltweit Höhenmeter, um innerhalb eines Jahres die magische Grenze von fünf Millionen abgefahrenen Höhenmetern zu knacken.

### Flexibilität am Berg: Vom Sudelfeld zurück nach Oberaudorf

Ursprünglich sollte der Startschuss in Oberaudorf bereits kurz vor Weihnachten fallen. Da „Frau Holle“ jedoch eine Pause einlegte, bewies das Team Flexibilität: Das benachbarte Skigebiet Sudel-

feld sprang kurzfristig ein, so dass Flühr seine Runden „eine Etage höher“ drehen konnte. Pünktlich zum Jahresstart am 01.01.2026 wendete sich das Blatt: Bergbahnchef Simon Berger schaltete erstmals das Flutlicht ein, und die Jagd am Hocheck konnte offiziell beginnen. Zwischen dem 3. und 12. Januar verwandelte Flühr die Piste in sein Wohnzimmer.

### Beeindruckende Zahlen der Rekordjagd

Dass Flühr für seine Ausdauer bekannt ist, belegen die nackten Zahlen seines Aufenthalts in Oberaudorf:

- **88.674 Höhenmeter** wurden im Januar allein am Hocheck absolviert.
- **267 Fahrten** mit der Vierrersesselbahn „Hocheck-Express“.

• **Gesamtziel:** Bis zum Finale am 9. November 2026 müssen mehr als **4,88 Millionen Höhenmeter** auf der Uhr stehen, um den bestehenden Weltrekord zu pulverisieren.

### Eine emotionale Hommage

Für Christian Flühr ist das Hocheck mehr als nur eine Sportstätte. „Oberaudorf ist ein essenzieller Teil meiner Karriere. Es ist eine beson-

dere Auszeichnung, hier so herzlich willkommen heißen zu werden“, erklärt der Extremsportler. Besonders emotional ist für ihn die Erinnerung an den im letzten Jahr verstorbenen Hannes Rechenauer, mit dem ihn eine tiefe Freundschaft verband. „Ich bin mir sicher, dass Hannes von oben zuschaut und dieses Projekt unterstützt!“



## Jubiläums-Skimeisterschaft AGBF Bayern 2026

Zur 50. Skimeisterschaft der Berufsfeuerwehren und ständig besetzten Wachen Bayerns lud die Feuerwehr Augsburg als Ausrichter in diesem Jahr nach Oberaudorf zum Ochsenwirt und nach Bayrischzell zum Skifahren

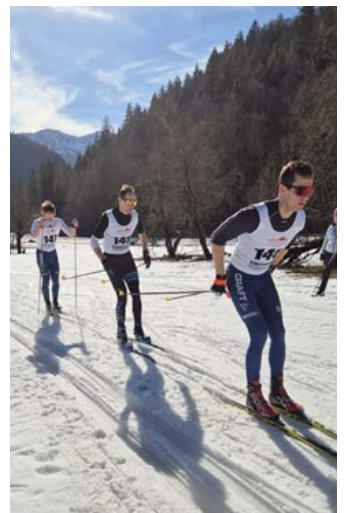
ein. 10 Städte folgten dem Aufruf und traten bei herrlichem Kaiserwetter in zwei Disziplinen gegeneinander an: am Vormittag im Riesentorlauf am Sudelfeld und am Nachmittag zum Langlauf bei Bayrischzell.

Teilnehmer waren Aschaffenburg, Augsburg, Bamberg, Fürth, München, Neu-Ulm, Nürnberg, Regensburg, Rosenheim und Würzburg.

Beste Mannschaftsleistung im Skialpinrennen erbrachte die BF München, gleich dahinter folgte deren 2. Mannschaft und auf dem 3. Platz die Kollegen der BF Regensburg. Gewinner im Langlauf war ebenfalls die BF München, dahinter die BF Fürth und diesmal die BF Augsburg auf dem 3. Platz.

Der stellvertretende Amtsleiter Patrick Michels dankte allen Anwesenden herzlich und hob den Stellenwert sol-

cher Sportveranstaltungen auf AGBF-Ebene besonders hervor. Im kommenden Jahr wird dann die Feuerwehr Aschaffenburg die 51. Skimeisterschaft austragen.



## „Nikolaus-Gummistiefel-Aktion“ für unsere Erstklässler

Die Kinder der 1. Klassen der Grundschule Oberaudorf und der Privaten Petö Schule Niederaudorf durften sich über eine ganz besondere Aktion freuen. Erstmals fand in Oberaudorf eine „Gummistiefel-Aktion“ statt.

Es haben 43 Kinder einen ihrer Gummistiefel in der Tourist-Information abgegeben, welchen sie dann einige Tage später in einem Schaufenster der mitmachenden Geschäfte mit Leckereien gefüllt wiedergefunden haben.

Die „Gummistiefel-Rallye“ erstreckte sich durch den ganzen Ort und dank vieler Geschäftsinhaber war die Suche auch sehr erfolgreich.

Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Geschäftsinhabern fürs Mitmachen und die tollen Überraschungen für die Kinder:

- Metzgerei Am Krandl
- Drogerie Parfümerie Bayerschmidt
- Kfz-Werkstatt Stubenvoll/Waller
- Harlander Baustoffe
- Blumen Hauser
- Knott Stadler
- Antiquariat Kurz
- Hotel Das Lambacher
- Frisör 4 Haargeszeiten
- Hobby-Laden
- Raiffeisenbank Oberaudorf
- Reidl Immobilien
- Schuh Weiß
- Sport Schweinsteiger



- Versicherungsagentur Widmesser
- Weißmann Juwelier und Brillenmacher

Aufgrund der positiven Resonanz wird die Aktion sicherlich auch heuer wieder stattfinden.

**Raumausstattung  
Dietmar Neumann**

Im April 2026 -  
**10 % Rabatt**  
auf Plissee  
& Stoffe

**Wir gestalten  
Ihre Wohn(t)räume!**

Rosenheimer Straße 23 · 83064 Raubling  
Telefon / Fax 0 80 35 / 21 42

neumann.raumaussstattung@gmail.com

**Ein Arbeitgeber, den das  
Team mit 9/10 bewertet?**

Job: Europäisches Transport Management  
Team: Schaut gut aufeinander.  
Chefs: Schauen dazu, dass es dir gut geht.

**Scannen,  
swipen,  
staunen ...**

**TIROLIA**  
speedition

Entdecke  
Job & Team  
im Reel

Gießenweg 7a, 6341 Ebbs/Tirol | T +43 5373 400-0 | speedstar@tirolia.at

## Feierabend-Kneippen am Hocheck mit Gerlinde



Ab Mai bietet die Tourist-Information für alle, die sich nach der Arbeit noch was Gutes tun wollen, „Feierabend-Kneippen“ am Berg an.

Lassen Sie sich nach einem Power-Walk oder nach einer gemütlichen Fahrt mit dem Sessellift von Gerlinde Wölfl mit kurzen Erklärungen in die gesundheitsfördernde Wasseranwendung nach Sebastian Kneipp einführen.

Eine tolle Möglichkeit, in idyllischer Umgebung das Aktivsein am Berg mit wohltuenden Kneipp-Anwendungen zu verbinden.

Das Kneippen findet immer dienstags von 17.00 – 18.00 Uhr statt und ist für Einheimische und Gäste kostenfrei. Ohne Anmeldung. Nur bei guter Witterung.

### Ein besonderer Tipp:

30.06. „Vollmondkneippen“ am Hocheck  
(aktuelle Uhrzeit erfragen Sie in der Tourist-Info)

## Rückblick und Ausblick: Die Herren Wunderlich

Der 6. November 2025 stand ganz im Zeichen der „Wilden 20er Jahre“. Im ausverkauften Kursaal begeisterten die Herren Wunderlich ein breitgefächertes Publikum mit ausgewählten Schlager-Klassikern und Evergreens vergangener Zeiten. Mit ihrem unvergleichlichen Charme und sprühendem Wortwitz

wurde das Publikum für ein paar Stunden aus dem „grauen“ November-Alltag gerissen und zum Mitsingen, Mitswingen und herzhaftem Lachen animiert. Ein wunderlicher Abend, der absolut glücklich machte und auch im kommenden Winter wiederholt wird!



Das Team der Tourist-Information (untere Reihe) freut sich über den Auftritt der Herren Wunderlich

**Zimmerei  
KAMMERLOHER**

Agger Str. 29a  
83080 Niederaudorf

☎ 08033 309269 📠 3046390

... keine Lust auf nerviges Bügeln???

**Sabrina's  
Bügelservice**

Ich erledige das gerne für Dich und schaffe Dir damit  
**ENDLICH mehr ZEIT für DICH!**

Ich freue mich auf Deinen Anruf! Mobil: 01 76/80 69 56 45

## Flutlichtbus und Skibus zum Sudelfeld

Nachdem sich der Flutlichtbus bereits seit drei Jahren großer Beliebtheit erfreut, wurde in der vergangenen Saison erstmals wieder der Einsatz eines Skibusses zum

Sudelfeld organisiert. Finanziert wurde der Bus durch die Liftbetriebe Sudelfeld, einige Gastgeber, den Tourismusförderverein und die Gemeinde Oberaudorf.



## Studie der TU München über Tourismus in schneearmen Wintern in Oberaudorf

Im Januar war das „Schauerhaus“ in Oberaudorf Treffpunkt für über 40 Studierende und fünf Dozenten der Technischen Universität München (TUM).

Unter der Leitung von Prof. Dr. Jörg Königstorfer und den Modulverantwortlichen Thomas Plank und Dr. Thomas Froschmeier wurde theoretisches Wissen mit praktischen Erfahrungen verknüpft. Ziel

der Woche war es, Konzepte für nachhaltige Gruppenreisen für Kinder und Jugendliche im Winter zu entwickeln, insbesondere im Hinblick auf den Klimawandel und zunehmend schneearme Winter.

Die Tourist-Information unterstützte das Projekt organisatorisch, das „Schauerhaus“ diente als Ausgangspunkt für Exkursionen und Workshops.



## Fahrradverleih „FahrBar“ in Oberaudorf



Herzlich Willkommen im Fahrradgeschäft „FahrBar – Ihr Spezialist rund ums Fahrrad“. Wir sind ein Familienunternehmen in der ersten Generation. Gegründet im Jahr 2017 durch Christina und Daniel im oberbayrischen Markt Schwaben. Dort haben wir auf 350 qm<sup>2</sup> eine große Auswahl an Rädern, E-Bikes und Zubehör.

Im Jahr 2025 haben wir in unserem Heimatort Oberaudorf mit dem Verleih hochwertiger Räder und E-Bikes begonnen und betreiben auch hier seit Ende des Jahres 2025 ein Geschäft in der Talstation der Hocheck-Bahn. Während wir im Winter den Schlittenverleih für die Hocheck Rodelbahn machten, geht es nun im Frühling wieder mit unserem Stammgeschäft los. Wir haben eine große Verleihflotte mit E-Bikes, Gravelrädern, Kinderrädern und normalen Mountainbikes. Wir verleihen tage- oder wochenweise, bei Bedarf auch Langzeitmiete.

Wir haben außerdem eine kleine Werkstatt, in der wir mit Termin gerne Räder aller Hersteller für Reparaturen und Service annehmen. Wir können auch alle gängigen Motoren auslesen sowie den Service für Leasing- und Jobräder abrechnen.

Sie brauchen Zubehör für Ihr Fahrrad? Auch das haben wir in Oberaudorf. Helme, Schlösser, Sättel, Taschen, Lichter, Ketten, etc. Kommen Sie einfach vorbei, wir finden bestimmt das Richtige für Sie!

Über die Website [www.fahrbar.info](http://www.fahrbar.info) oder über unseren Social Media Kanal bekommen Sie alle wichtigen Infos auch zu den Öffnungszeiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Fahrradgeschäft an der Talstation Hocheck, Carl-Hagen-Straße 7.

## Rückblick auf eine Magische Rauhnacht



Der letzte Samstag im vergangenen Jahr stand ganz im Zeichen der „Magischen Rauhnacht“, organisiert von Anahita Ahsef und der Tourist-Information.

schen Winternaschmarkt mit Flammkuchen, Crêpes, verschiedenen Kaffeespezialitäten und einem Hot-Aperol Stand der aktiven Plattler Niederaudorf.

Natürlich durften hier das Stockbrot, Marshmallows (S'Mores) grillen über dem Lagerfeuer und verschiedene kleine Räucherzeremonien nicht fehlen.



Der Oberaudorfer Kurpark verwandelte sich in einen zauberhaften musikalischen

Ein Highlight war das gemütliche Beisammensein um die großen Feuerstellen.



**Xaver Mayerl**  
**Schreinermeister**

### Individuelle Möbel nach Maß Handwerk mit Präzision & Persönlichkeit

Ob Küche, Einbauschränk oder Einzeilmöbel – ich fertige Lösungen, die perfekt zu Ihrem Zuhause passen. Mit Erfahrung, hochwertigen Materialien und Liebe zum Detail entsteht Qualität, die man sieht und spürt.

#### Persönliche Beratung, Planung und Ausführung von:

- Küchen & Möbel
- Innenausbau
- Türen & Fenster
- Reparaturen

Xaver Mayerl  
Dorfstraße 13a  
83080 Niederaudorf  
**+49 160 96394177**  
xaver.mayerl@outlook.de



## Rückblick: Fackelwanderungen am Hocheck

Bei bestem Winterwetter konnten sich die Gäste für eine neue Fackelwanderung in der Tourist-Information anmelden. Die Tour startete mit einer gemütlichen Bergfahrt auf das Hocheck. Am Berggasthof hatten die Gäste die Möglichkeit, sich

mit warmen Getränken und einer Brotzeit zu stärken, bevor sich die Gruppe dann mit Fackeln und Stirnlampen auf den Weg ins Tal machte. Die Wanderung sorgte bei Groß und Klein für Begeisterung und wird auch im nächsten Winter wieder umgesetzt.

## „Schätze Deiner Heimat“ – ein besonderes Buch aus Oberaudorf

Mit dem Buch „**SCHÄTZE DEINER HEIMAT**“ ist ein Werkerschienen, das Schmetterlinge, Libellen und mehr im Landkreis Rosenheim auf ganz besondere Weise in den Mittelpunkt stellt. Geschrieben wurde es von drei engagierten Herren aus dem Rosenheimer Raum, die ihre Verbundenheit zur Heimat und ihr umfangreiches Wissen in diesem Buch zusammengetragen haben. Sepp Resch, ein gebürtiger Oberaudorfer ist einer von ihnen.

Das Buch lädt dazu ein, Bekanntes neu zu entdecken und bislang Verborgenes kennenzulernen. Es zeigt, wie reich unsere Heimat ist – oft direkt vor der eigenen Haustür.

Als Bücherei Oberaudorf freuen wir uns sehr, dieses Buch in unserem Bestand zu haben. Es wurde der Bü-

cherei freundlicherweise von den Autoren als Geschenk überreicht. Werke mit lokalem Bezug sind für uns von besonderer Bedeutung, da sie zur Identität unserer Gemeinde beitragen und das Bewusstsein für unsere Heimat stärken. Umso schöner ist es, wenn solche Bücher direkt aus Oberaudorf kommen.

„Schätze Deiner Heimat“ ist ab sofort in der Bücherei Oberaudorf ausleihbar. Wir laden alle Leserinnen und Leser herzlich ein, einen Blick hineinzuworfen und sich auf eine spannende Entdeckungsreise durch unsere Heimat zu begeben.

Das Buch, das die Autoren im Selbstverlag publiziert haben, kann bei Sepp Resch (Tel. 08033 1487) zum Selbstkostenpreis von 30 € bestellt werden.



Die Autoren (v. l. n. r) Hans Unterbuchner, Sepp Resch und Claus Linke überreichen das Buch an Karin Obwieser, Leitung der Bücherei Oberaudorf

**Die hier vorgestellten Bücher sind Neuerwerbungen der Pfarr- und Gemeindebücherei Oberaudorf.**

**Es handelt sich um eine Auswahl an Büchern, die in der Bücherei zur Ausleihe stehen.**

Öffnungszeiten: Sonntag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr  
Dienstag und Donnerstag von 15.45 Uhr bis 18.00 Uhr

## Markus Baumann

- Haushaltswaren
- Glas + Geschenkartikel
- Fahrrad-Teile + Reparaturen
- Hol- + Bring-Service



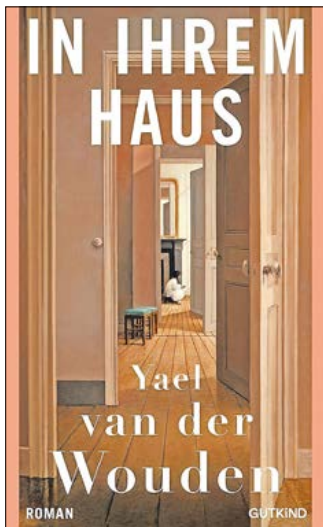
Rosenheimer Str. 24 · 83080 Oberaudorf · Tel. +49 (0) 8033 - 1560



## Buchvorstellungen

### In ihrem Haus von Yael van der Wouden

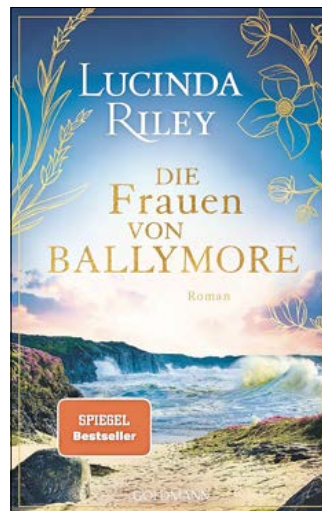
1961, in der niederländischen Provinz: Seit dem Tod ihrer Mutter lebt Isabel allein in dem großen, von der Zeit gezeichneten Familienhaus. Die Tage ziehen ruhig und geordnet dahin. Doch als ihr Bruder Louis seine ungehobelte Freundin Eva bei ihr einquartiert, geraten Isabels stille Routinen ins Wanken, und das Haus, das einst Schutz und Sicherheit bot, wird zum Schauplatz unheimlicher Veränderungen. Plötzlich verschwinden Dinge und Isabel wird immer misstrauischer gegenüber Eva, die nicht das zu sein scheint, was sie vorgibt.



In der flirrenden Sommerhitze entwickelt sich eine unerwartete Anziehung zwischen den beiden Frauen, die Isabels festgefügtes Weltbild erschüttert. Die Vergangenheit, die Isabel zu verdrängen versucht hat, holt sie endgültig ein und zwingt sie, sich ihren Vorurteilen und der dunklen Geschichte des Hauses zu stellen.

### Die Frauen von Ballymore von Lucinda Riley

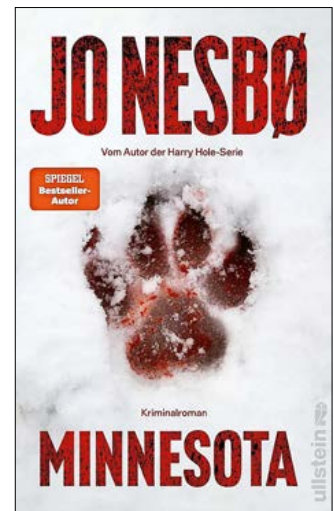
Sorcha O'Donovan wächst behütet in Ballymore an der Südküste Irlands heran. Als sie 16 Jahre alt ist, verliebt sie sich unsterblich in den Musiker Con Daly, einen Einzelgänger, der in einer Hütte am Strand lebt. Es beginnt eine heimliche Beziehung zwischen den beiden, die aber zu einem Eklat führt: Sie werden von der ebenso vermögenden wie missgünstigen Helen McCarthy aus dem Dorf verraten, und in seinem Zorn verbannt Sorchas Vater seine Tochter. Die beiden verlassen über Nacht ihre irische Heimat, um im London der 1960er Jahre ein neues Leben zu beginnen. Und dort, in der brodelnden Metropole, wird für Con ein



Traum wahr: der Aufstieg vom mittellosen Straßenmusiker zum Leader einer der erfolgreichsten Bands seiner Zeit. Aber als Helen in London auftaucht, sind die Weichen gestellt für ein Drama, das unerbittlich seinen Lauf nimmt...

### Minnesota von Jo Nesbø

Minnesota, 2016: Ermittler Bob Oz ist seit dem Unfalltod seiner dreijährigen Tochter nicht mehr er selbst. Seine Frau verlässt ihn, Freunde ziehen sich zurück. Allein die knallharte Ermittlerarbeit lässt ihn seine Dämonen für einige Stunden vergessen: Oz jagt einen Mörder, der einen



Rachefeldzug gegen Drogenbosse und Waffenhändler in Minneapolis führt. Und immer ist der ihm einen Schritt voraus, trickst Kameras aus, hinterlässt irreführende Spuren. Erst als bekannt wird, dass er einen Anschlag auf den Bürgermeister plant, kann Oz ihm eine Falle stellen. Doch wer stellt hier wem eine Falle?

### Die Liebe sucht ein Zimmer von David Safier

Im Warschauer Ghetto 1942 erklingt aus einer kleinen Seitenstraße Musik, Gelächter und Applaus. Ein Theaterstück feiert Premiere, eine heitere Musikkomödie namens „Die Liebe sucht ein Zimmer“.

# ELEKTRO STIGLOHER

BERND STIGLOHER – Elektromeister

- Elektro-Installationen
- Elektro-Geräte
- Sat + Antennenanlagen
- Reparaturen

- Gewerbe
- Beleuchtung
- Projektierung
- Kundendienst

*Wir wünschen  
unseren Kunden  
frohe Ostern*



Oberfeldweg 7 • Oberaudorf • Tel. +49 (0) 80 33 - 24 67 • Mobil +49 (0) 170 - 470 24 28 • elektro-stigloher@t-online.de



Die junge Schauspielerin Sara wartet nervös auf ihren Auftritt. Mit leuchtenden Augen schaut sie vom Bühnenrand ihrer großen Liebe Edmund zu, wie er die Zuschauer in den Bann schlägt und sie ihr Elend vergessen lässt. Da tritt Michal zu ihr, der Intendant des Theaters und ihr Verfloresener, und macht Sara ein verlockendes Angebot: Er wird nach der Vorstellung aus dem Ghetto fliehen und bietet ihr ein Ticket in die Freiheit. Er will sie retten – vor den Nazis, dem Typhus und dem Hunger. Doch mit ihm zu fliehen würde bedeuten, Edmund zurückzulassen und ihn vermutlich nie wiederzusehen. Sara muss sich entscheiden – zwischen der Liebe und dem Überleben.

Dafür hat sie nur jene neunzig Minuten Zeit, in der sie mit Edmund, Michal und den anderen Schauspielern auf der Bühne steht.



### Der Nahost-Komplex von Natalie Amiri

Wenn man versucht, die Geschichte des Nahen Ostens zu verstehen, ist es, als würde man die Züge eines Schachspiels verfolgen – jedoch auf vielen Schachbrettern gleichzeitig. Jeder Zug auf dem einen Brett löst Bewegungen auf den anderen aus. Der 7. Oktober hat das vernetzte Spiel im Nahen und Mittleren Osten noch einmal in eine neue Phase katapultiert: Inzwischen ist die Hamas keine Gefahr mehr, die Hisbollah im Libanon massiv geschwächt, die Islamische

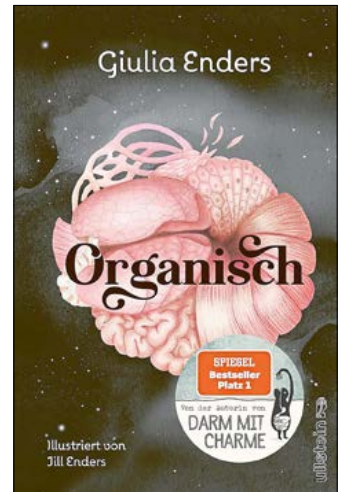
Republik Iran hat ihren Verbündeten in Damaskus verloren, die Bevölkerung begehrt abermals und vielleicht entscheidend auf gegen das Regime. Die gesamte Region kann sich in Richtung Frieden bewegen – oder ein einziger falscher Zug lässt alles in sich zusammenbrechen.

Natalie Amiri hat auf ihren Reisen unter anderem mit Frauen aus Gaza gesprochen, mit Angehörigen entführter Geiseln und den kurdischen Kämpferinnen in Rojava. Ihr Buch bietet keine einfachen Antworten. Es ist ein Mosaik aus Stimmen, Ängsten, Hoffnungen und Widersprüchen. Aus Geschichten, die zeigen, wie eng alles miteinander verknüpft ist – und dass wir nur verstehen können, wenn wir die Komplexität aushalten.

### Organisch: Was es wirklich bedeutet, auf unseren Körper zu hören von Giulia Enders

Manchmal braucht es den Blick nach innen, um das Leben draußen besser zu verstehen.

Tief in unserem Inneren wirken Kräfte, die uns Tag für Tag schützen, heilen und am Leben halten – meist, ohne dass wir es bemerken.



Giulia Enders nimmt uns mit auf eine faszinierende Reise zu den unsichtbaren Helden unseres Körpers. Sie zeigt, wie unser Innerstes mit erstaunlicher Intelligenz auf Herausforderungen reagiert und uns immer wieder neue Wege aufzeigt.

Mit anschaulichen Geschichten und neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen öffnet dieses Buch nicht nur die Augen für die Wunder in uns, sondern inspiriert dazu, dem eigenen Körper mit mehr Achtsamkeit und Vertrauen zu begegnen. Organisch ist ein leidenschaftliches Plädoyer dafür, das Leben von innen heraus zu verstehen – und zu lieben.

**QUALITÄT UND FRISCHE IST UNSERE STÄRKE**

**Jede Woche Donnerstag und Freitag: Frischer Fisch in reichhaltiger Auswahl**

# nahkauf

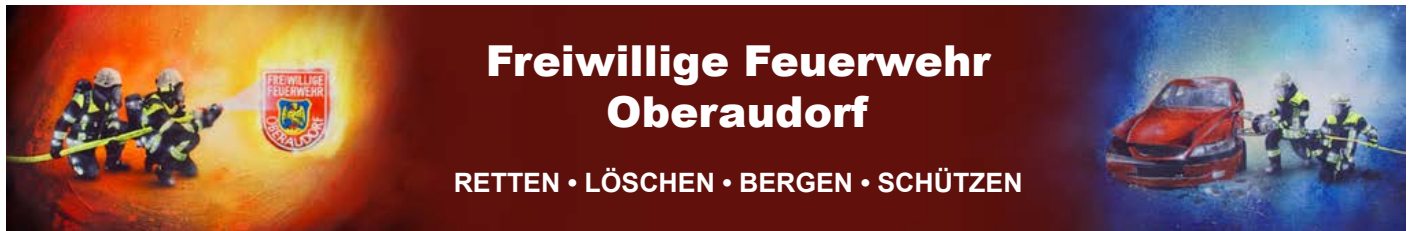
**NICHTS LIEGT NÄHER!**



*Frohe Ostern*

Oberaudorf, Rosenheimer Str. 22

**PARTNER FÜR GUTEN EINKAUF**



## Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf

RETTEN • LÖSCHEN • BERGEN • SCHÜTZEN

Seit dem Redaktionsschluss der letzten Ausgabe des „Audorfer Anzeigers“ wurde die Feuerwehr Oberaudorf zu 21 Einsätzen alarmiert.

Am Dienstag, den 28. Oktober, kam es auf der Rosenheimer Straße zwischen Niederaudorf und Oberaudorf zu einem Auffahrunfall mit mehreren Beteiligten, der für Aufsehen sorgte.

Laut der polizeilichen Meldung kam es zu dem Unfall, als eine 80-jährige Autofahrerin mit ihrem VW aufgrund der Verkehrslage eine Bremsung einleiten musste. Eine hinter ihr fahrende Mercedesfahrerin bemerkte dies zu spät und fuhr auf. Auch der 52-jährige Fahrer eines Mercedes Sprinter erkannte die Situation vor ihm nicht rechtzeitig und prallte auf

den Mercedes auf.

Bei dem Unfall wurden die beiden Mercedesfahrer leicht verletzt und zur weiteren Behandlung in umliegende Kliniken gebracht. Zwei der drei beteiligten Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Die Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf sperrte die Rosenheimer Straße für die Dauer der Unfallaufnahme. Trotz Blaulicht, mehrerer Pylonen und einer Umleitung durch eine Feuerwehrangehörige, ignorierte ein 61-jähriger Fahrer nach Angaben der Polizei die Absperrung und fuhr auf den Unfallort zu. Dort wurde er von den Einsatzkräften angehalten und auf sein Fehlverhalten angesprochen.

Dazu kamen 7 Verkehrsunfälle auf der BAB A93 bedingt durch starken Rückreiserver-

kehr aus den Skigebieten bzw. durch schlechte Straßenbedingungen nach Schneefall und Glätte. Mitte November wurden wir sowie die Feuerwehren aus Niederaudorf, Mühlbach und Kiefersfelden in die Erlenu zu einem Kellerbrand alarmiert. Der Grund für die Alarmierung war rasch gefunden und abgelöscht. Da in dem Wohnhaus mehrere Zimmertüren geöffnet waren, verteilte sich der gefährliche Brandrauch allerdings im gesamten Gebäude. Geschuldeten sich abgesetzten Rußpartikeln im Brandrauch im fast kompletten Gebäude konnten die Bewohner des Objekts allerdings einige Tage nicht in das Wohngebäude zurück, da dieses erst fachmännisch gesäubert werden musste. Des Weiteren wurden wir zu 2 Einsätzen mit dem Schlagwort „Organisierte Erste Hilfe“

gerufen, bei denen wir den Rettungsdienst bei laufenden Reanimationen unterstützen mussten. Außerdem kam es noch zu mehreren Alarmen ausgelöster Brandmeldeanlagen, einer Kleintierrettung, Wasser im Keller, einer Verkehrsabsicherung für den Martinszug des Kindergartens, einem Papierkorbbrand, einer Wohnungsöffnung und einigen Ölspuren im Ortsgebiet.

### Neues Hilfeleistungslöschfahrzeug für die Feuerwehr

Am 17. November wurde unser seit knapp 27 Jahren im Dienst stehendes LF 16 (Löschfahrzeug) durch ein HLF 20 (Hilfeleistungslöschfahrzeug) ersetzt und einige Tage später in Dienst gestellt. An diesem Tag fuhren Vertreter der Feuerwehr Oberaudorf und der Gemeindeverwaltung nach Giengen an der Brenz

# Rettungs- & Hilfsdienste



Der „alte“ LF 16



Abholung des neuen HLF 20 bei der Fa. Ziegler

zur Firma Ziegler, die das neue Fahrzeug aufgebaut haben. Nach einer Endkontrolle und Abnahme des neuen HLF wurden die anwesenden Maschinisten auf die neue im Fahrzeug verbaute Pumpe geschult. Danach wurde die Heimreise nach Oberaudorf angetreten, wo das neue Fahrzeug bereits sehnsüchtig erwartet wurde. Im weiteren Verlauf wurden die restlichen Feuerwehrangehörigen am Standort auf das Fahrzeug eingewiesen und geschult.

## Weihnachtsfeier

Ende November lud der Feuerwehrverein zur Weihnachtsfeier aller Aktiven in die Gaststätte Nord-Süd ein. Außerdem beteiligten wir uns wieder an den jährlichen Christkindlmärkten am Dorfweiher und führten die Christ-

baumsammelaktion durch, deren Erlös der Jugendfeuerwehr zugutekommt.

## Einsatz- und Übungsdaten aus dem Jahr 2025

Im Einsatzjahr 2025 wurde die Feuerwehr Oberaudorf zu insgesamt 87 Einsätzen mit 2.343 Einsatzstunden alarmiert. In den genannten Stunden sind 1.200 Stunden für die Reinigung und Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Gerätschaften enthalten.

## Die Einsätze gliedern sich wie folgt:

- 14 Einsätze im abwehrenden Brandschutz
- 55 Einsätze in der technischen Hilfeleistung
- 2 Einsätze mit ABC-Gefahrstoffen
- 9 Einsätze mit Täuschungsalarm (Brandmeldeanlage

oder Rauchmelder)

7 Einsätze mit Verkehrsabsicherung

Hinzu kamen 87 Übungen mit insgesamt 2.914 Übungsstunden für die aktive Mannschaft. Hier sind im angegebenen Stundensatz noch 1.000 Stunden für Übungsvor- und Nachbereitung sowie Übungsfahrten mit den einzelnen Einsatzfahrzeugen enthalten.

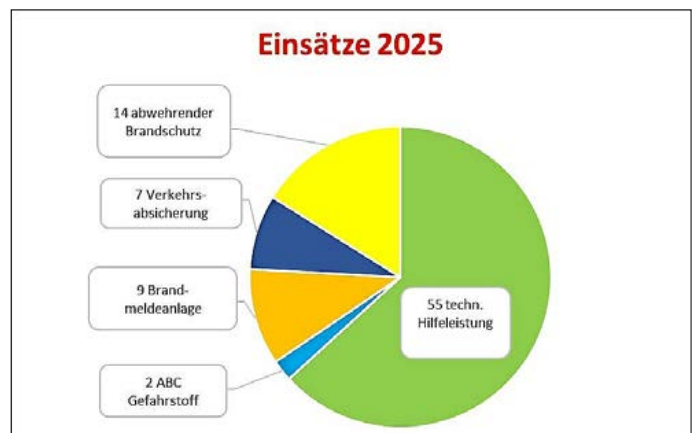
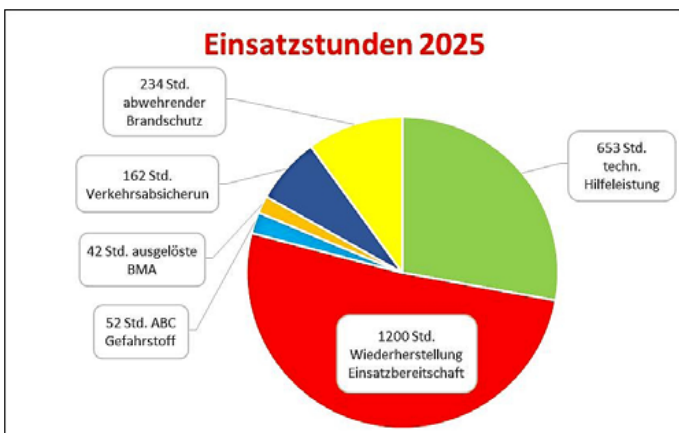
Die Jugendfeuerwehr leistete im Jahr 2025 48 Übungsnachmittage mit insgesamt 672 Übungsstunden. Die Jugendwarte benötigten für die Übungstage sowie die Übungsvor- bzw. Nachbereitung weitere 190 Stunden.

Darüber hinaus leisteten die Kommandanten noch 280 Stunden für Verwaltungs- bzw. administrative Aufgaben.

## Notfalldosen: Wichtige Informationen werden im Kühlschrank aufbewahrt

Bei gesundheitlichen Notfällen ist es oft entscheidend, dass der Rettungsdienst, aber auch Angehörige und Ersthelfer schnell, effizient und im Sinne der betroffenen Person handeln können. Damit in solchen Fällen auch die notwendigen Informationen schnell und übersichtlich zur Hand sind, werden in Stadt und Landkreis Rosenheim erneut Notfalldosen verteilt.

Das Angebot ist ein gemeinschaftliches Projekt der Gesundheitsregion plus des Landkreises Rosenheim und dem Hospiz- und Palliativ-Netzwerk für Stadt und Landkreis Rosenheim.





Notfalldose im Kühlschrank Foto: Landratsamt Rosenheim

Die kleine, aber gut sichtbare Dose enthält wichtige gesundheitliche Informationen, beispielsweise zu Allergien, Medikamenten oder besonderen Wünschen der medizinischen Behandlung. Die Informationen werden im Vorfeld als standardisierte Selbstauskunft ausgefüllt. Die Notfalldose wird im heimischen Kühlschrank aufbewahrt, da dieser in jedem Haushalt steht und für die Helfer schnell zu finden ist. Damit ist die Notfalldose ein effizientes Informationssystem, mit dem im häuslichen Umfeld wichtige Notfall- und Patientendaten zu finden sind. Die erste Auflage von verganginem Jahr ist bereits vergriffen.

Die Notfalldosen werden in Oberaudorf im „Pflegestützpunkt/Bürgerhilfe Audorf e.V.“ in der Kufsteiner Straße 2 (neben ehemaligem Blumen Koller) ausgegeben.

Eine vollständige Liste der rund 50 landkreisweiten Ausgabestellen ist online zu finden unter:

[/www.landkreis-rosenheim.de/gesundheitswesen/#gesundheitsregion-plus-notfalldosen-ein-notfallinformationssystem-im-haesuslichen-umfeld](http://www.landkreis-rosenheim.de/gesundheitswesen/#gesundheitsregion-plus-notfalldosen-ein-notfallinformationssystem-im-haesuslichen-umfeld)

## Freiwillige Feuerwehr Niederaudorf



Um die Einsatzbereitschaft für die Bürger zu gewährleisten, wurde seit vielen Jahren über einen **Neubau des Feuerwehrhauses** diskutiert. Das bestehende, viel zu kleine Gebäude sowie die beengte und gefährliche Zufahrt waren wiederholt Gegenstand von Gesprächen, in denen nach einer praktikablen Lösung gesucht wurde. Durch einen Grundstückstausch konnte ein geeigneter Standort an der Staatsstraße realisiert werden. In unzähligen Gesprächen und Vorplanungen wurden zahlreiche kleine und große Details zusammengefügt, um ein funktionales und modernes Gebäude zu schaffen. Nachdem die Planungen und Ausschreibungen erfolgreich umgesetzt wurden, konnte man mit dem Rohbau beginnen, der in bemerkenswerter Geschwindigkeit errichtet wurde. Eine Zwangspause wegen des Wintereinbruchs hinderte jedoch nicht daran, bereits im Februar mit dem

Dachstuhl zu beginnen. Das neue Feuerwehrhaus wird drei Stellplätze für Einsatzfahrzeuge bieten, was ausreichend Platz für zukünftige Anforderungen garantiert. Darüber hinaus wird eine moderne Schlauchwaschanlage installiert, die auch die Prüfung der Schläuche ermöglicht und somit für Sicherheit und Einsatzbereitschaft sorgt. Diese Anlage wird ebenfalls für die Einsatzmittel der Feuerwehr Oberaudorf genutzt.

### Zahlreiche Lehrgänge wurden seit dem letzten Bericht absolviert:

Hans Bichler hat erfolgreich den Lehrgang zum Zugführer an der Feuerweherschule in Gertsried absolviert. Während der zweiwöchigen Ausbildung erlernte er grundlegende einsatztaktische Kenntnisse, beschäftigte sich intensiv mit Baukunde, vorbeugendem Brandschutz sowie mit der Einsatzvorbereitung und -leitung. Die erfolgreiche Absolvierung dieser Prüfung ist ein bedeutender Schritt in seiner Laufbahn und stärkt die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr.

Andreas Buchauer, unser 2. Kommandant, hat in der Feuerweherschule erfolgreich den

**Thomas Wimmer**  
Inhaber

Spitzsteinweg 8  
D-83080 Oberaudorf

Telefon: 0049 / 80 33 / 4708  
Mobil: 0049 / 172 / 8715156  
E-Mail: [info@dermaler-wimmer.de](mailto:info@dermaler-wimmer.de)  
[www.dermaler-wimmer.de](http://www.dermaler-wimmer.de)

*Wir wünschen frohe Ostern!*

- Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
- Fassaden- und Innenraumgestaltung
- Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken
- Stuckprofilverlegung, Bodenbeschichtungen

- ◆ Reparaturen
- ◆ Isolierverglasung
- ◆ Dachverglasungen
- ◆ Bau- u. Bleiverglasung
- ◆ Bilderrahmung
- ◆ Spiegel
- ◆ Glasduschen
- ◆ Glas-Schmuck
- ◆ Kerzen

Inh. Sabine März

*Wir wünschen allen unseren treuen Kunden frohe Ostern!*

**Kufsteiner Str. 14 · 83080 Oberaudorf**  
**Tel. 08033-1516**



„Leiter einer Feuerwehr“ absolviert. Dieser Kurs vermittelt wichtiges Wissen und praxisnahe Fähigkeiten, die für die Führung und Organisation einer Feuerwehr essenziell sind. Dazu gehören Einsatzleitung, Taktik, Personalführung und rechtliche Grundlagen. Durch die Teilnahme an diesem renommierten Lehrgang hat er seine Kenntnisse erweitert und ist nun noch besser darauf vorbereitet, Verantwortung in schwierigen Situationen zu übernehmen.

Nach einem einwöchigen Lehrgang hat Anton Zaglacher die Prüfung zum Gruppenführer erfolgreich absolviert. Ziel dieses Lehrgangs ist es, den Teilnehmer zu befähigen, eine Gruppe oder eine Staffel im Einsatz eigenständig zu führen. Er ist nun berechtigt, eine Gruppe im Feuerwehrdienst zu leiten. Dieser Ausbildungsabschnitt stellt einen wichtigen Schritt in der Weiterbildung innerhalb der Feuerwehr dar und vermittelt vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Führung, Taktik und Einsatzleitung. Die Aufgaben eines Gruppenführers umfassen die Mitwirkung an der Führung und Ausbildung der Feuerwehr sowie die Leitung einer Gruppe im Einsatzfall.

Anton Buchauer und Samuel Weißenbacher haben erfolgreich an der Ausbildung „Führen einer Motorsäge“ teilgenommen. Der Lehrgang vermittelt den Teilnehmern essenzielle Kenntnisse und Fähigkeiten, die für den sicheren

Umgang mit dieser wichtigen Ausrüstung in der Feuerwehr von Bedeutung sind. Insbesondere bei Einsätzen zur Bekämpfung von Bränden in bewaldeten Gebieten oder zur Räumung von Gefahrenbereichen ist das sichere Bedienen einer Motorsäge unerlässlich. Die Prüfung zum Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr ist ein wichtiger Bestandteil für Feuerwehrleute die in gefährlichen Umgebungen arbeiten. Diese umfasst sowohl theoretische als auch praktische Elemente, um sicherzustellen, dass die Teilnehmer die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen. Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung erhielten Florian Bichler, Anton Buchauer und Paul Burger das Zertifikat, das sie als qualifizierte Atemschutzgeräteträger ausweist. Mit Johann Schweighofer jun. und Samuel Weißenbacher wurden zwei neue Maschinisten für Löschfahrzeuge in unserer Feuerwehr ausgebildet. Die Ausbildung verlangt fundiertes technisches Wissen sowie praktische Fähigkeiten – von der Fahrzeugbedienung bis zur Wartung der Pumpen. Diese Qualifikation ist ein bedeutender Meilenstein, denn Maschinisten tragen eine große Verantwortung bei Einsätzen. Sie bedienen und warten die komplexe Technik der Feuerwehrfahrzeuge und sorgen dafür, dass Wasser- und Löschmittel zuverlässig zur Brandstelle gelangen.

Wir bedanken uns für den ge-

leisteten Zeitaufwand unserer Kameraden, gleichzeitig gratulieren wir allen und wünschen ihnen viel Erfolg bei ihren verantwortungsvollen Aufgaben, die sie in ihren neuen Positionen erwarten.

Bei einer **Informationsfahrt zur Firma Lentner Fahrzeugbau**, einem führenden Unternehmen im Fahrzeugbau für Spezialfahrzeuge bekam die Mannschaft der Feuerwehr spannende Einblicke in die Entwicklung und Herstellung von verschiedenen Fahrzeugen. Die Teilnehmer erhielten einen detaillierten Überblick über Produktionsprozesse, Innovationen und Qualitätssicherung. Die Gelegenheit, modernste Technik aus nächster Nähe zu erleben, machte die Fahrt spannend und interessant. Im Anschluss gab es eine Nachbesprechung beim Erdinger Weißbräu. Begleitet von einer Auswahl an regionalen Spezialitäten konnten die erlebten Eindrücke noch einmal besprochen werden. Diese Kombination aus Fachbesuch und geselligem Bei-

sammensein schafft eine wertvolle Plattform, um Wissen zu vertiefen und den Teamgeist zu stärken.

In vielen Dörfern ist der Hochzeitsbaum ein besonderes Symbol, das ein außergewöhnliches Ereignis im Gemeinschaftsleben markiert. Dieser gilt als traditionelles Hochzeitsgeschenk, das von einem Nachbarn gestiftet und von Freunden sowie Vereinsmitgliedern aufgestellt wird. Dieses Geschenk soll dem Brautpaar symbolisch Kraft und ein langes, glückliches Leben wünschen. Der Hochzeitsbaum von Barbara und Martin Pichler wurde, nachdem er ein Jahr auf dem Lainthalerhof in Niederaudorf stand, fachgerecht von Anton Zaglacher umgelegt und anschließend von Mitgliedern des Trachtenvereins und der Feuerwehr aufgearbeitet. Nach Abschluss der Arbeiten gab es eine Verköstigung in der warmen Stube, bei der die Anwesenden die Gelegenheit hatten, den gelungenen Tag gemeinsam zu feiern.

In Trauer und Dankbarkeit nahm die  
Feuerwehr Niederaudorf  
**Abschied von Albert Kurz.**

Der Allei war über viele Jahre im Dienst der Feuerwehr tätig und hat sich mit seinem Einsatz für die Sicherheit der Bürger und die Belange der Feuerwehr verdient gemacht.

Sein Engagement und seine Hingabe werden in Erinnerung bleiben. Die Feuerwehr wird sein Andenken stets in Ehren halten.





Bereitschaftsleiter Anton Wendlinger (rechts) ist die Freude ins Gesicht geschrieben, als er die Spende von Vorstandsmitglied Florian Neuwirth (links) entgegennimmt.

### Kleider machen Leute

Der nächste Sommer kommt bestimmt. Und wenn die Temperaturen steigen, tauschen wir gerne unsere rot-blauen Jacken gegen T-Shirts. Diese sind allerdings schon seit ein paar Jahren im Einsatz. Und nach vielen verschwitzten Bergtouren und dem einen oder anderen Waschprogramm, haben die T-Shirts in der Zwischenzeit das eine oder andere Loch.

Umso mehr freuen wir uns, dass die Raiffeisenbank Oberaudorf ein „Herz für Retter“ hat. Mit ihrer großzügigen Spende von 750 € steht den neuen T-Shirts jetzt nichts mehr im Weg. Der Sommer kann kommen.

### Skidienst am Hocheck

An den Flutlichtabenden und an den Wochenenden findet ihr uns am Hocheck.

Wenn draußen der Pistenbetrieb läuft, ist unser Reich ein kleines Zimmer in der Bergstation. Hier haben wir nicht nur eine tolle Aussicht, sondern auch alles, was wir für den Skidienst auf der Piste brauchen. Von Ackja und Bergesack über medizinisches Material in unseren Notfallrucksäcken, bis hin zu speziellen Skiern für Einsätze auf der Rodelbahn ist alles vorhanden. Für die Rettungsleitstelle in Rosenheim ist dieses Zimmer die „Koordierungsstelle Hocheck“. Über ein extra eingebautes Funkgerät können wir mit ihr Kontakt aufnehmen, und in der Garage im Erdgeschoss steht unser Raupenfahrzeug und wartet auf den nächsten Einsatz.

Auch in diesem Jahr musste es allerdings meist nicht sehr lange warten. Kalt war



der Januar, das Wetter oft sonnig und brummende Schneekanonen sorgten für perfekte Pistenverhältnisse und großen Andrang. Dass dabei dann auch mal das eine oder andere passiert, ist ganz normal. Und so standen Ende Januar bereits an die 30 Einsätze in unseren Büchern. Meist erzählen die Einsatzprotokolle von ausgekugelten Schultern, verletzten Knien, Füßen oder Armen. Beson-

ders in Erinnerung bleibt uns ein Tag Anfang Januar, als der Rettungshubschrauber gleich zweimal an den verschneiten Hängen oben am Hocheck zur Landung ansetzen musste.

Hinzu kam in diesem Jahr, dass unser speziell umgebautes Raupenfahrzeug, liebevoll „ATV“ genannt, durch einen Unfall erst im Februar zur Verfügung stand und die



# Rettings- & Hilfsdienste

meisten Einsätze mit dem Ackja abgewickelt werden mussten. Aber was heißt schon mussten? Gelernt ist gelernt und auch dieses klassische Rettungsmittel leistet auf und neben der Piste hervorragende Dienste.

Wenn die Tage dann länger werden und die Skisaison zu Ende geht, ist es für uns immer ein lachendes und ein weinendes Auge. Wir freuen uns, dass wir auch in dieser Skisaison helfen konnten.

## Eignungstest Winter

Jedes Jahr im Februar steigt der Puls. Zugegebenermaßen vielleicht nicht bei jedem, aber mit Sicherheit bei den Anwärterinnen und Anwärtern, die für den Eignungstest Winter angemeldet sind. Muss man hier doch seine Fähigkeiten bei der Lawinenschüttelungs- sowie beim Skifahren und Skitourgehen beweisen. Die bestandenen Eignungstests sind gewissermaßen die Eintrittskarte in die weitere Ausbildung. Und wenn die Prüfer der Region Hochland Ost in der einen oder anderen Disziplin doch Lücken feststellen, kann hier frühzeitig ein Schwerpunkt gesetzt werden. Super, dass unsere beiden Anwärterinnen Moni und Gudrun den Eignungstest erfolgreich bestanden haben. Herzlichen Glückwunsch! Der weiteren Ausbildung zur Einsatzkraft steht damit nichts mehr im Weg. Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zeit.

## Reden ist Silber

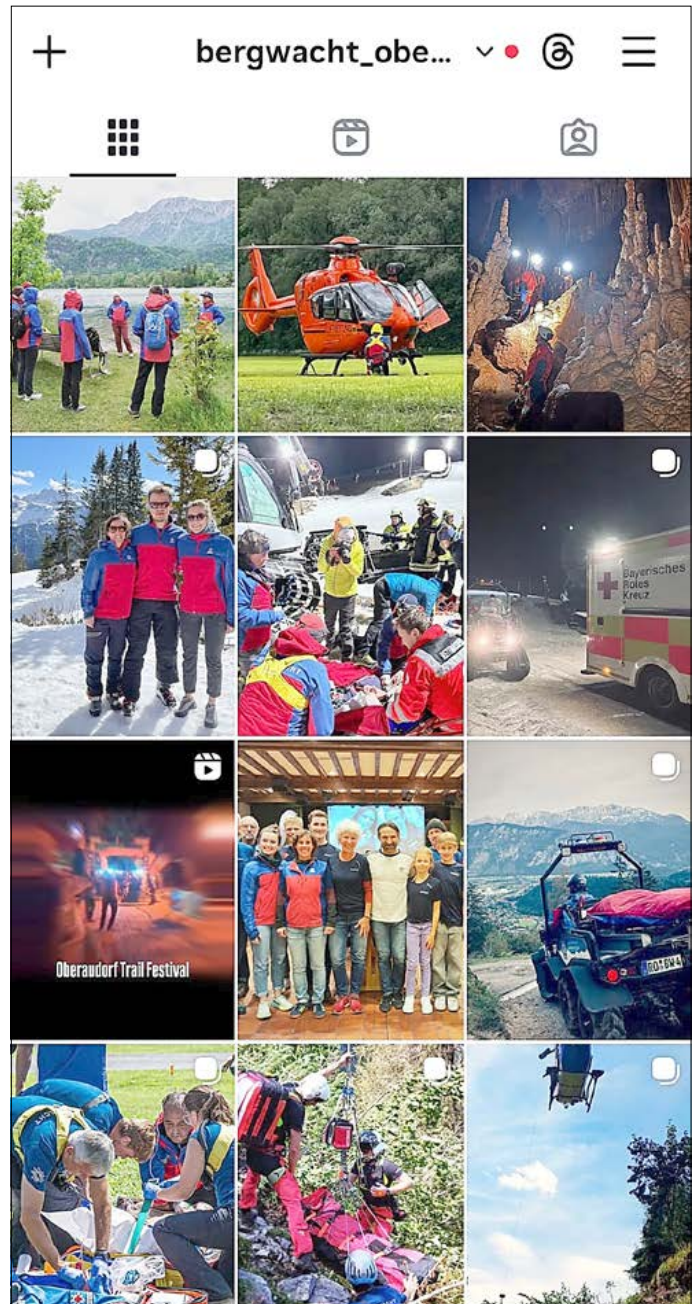
Wir leben im Zeitalter der sozialen Medien, und das geht auch an einer traditionellen Organisation wie der Berg-

wacht Bayern nicht spurlos vorbei.

Ein Beauftragter für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit gehört dabei genauso zum Inventar einer Bergwachtbereitschaft, wie regelmäßige Auftritte auf Insta, Facebook und Co. Sogar eine spezielle Ausbildung wird für die Auserkorenen durch die regionalen Strukturen der Bergwacht organisiert. Echte Medienprofis geben hierbei ihr Wissen weiter und berichten darüber, was geht und was nicht geht, wenn man im Namen der Bergwacht öffentlich kommuniziert.

Denn was wie spaßige Beiträge von unseren Einsätzen oder Veranstaltungen aussieht, ist oft ein Balanceakt. Fotos oder Videos mögen wir alle, dürfen aber auf keinen Fall Persönlichkeitsrechte verletzen. Auch die Botschaften, die wir mit unseren Beiträgen setzen, vertreten konsequent das Credo der Bergwacht Bayern. Neutral, offen und objektiv sind unsere Beiträge. Sie sollen den Interessierten einen Blick hinter die Kulissen ermöglichen, dabei unterhaltsam sein, und vielleicht den einen oder anderen aufmuntern, sich selber bei der Bergwacht zu engagieren. Denn ein wichtiger Punkt bleibt immer der gleiche: als ehrenamtliche Organisation sind wir auf eure Unterstützung angewiesen.

Unsere Beiträge findet ihr regelmäßig im Audorfer Anzeiger, den Kieferer Nachrichten und auf Instagram unter bergwacht\_oberaudorf. Wir freuen uns über jeden neuen Follower.



Haushaltsauflösung? Entrümpelung?  
**Machen wir!**

sauber ▶ termingetreu ▶ zuverlässig

Betriebs- und Geschäftsaufösungen,  
Verwertung | Nachfolgersuche

▶ aufrichtig ▶ loyal

**Franz-Kronast.de**

📍 Mitterfeldweg 2 - 83064 Großholzhäuser

☎ 08034 8728 ✉ info@franz-kronast.de



0163 560 2478





## Erfolgreicher Teenie- und Jugendfasching des WSV Oberaudorf e.V.

Eine Woche vor dem legendären WSV-Faschingsball verwandelte sich die Sportgaststätte Nordsüd in Oberaudorf in den „Wilden Westen“. Der WSV Oberaudorf lud erstmals zu einem Teenie- und Jugendfasching ein und die Veranstaltung wurde auf Anhieb ein voller Erfolg.

Unter dem Motto „Wilder Westen“ feierten rund 100 Teenies im Alter von 10 bis 13 Jahren sowie 100 Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren ausgelassen und kreativ verkleidet. Von Cowboys und Cowgirls über Sheriffs bis hin zu Saloon-Damen und Revolverhelden war alles vertreten, was der Westen hergibt. Mit

viel Liebe zum Detail zeigten die jungen Besucher fantasievolle Kostüme und sorgten für echtes Western-Flair.

Für gute Stimmung war bestens gesorgt: Musik, Tanz und eine mitreißende Atmosphäre machten den Abend zu einem besonderen Erlebnis für die Jugendlichen. Der WSV als Ausrichter freute sich über die große Resonanz und das durchweg positive Feedback der Gäste.

Ein besonderer Dank gilt Malte und seinem Team, die maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Die gelungene Zusammenarbeit soll auch im kommenden Jahr fortgesetzt werden.



# Vereine

## Impressionen: "Ein wilder Ritt durch Audorf" unter dem Motto "Wild Wild West"



## Impressionen: "Ein wilder Ritt durch Audorf" unter dem Motto "Wild Wild West"



## WSV Oberaudorf 1905 e.V.

### Ehrung für sportliche Spitzenleistung

Der nordische Kombinierer und Skispringer **Luca Gaffal** wurde von Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt im Rahmen der Bürgerversammlung im Kursaal Oberaudorf für seine besonders guten sportlichen Leistungen im vergangenen Jahr geehrt. Die Auszeichnung würdigt seinen großen Trainingsfleiß, sein Engagement und seine sportlichen Erfolge. Der WSV Oberaudorf und die Gemeinde Oberaudorf sind stolz auf Lucas Leistungen und gratulieren ihm herzlich. Für die kommende Saison wünschen wir ihm weiterhin viel Erfolg.

### Sparte Nordische Kombination/ Skisprung

Bei den Wettkampfserien in den Schülerklassen, d. h. bis zum Alter von 15 Jahren konnten einige Sportler ganz vorne mitmischen. So wurden **Magdalena Senftleben** und **Luca Gaffal** beim ersten Schneewettbewerb im Bayerischen Schülercup in Rastbüchl in ihren Klassen Zweite. Den zweiten Platz konnte Luca eine Woche später beim Deutschen

Schülercup an gleicher Stelle wiederholen.

Am 10.01. fand in Reit im Winkl die „**Halton-Minitournee**“ statt, ein Wettbewerb der Inn- und Chiemgauer sowie der Bayerwalder. Hier kam es zum Doppelsieg der Oberaudorfer in der Klasse S12/13. **Xaver Schlosser**, eigentlich eine Klasse jünger, gewann vor **Johannes Rumpfinger**. **Leni Senftleben**, **Fini Wendlinger** und **Maximilian Höflinger** wurden in ihren Klassen 2. **Florian Kurz** wurde 4. und **Marie Hinke** 6.

Bei der gleichen Serie in Rastbüchl am 24.01. holten sich **Leni Senftleben** und **Johannes Rumpfinger** in ihren Klassen den Sieg. **Maxi Höflinger** wurde 2. und **Florian Kurz** 3. Beim Bayerischen Schülercup am 17.01. in Bischofsgrün konnte **Leni Senftleben** mit ihrem Sieg beim Springen überzeugen. In der NK wurde sie 2.

In der Jugendklasse 17 überascht uns heuer **Elias Holzer**. Er ist Schüler der Christophoruschule und macht seine bisher beste Saison. Mit 3 Siegen und 3 2. Plätzen im Deutschlandpokal führt er überlegen die Gesamtwertung bei den Spezialspringern an.

Sein jüngerer Bruder **Nikolai Holzer**, ebenfalls Schüler des CJD in Berchtesgaden, startete in der NK und wurde in Seefeld zweimal hervorragender 2. beim Deutschlandpokal.

### Nordische Kombination Junioren / Herren

Stark begonnen hat die Saison 2025/26 für unsere Junioren aus dem DSV C-Kader.

**Jonathan Gräbert** (Jg.2007) errang einen Sieg und einen 2. Platz im September beim internationalen Alpencup in Tschagguns/Vorarlberg. Zugleich konnte er sich damit erstmals das gelbe Trikot des Cup-Führenden überstreifen. Anknüpfen an diese guten Ergebnisse konnte **Felix Brieden** (Jg.2008) beim ersten Winterwettbewerb des Alpencups in Seefeld/Tirol mit den Plätzen 1 und 4. Mit Jonathan auf Platz 3 standen gleich 2 WSV Sportler auf dem Stockerl. Durch diese guten Platzierungen wurden beide Junioren erneut in den internationalen Continentalcup berufen.

Das erste Jahr in der Herrenklasse und schon länger in dieser zweithöchsten Wettkampfserie startet hier **Benedikt Gräbert** (Jg.2005) aus



v.l.n.r.: Jonathan Gräbert, Benedikt Gräbert und Felix Brieden

dem B-Kader. Zusammen stellen die 3 auch hier ein schlagkräftiges Team. Als einer der stärksten Langläufer konnte sich Benedikt regelmäßig im vorderen Feld platzieren. Beim Wettbewerb in Schonach/Schwarzwald im Januar sicherte sich Benedikt mit Platz 2 jedoch erstmalig einen Podestplatz. Nur einen Tag später gelang dies auch Felix Brieden mit Platz 3. Jonathan war bereits letzte Saison mit zweimal Platz 3 in Lillehammer/Norwegen erfolgreich.

**Felix Brieden** konnte sich weiterhin über die Qualifikation in die nationale Gruppe sogar erstmals einen Startplatz im Weltcup sichern. Bei seinem Einsatz in Oberhof/Thüringen konnte er mit Platz 39 seine ersten Weltcupunkte einfahren.



**Inhaber Anton Limmer**

Herbststr. 19  
83022 Rosenheim  
Tel. 08031/13484

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9.00-12.00  
Mo - Do 13.30-16.30  
und nach tel. Vereinbarung

Kammerlanderweg 19  
83098 Brannenburg  
Tel. 08034/2312

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9.00-14.00  
und nach tel. Vereinbarung



GRABSTEINE  
WANDGRÄBER  
EINFASSUNGEN  
GRABPLATTEN  
FIGUREN AUS  
BRONZE, ALU, STEIN  
SCHMIEDEKREUZE  
LATERNEN  
WEIHKESSEL  
SCHALEN + VASEN  
.....  
RENOVIERUNGEN  
BILDHAUERARBEITEN  
STEINRADIERUNGEN  
SCHRIFTEN  
VERGOLDUNGEN

www.limmer-naturstein.de  
limmer-naturstein@t-online.de



**Hausmeisterservice  
und Maurer  
Peter TRATTNER**

Innstraße 10 | Nieraudorf/Oberaudorf

- Baudienstleistung • Terrassenbau
- Arbeiten im und am Haus
- kleine Fliesenarbeiten

Telefon: 08033 30 43 89 | Fax: - 302 748  
Mobil: 0176 - 633 192 68

Jonathan und Felix starten zudem zusammen beim Saisonhöhepunkt im März bei der Juniorenweltmeisterschaft in Lillehammer. Benedikt wird zeitgleich seinen nächsten COC im schwedischen Falun bestreiten. Wir wünschen ihnen weiterhin verletzungsfreie Erfolge.

Im Dezember schaffte es **Simon Widmeyer** vom „WSV Oberaudorf e.V.“ in einem FIS Abfahrtslauf abermals aufs Podest. Leider ist Simon derzeit verletzungsbedingt in Zwangspause. Sein Ziel ist es aber, bis Anfang März zu den Juniorenweltmeisterschaften in Narvik / Norwegen wieder fit zu sein. Simon, wir drücken dir die Daumen.

### 3 Wochen Skispaß am Hocheck – Erfolgreiche Skikurse des WSV Oberaudorf

Der WSV Oberaudorf blickt auf 3 rundum gelungene Wochen zurück und freut sich, dass die Skikurse im Kinderland am Hocheck wieder fester Bestandteil des Vereinslebens sind. Die Begeisterung der Kinder und der große Zuspruch der heimischen Familien zeigen: Der Wintersport lebt –

und verbindet Generationen. Bei Neuschnee, besten Pistenbedingungen und großartiger Stimmung nahmen knapp 50 Kinder an den Kursen teil und lernten mit viel Freude und Engagement das Skifahren oder verbesserten ihr bereits vorhandenes Können.

Der Spaß am Wintersport stand während der gesamten Kursdauer im Vordergrund. Mit viel Geduld, Motivation und Teamgeist begleiteten die Übungsleiter die Kinder durch abwechslungsreiche Trainingstage im Schnee. Dank zahlreicher engagierter Helferinnen und Helfer sowie erfahrener Skilehrer war es möglich, sowohl Einsteiger als auch Fortgeschrittenen-kurse anzubieten. Während die Anfänger im Kinderland ihre ersten Schwünge übten und spielerisch Sicherheit auf Skiern gewannen, zog es die fortgeschrittenen Teilnehmer schon bald auf anspruchsvollere Pisten. Sie meisterten unter Anleitung souverän den Idealhang und wagten sich sogar an den Schanzenhang. Ein besonderes Highlight bildete nach jeder Kurswoche das große Abschlussrennen. Unter den stolzen Augen ihrer Eltern zeigten die jungen Skifahrerinnen



nen und Skifahrer noch einmal, was sie gelernt hatten. Ob im sicheren Pflugbogen oder mit sportlichem Parallelschwung – alle gaben ihr Bestes und wurden im Ziel mit viel Applaus empfangen. Ein krönender Abschluss war die feierliche Siegerehrung, bei der jedes Kind eine Medaille erhielt. Damit wurde nicht nur die sportliche Leistung gewürdigt, sondern auch der Mut und der Fleiß, sich einer neuen Herausforderung gestellt zu haben.

Besonders erfreulich war es für den Verein zu sehen, wie viele Kinder auch nach Kursende auf den heimischen Pisten unterwegs waren und das Erlernte selbstständig in die Praxis umsetzten. Einige von ihnen konnten ihr Können sogar beim darauffolgenden HWK-Rennen in Oberaudorf unter Beweis stellen und sammelten dort erste Rennerfahrungen. Der WSV Oberaudorf zeigte sich stolz auf eine rundum gelungene Veranstaltung: eine tolle Organisation, engagierte Skilehrer, motivierte Helfer und begeisterte Kinder – eine großartige Leistung

von allen Beteiligten. Auch im kommenden Jahr möchte der WSV wieder möglichst vielen einheimischen Kindern die Freude am Skifahren vermitteln und damit einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsförderung im Wintersport leisten.

### 9. HWK-Cup am Hocheck

Es war eine gelungene Veranstaltung an unserem Schanzenhang am Hocheck. Am 10. Januar konnten wir wieder bei besten Pistenverhältnissen ein großartiges Kinderskirennen im Riesentorlauf ausrichten. Besonders erfreulich war das Starterfeld mit über 90 Kindern und dass viele neue rennbegeisterte Pistenflitzer, die erst eine Woche zuvor am WSV Skikurs teilgenommen hatten und teilweise erst dort das Skifahren gelernt hatten, tolle Fahrten, Mut und ganz viel Spaß zeigen konnten. Für einige war es das erste Rennen in ihrer noch jungen Karriere und sie haben es alle mit Bravour gemeistert. Antonia Rumpfinger konnte ihren Heimvorteil nutzen und krönte sich mit dem Tagessieg





Antonia Rumpfinger Tagesiegerin beim HWK Rennen

der Mädchen. Glückwunsch an alle WSV-Starter zu eurem Wahnsinns guten Erfolg und macht's weiter so.

#### Alle Ergebnisse:

2. Platz Andreas Paschke U5 u. jünger; 3. Platz Anna Storandt, 4. Platz Camelina Mimi Lupo, 5. Platz Paula Marie Wengraf U6 Jahrgang 2020; 4. Platz Lukas Liebmann, 5. Platz Linus Gruber, 6. Platz Viktor Galkiewicz U7 Jahrgang 2019; 3. Platz Josefine Paschke, 4. Platz Laura Fürbeck U8 Jahrgang 2018; 4. Platz Ari Oelfke, 6. Platz Jonas Pichler-Oswald, 7. Platz Xaver Steinmüller U8 Jahrgang 2018; 7. Platz Freia Steinle U9 Jahrgang 2017; 7. Platz Rafael Oelfke U9 Jahrgang 2017; 5. Platz Vroni Galkiewicz, 6. Platz Maja Polewski U10 Jahrgang 2016; 5. Platz Jonathan

von Vopelius U10 Jahrgang 2016; 1. Platz Antonia Rumpfinger U11 Jahrgang 2015; 5. Platz Laurin Thoenissen U11 Jahrgang 2015; 4. Platz Johanna Peckmann U12 Jahrgang 2014

Ein besonderer Dank geht an unseren Sponsor HWK Skiwachs für die langjährige Unterstützung, die Sachpreise und natürlich an alle Eltern, Helfer und Kuchenbäckerinnen. Ohne Euch wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

#### 21. Nacht der Geschwindigkeit

Die Athleten vom WSV Oberaudorf dominierten und sicherten sich neben den Tagessiegen auch den neu geschaffenen Hannes-Rechenauer-Memorial-Award.

Wenn am Hocheck die Flutlichter angehen und die ersten Läufer in den Starthang drücken, dann ist das längst mehr als ein Rennen: Die "Nacht der Geschwindigkeit" hat sich in der bayerischen Skiszene einen Namen gemacht – als Super-G-Nightrace mit Tradition, Tempo und einer Atmosphäre, die selbst klirrende Kälte zur Nebensache werden lässt.

Die Bedingungen auf der Strecke waren außergewöhnlich, pulverhart, nicht eisig,

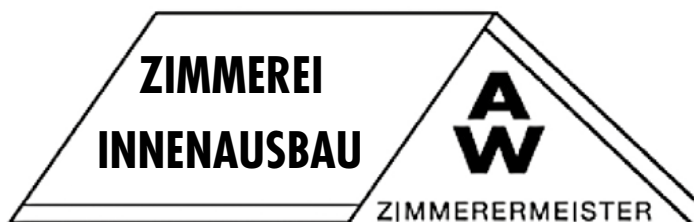


Der WSV Oberaudorf dominiert. Auf dem Bild v.l.n.r.: Johannes Hirnböck, Kathrin Heumann, Lina Schlosser, Luis Widmesser, Vizent Graf und Ursula Rechenauer

keine Schläge oder Wellen. Auch die letzten Starter hatten noch optimale Voraussetzungen vorgefunden, ein Qualitätsmerkmal, das bei einem Super-G-Kurs keineswegs selbstverständlich ist. 158 Meldungen, Fahrer aus 54 Vereinen aus ganz Bayern: Rekordbeteiligung. Stadionsprecher Claudio Dorigo aus München führte durch den Abend, DJ und Party runden später die Siegerehrung ab. Und während auf der Strecke Sekunden entschieden, sorgten unsere Damen vom

WSV-Catering-Team mit ihrer Bewirtung dafür, dass es auch neben dem Renngeschehen warmherzig blieb.

Sportlich lieferte die Veranstaltung gleich mehrere Entscheidungen, die kaum knapper hätten sein können. Bei den Frauen kam es zu einem Hundertstel-Krimi: Die schnelle Jugendliche, Nicole Schlecht (WSV München), wurde mit 1:13,85 gestoppt doch unsere Kathrin Heumann vom WSV Oberaudorf war mit 1:13,82 um 3 Hundertstel schneller.



## ANDREAS WENDLINGER

Franz-Prantl-Straße 16 · 83088 Kiefersfelden

Telefon (0 80 33) 83 64

### Zimmerei

Dachstühle  
Dachdeckerarbeiten  
Balkone  
Holzfassaden  
Holzschindeln  
Holzhausbau  
Gartenhäuser  
Dachfenster  
Gartenzäune

### Innenausbau

Trockenbauwände  
Holzdecken  
Holztreppe  
Holz - Parkett - Laminatböden  
Türen - Neu u. Renovierung  
Fenster - Neu u. Renovierung



**Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Ostern!**

Auch bei den Männern ging es eng zu. Luis Widmeyer vom WSV Oberaudorf war in der Klasse Jugend 18 mit 1:09,22 der Schnellste, gefolgt vom Vorjahressieger Julian Plank (TSV 1860 München).

Als besonderer Höhepunkt gilt am Hocheck traditionell die Teamwertung, bei der 3 Zeiten zählen - eine davon von einer weiblichen Starterin. Auch hier blieb der Sieg in Oberaudorf. Der WSV Oberaudorf gewann erneut, diesmal souverän vor dem WSV Glonn und dem TSV Unterhaching. Und erstmals wurde ein neuer Wanderpokal vergeben: der "Hannes Rechenauer Memorial Cup" gestiftet von der Gemeinde Oberaudorf zum Gedenken an den im Juli überraschend verstorbenen Bergbahnchef Hannes Rechenauer. Für diese Wertung zählen 5 Zeiten, mindestens zwei davon von weiblichen Fahrerinnen - und auch hier setzte sich der WSV Oberaudorf durch. Ursula Rechenauer übergab den Pokal und gestand anschließend, sie sei nicht sicher gewesen, ob sie diesen Moment emotional durchstehen würde, doch der Rahmen sei sehr würdig gewesen, sagte sie.

## Weitere Ergebnisse der "Nacht der Geschwindigkeit":

### Jugend U21 / weiblich

2. Platz Lina Schlosser
8. Platz Laura Hauk

### Jugend U21/ männlich

1. Platz Luis Widmeyer und Tagesbestzeit
3. Platz Vinzent Graf

### Damen 22

1. Platz Kathrin Heumann

### Herren 22

3. Platz Seppi Gschwendtner
5. Platz Johannes Hirnböck

### Mannschaftswertung:

1. Platz WSV Oberaudorf e.V. Luis Widmeyer Kathrin Heumann Johannes Hirnböck

## Raceday der U12 und U14

Ein rundum gelungener Raceday liegt hinter den Racekids des WSV Oberaudorf. Am Hocheck durfte der WSV ein Rennen der Rennserie MUC (U10 und U8), Mini-Unterberger-Cup sowie die Rennserie Bacher-Cup (U12) ausrichten. Insgesamt gingen rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in beiden Serien an den Start und sorgten für spannende Wettkämpfe bei besten Bedingungen.

## MUC Rennserie – Vielseitigkeitslauf „Best of Two“

In der Altersklasse U8 und U10 wurde ein abwechslungsreicher Vielseitigkeitslauf im Modus „Best of Two“ gefahren. Dabei wurden 2 Läufe absolviert, wobei die beste Zeit in die Wertung kam. Die Racekids des WSV Oberaudorf zeigten starke Leistungen und konnten zahlreiche Top-Platzierungen einfahren. Besonders erfolgreich waren: Tom Koniarski, Josefine Paschke, Laura Fürbeck, Maximilian Höflinger, Lorenz Hormair, Freia Steinle, Adrian Sterba und Magdalena Senftleben. Mit viel Technik, Mut und Kampfgeist bewiesen die jungen Athletinnen und Athleten ihr Können auf der anspruchsvollen Strecke.

## Bacher Rennserie U12 – Riesenslalom

In der U12 wurde ein Riesenslalom ausgetragen. Hier gingen beide Durchgänge in die Gesamtwertung ein, was für zusätzliche Spannung sorgte. Erfolgreich für den WSV Oberaudorf waren Johanna Peckmann Jg. 2014, Antonia Rumpfinger Jg. 2015, Laurin Thoenissen und Xaver Schlosser, beide Jg. 2015. Mit sauberen Schwüngen und schnellen Linien konnten auch sie hervorragende Ergebnisse erzielen.

## Jubiläumsrennen – Familienspaß zum Abschluss

Ein besonderes Highlight bildete das anschließende Jubiläumsrennen. Nach den regulären Wettkämpfen durfte jeweils ein Familienmitglied – Vater, Mutter oder Geschwister – den gleichen Lauf einmalig auf Zeit fahren. Gewonnen hat die Familie, deren Zeit am nächsten an die des eigenen Rennkindes herankam. Hier erreichte die Familie Rumpfinger einen hervorragenden 3. Platz. Bei den Familien Senftleben, Sterba, Schlosser und Thoenissen zeigte sich jedoch, dass die Rennkinder ihren Angehörigen überlegen waren – sie waren deutlich schneller unterwegs.

## Weitere Erfolge im Sparkassencup und in der Skiliga

Nicht nur die jüngeren Jahrgänge sorgten für starke Ergebnisse – auch unsere U14 und U16 konnten im Sparkassencup mit sehr guten Platzierungen überzeugen. Besonders hervorzuheben ist Paul Peckmann, der sich mit mehreren Stockerlplätzen im Sparkassencup eindrucksvoll in Szene setzte. Zeitgleich zeigte er auch in der Skiliga konstant starke Leis-



Wald und Technik GbR

PEFC-zertifiziert

Hof Wechselberg 1  
83080 Oberaudorf

info@waldundtechnik.de  
www.waldundtechnik.de

Christoph  
Rechenauer

Telefon: 0 80 33/21 12  
Fax: 0 80 33/97 94 06  
Mobil: 01 71/9 51 69 54

Dominik  
Rechenauer

Telefon: 0 80 33/9 13 77  
Mobil 0151/64 412 159

- ◆ Schwierige Baumfällung - auch zwischen Häusern
- ◆ Durchforstung - Holzeinschlag
- ◆ Holzrücken und Transport
- ◆ Baggerarbeiten - Forstwegebau
- ◆ Mulcharbeiten
- ◆ Brennholz
- ◆ Schneeräum- und Winterdienst

# Vereine



Paul Peckmann hier am Start der Kandahar

tungen und fuhr dort ebenfalls Top-Platzierungen ein. Ein weiteres sportliches Ausrufezeichen setzte **Antonia Rumpfinger**. Sie konnte sich bereits frühzeitig und souverän für das **DSC-Finale der U12** qualifizieren. Mit konstant starken Ergebnissen unterstreicht sie ihre hervorragende Form in dieser Saison.

## Sparte Freeski

Die Wintersaison bei den Oberaudorfer Freeskiern ist geprägt von reger Teilnahme, viel Nachwuchs und jeder Menge Begeisterung. Trainiert wird jeden Freitag nachmittag am Hocheck oder am Sudelfeld - so lange der



Gruppenfoto Freeski am Sudelfeld



Valli Kucz belegt Platz 2

Schnee reicht. Besonders freut sich das Freeskiteam über die Möglichkeit, an den Freeskicoachingdays des DSV teilzunehmen. Ziel ist es, junge Talente zu motivieren, sich im Wettkampf- und Coachingumfeld weiterzuentwickeln und erste Contesterfahrungen zu sammeln. Toi toi toi für alles, was ihr euch für diese Saison vorgenommen habt!

Beim **JUNIOR JAM** in Westen-

dorf sammelten unsere noch sehr jungen Freeskier (6-9 Jahre) erste Contest-Erfahrung und eine der begehrten Trophys! Auf dem Slopestyle-Parcours zeigten Gustav Meier und die

Brüder Benni und Valli Kucz mit viel Kreativität, Style und Airtime was in ihnen steckt. Die Freude am Sport und das gemeinsame Shred den standen dabei immer im Mittelpunkt!

## Senioren sport

### WSV Fitness – das ganze Jahr aktiv!!!

Präventionssport für die ältere Jugend, Frauen und Männer.

Aerobic, Gymnastik, Kräftigungen von Bauch, Beine, Po und Rücken, Stretching, Koordination, Gleichgewichtsübungen (Sturzprophylaxe), Muskulatur Kräftigung mit Gewichten, Arbeiten mit TheraBändern, Redondo Bällen, Stäben und vieles mehr.

### Training:

Dienstag um 16.45 Uhr  
in der Schulturnhalle Niederaudorf  
(außer an Feiertagen und in den Ferien)  
Trainer: Otto Hörich (Übungsleiter) Tel.: 8816  
E-Mail: oh.inntal@hotmail.de



Bei uns finden Sie eine neue große Auswahl an Holz- und Heizungsherden, Speicher- und Kaminöfen sowie Kaminzubehör.

WIR WÜNSCHEN FROHE OSTERN



Kachelofenbau und Fliesen

Oberaudorf · Oberfeldweg 6  
Tel.: 0 80 33 / 14 52

www.ofensetzer.com

### Öffnungszeiten:

Mo. – Sa. 9.00 – 12.00 Uhr  
Mo. – Do. 16.30 – 18.00 Uhr



Wir sind Ihr zuverlässiger Partner für alle Fliesenarbeiten.

**Gerne beraten wir Sie!**

## Erfolgreiche Wettkämpfe für die Snowboarder des „SV Inngau e.V.“

Die Nachwuchssnowboarder des „SV Inngau e.V.“ konnten herausragende Erfolge auf regionaler und überregionaler Ebene feiern.

Am 24.01. sicherte sich Laurin Thoennissen aus Kiefersfelden in der Altersklasse U11 den Titel des Bayerischen Meisters. Zusätzlich unterstrich er seine Leistungsstär-

ke mit einem hervorragenden 3. Platz in der Tageswertung gegen eine große internationale Konkurrenz aus Italien und Slowenien.

Parallel dazu dominierten die Fahrerinnen und Fahrer des „SV Inngau e.V.“ am selben Wochenende das Podium bei der Kids Snowboard Tour des Bayerischer Skiver-

bands, der wichtigsten Nachwuchs-Wettkampfsreihe für Snowboard in Deutschland. In der Altersklasse männlich U11 belegte **Luis Sterba aus Oberaudorf** den 1. Platz, gefolgt von Frederik Dowy auf dem 2. Platz.


Die Snowboarder des „SV Inngau e.V.“ setzen ihre erfolgreiche Wettkampfsreihe fort. Bei den Bavarian Open, die am 01.02. im Rahmen der Junior Freestyle Tour gewertet wurden, erreichte Luis Sterba einen hervorragenden 3. Platz.

Die Junior Freestyle Tour, der größten Nachwuchs-Wettkampfsreihe im Snowboard-Freestyle in Deutschland, wird unter dem Dach von Snowboard Germany organisiert. Die Serie richtet sich gezielt an junge Talente und verbindet leistungsorientierten Wettkampf mit professionellem Coaching sowie einem altersgerechten Einstieg in den Freestyle-Snowboardsport.



Luis Sterba bei der Junior Freestyle Tour

In einem hochklassig besetzten Teilnehmerfeld belegte Luis Sterba im Gesamtwettbewerb den 4. Rang und ist somit Dritter in der Bayerischen Meisterschaft geworden.



## Reidl


### IMMOBILIEN

seit 1961

Frohe Ostern wünscht Reidl Immobilien

Ein herzlich geführtes Familienunternehmen mitten im schönen Inntal - Reidl Immobilien. Wir wünschen unseren treuen Kunden und Kundinnen ein schönes Osterfest im Kreise Ihrer Lieben. Wir freuen uns über Verstärkung!

Tochter Selina und Simone ergänzen ab sofort das bewährte Duo Marion und Anita - gemeinsam setzen wir alles daran, Immobilien mit Herz zu vermitteln und sie an die Menschen zu bringen, **wo Zuhause beginnt.**



„Wir suchen und finden für Sie die geeignete Immobilie.“

Reidl Immobilien - Zuhause ist, wo das Herz zur Ruhe kommt.

Hier finden Sie unsere attraktiven Angebote:

- ✓ Liebhaber Objekt – romantisches Einfamilienhaus am Burgberg in Oberaudorf mit Potenzial
- ✓ Neubauprojekt in sonniger Lage in Oberaudorf  
12 Wohnungen von 37 m<sup>2</sup> - 90 m<sup>2</sup>  
Für Kapitalanleger! Sonderabschreibung bis zu 5 % AfA
- ✓ Herrliches Grundstück mit Altbestand mit eigenem Bachzugang zum Bau eines Einfamilienhauses
- ✓ „Holz trifft Herz“ - Einfamilienhaus mit eigenem Gästehaus in Bestlage Oberaudorf

Weitere Immobilien finden Sie online.  
Besuchen Sie uns auf -Reidl Immobilien-  
Wir freuen uns über Ihren Anruf!  
Fordern Sie unverbindlich das Exposé an.

**Marion Reidl-Lettenbichler**  
Kufsteiner Str. 14 • 83080 Oberaudorf  
Tel. +49 (0)8033 - 1591  
office@reidl-immobilien.com • www.reidl-immobilien.com



**MVZ  
InnMed**  
Facharztzentrum Oberaudorf

Wir vereinen die fünf Fachrichtungen der Radiologie, Gynäkologie, Gastroenterologie, Onkologie und die Allgemeinmedizin unter einem Dach. Wir sind für alle gesetzlich Versicherten und Privatpatienten da.

**NEU Praxis für Allgemeinmedizin:** Kardio-Check inkl. Herzultraschall, Ultraschall der Halsgefäße, EKG und sportmedizinische Leistungen.  
Termine Allgemeinmedizin: Telefon 08033/20-400

**NEU Praxis für Frauenheilkunde:** Hormon-Sprechstunde, Vitamin- und Stoffwechsellkuren, Körper- und Ohrakupunktur.

**MVZ InnMed**  
Bad-Trissl-Str. 73 in 83080 Oberaudorf  
Telefon: +49 8033/ 20-200  
E-Mail: info@mvz-innmed-oberaudorf.de  
Termine auch online: www.mvz-innmed-oberaudorf.de

## Sparte Laufen

### Jahresausklang mit Glanzlichtern: Nikolausfeier & Abschlussfeier

Zum krönenden Abschluss des erfolgreichen Jahres 2025 lud die Sparte Laufen zur **Nikolausfeier** an der urigen **WSV-Hütte am Schanzengang** (beim Hocheck) ein. Vor beeindruckender winterlicher Kulisse trafen sich rund 30 Kinder mit ihren Eltern und Trainern. Es wurde gelacht, gespielt, erzählt – und natürlich durfte der Nikolaus nicht fehlen, der mit kleinen Überraschungen und lobenden Worten für Motivation sorgte.

Nur wenig später folgte die große **Abschlussfeier** im **JUMP HOUSE** (Kiefersfelden) – ein echter Energiestoß! Die TrailKids konnten sich hier so richtig austoben: Trampolin-Sprünge, Hindernisparcours, akrobatische Saltos und jede Menge Action standen auf dem Programm. Nach all den trailigen Outdoor-Einheiten im Herbst war das der ideale Indoor-Abschluss – mit viel Gelächter, neuen Freundschaften und der einen oder anderen beeindruckenden Luftnummer. Ein riesiges Dankeschön an alle, die diesen Tag unvergesslich gemacht haben!



### Volle Power ins neue Jahr – Winter-Cross und Langlauf

Kaum war das neue Jahr da, legten die TrailKids direkt wieder los. Bei knackig-kalten Temperaturen drehten sie ihre Runden beim **Winter-Crosslauf am Auerbach**. Eisige Pfade, kleine Hügel, Schnee und jede Menge frische Luft – genau das, was unsere Kids lieben! Koordination, Ausdauer und vor allem der Spaß am Querfeld-ein-Laufen standen im Vordergrund. Die Gruppe zeigte tolle Fortschritte und jede Menge Einsatz – Respekt!



lichen Landschaft zwischen Bergen und Loipennetz entstand schnell ein richtig gutes Gefühl für den Schnee.

Parallel dazu nutzten einige TrailKids (und sicher auch das ein oder andere ältere Geschwisterkind) die Gelegenheit, auf der **Oberaudorfer und Café Dörfel Loipe** das **Langlaufen** auszuprobieren oder zu vertiefen. Florian Köbele gab Tipps rund um die klassische Technik und Skating oder einfach zum gemütlich Gleiten – in der winter-

Die WSV TrailKids trainieren weiterhin dienstags und donnerstags mit den TrailMinis am Luegsteinsee oder in der Umgebung. Wer Lust hat, mitzumachen: Einfach vorbeischaun oder auf der WSV-Homepage ([wsv-oberaudorf.de](http://wsv-oberaudorf.de)) und den Social-Media-Kanälen nachschauen!

**reichart**  
 raumausstattung  
 & sonnenschutz

[www.reichart.info](http://www.reichart.info)  
 Rosenheimer Straße 52 - Brannenburg  
 Tel. 08034-9198 - Mail: [info@reichart.info](mailto:info@reichart.info)



- ✓ Möbelstoffe
- ✓ Vorhänge
- ✓ **Sonnensegel**
- ✓ Beschattungen
- ✓ Insektenschutz
- ✓ Polster-Fachwerkstatt
- ✓ Handwerk & Service
- ✓ Beratung & Planung
- ✓ Meisterbetrieb



Gründer des erfolgreichen Vorzeigeprojekts Tiroler SprintChampion mit Esther Jennings, Geschäftsführerin der Euregio-Inntal

## Große Neuigkeit für die Nachwuchsförderung im Inntal!

Der **WSV Oberaudorf** bringt zusammen mit starken Partnern ein spannendes Sprint-Format nach Bayern – und das erstmalig direkt vor unserer Haustür in Oberaudorf!

## Gründer des erfolgreichen Vorzeigeprojekts Tiroler SprintChampion, Thomas Abfalter

(Präsident des Vereins TIROLER SprintChampion ASVÖ Tirol und eine echte Schlüsselfigur der österreichischen Nachwuchs-Leichtathletik), hat sich mit den WSV-Vertretern **Stefan Waltinger** und **Sascha Bültemeier** der Sparte Laufen sowie dem 1. Vorstand **Stephan Holzer** zusammengetan. In enger Kooperation mit der **Euregio Inntal** wird das bewährte Konzept nun grenzüberschreitend erweitert.

Das neue Format trägt den Namen **EUREGIO Inntal SprintChampion** und feiert seine **Premiere 2026 in Oberaudorf!** Nach dem etablierten Tiroler SprintChampion und dem bereits bestehenden Euregio-SprintChampion (der Talente aus Tirol, Südtirol und Trentino zusammenbringt) kommt nun Bayern ins Spiel.

Das Prinzip bleibt einfach, inklusiv und mega-spannend: Kinder und Jugendliche (meist U8 bis U14) sprinten über kurze Distanzen (z. B. 30 oder 60 Meter) mit professioneller Zeitmessung. Jeder kann mitmachen – kostenlos, unkompliziert und mit viel Spaßfaktor. Die Schnellsten qualifizieren sich für Vorläufe, Finals und vielleicht sogar grenzüberschreitende Höhepunkte.

„Nach Tiroler und Euregio Sprint Champion wird EUREGIO Inntal SprintChampion auf bayerischer Seite in Oberaudorf im Inntal ausgetragen – seid gespannt!“, so die frohe Botschaft aus dem WSV-Umfeld.

Das Projekt passt perfekt zur Philosophie des WSV Oberaudorf: Bewegung, Gemeinschaft und Talentsuche – ob im Schnee auf der Loipe, im Gelände beim Trailrunning mit den TrailKids oder jetzt eben auch auf der Sprintbahn. Es fördert nicht nur Schnelligkeit und Koordination, sondern vor allem Begeisterung für den Sport und den grenzüberschreitenden Austausch in unserer schönen Euregio-Region.

In unserem Hofladen können Sie Bio-Eier, Bio-Gockelprodukte und verschiedene hofeigene, saisonale und regionale Köstlichkeiten erwerben. Selbstbedienung am Hof, täglich von 7 - 20 Uhr.

Barbara Reiter & Benno Schmid  
Kufsteiner Str. 198 · 83126 Flintsbach - Kirnstein  
Telefon 08034-9089986

*Prohe Ostern*

**SCHLOSSEREI  
ABENDSTEIN**

**BENEDIKT  
ABENDSTEIN**

BAHNHOFPLATZ 6  
83080 OBERAUDORF

TEL. 0 80 33/30 34 40  
FAX 0 80 33/30 34 41

MOBIL  
0179/4 11 34 40

SCHLOSSEREI-ABENDSTEIN@T-ONLINE.DE

**SCHMIEDEARBEITEN · REPARATUREN ALLER ART  
INSTANDHALTUNG BREMSEN AN  
SCHIENENFAHRZEUGEN NACH VDV 885**

Meisterbetrieb Service  
Reparaturen aller Art

**SW fahrzeugtechnik**

Stubenvoll Waller

**Bernd Stubenvoll & Martin Waller GBR**

Rosenheimer Str. 39 · 83080 OBERAUDORF  
Tel.: 0 80 33 / 3 02 16 36 · Fax: 0 80 33 / 3 02 16 58  
sw-fahrzeugtechnik@t-online.de

**Wir wünschen unseren Kunden frohe Ostern.**

**AU/HU · Kundendienst · Reifen · Autoglas · Steinschlag  
Unfall-Instandsetzung · Klimaservice · Achsvermessung  
Diagnose-Reparatur elektronische Fahrzeugkomponenten  
Standheizung**

*... alle Marken*

## Starke Vorrunde und spannende Vereinsmeisterschaft bei der Tischtennis-Abteilung des WSV Oberaudorf

Die Tischtennis-Abteilung des WSV Oberaudorf blickt auf eine ereignisreiche und sportlich intensive Vorrunde der Saison 2025/2026 zurück. Mit zwei Mannschaften im Spielbetrieb zeigte der Verein einmal mehr seine Breite und Zusammenhalt.

### WSV Oberaudorf I sichert Klassenerhalt vorläufig – WSV Oberaudorf II über- rascht als Aufsteiger

Die erste Mannschaft, **WSV Oberaudorf I**, hatte in der Hinrunde mit starken Gegnern zu kämpfen. Trotz einiger knapper Niederlagen bewies das Team Moral und Kampfgeist. Am Ende stand ein hart erarbeiteter **8. Tabellenplatz**, womit man sich knapp über dem ersten Abstiegsrang halten konnte. Damit ist die Grundlage für eine stabile Rückrunde gelegt. Für eine echte Überraschung sorgte dagegen die zweite Mannschaft, **WSV Oberaudorf II**, die erst in der vergan-

genen Saison den Aufstieg feiern durfte, spielte eine beeindruckende Vorrunde. Mit großem Einsatz, Mannschaftlicher Geschlossenheit und starken Einzelleistungen erkämpfte sich das Team einen hervorragenden **4. Tabellenplatz**. Besonders hervorzuheben ist hier Ronald Müller, der in der Vorrunde eine außergewöhnliche Bilanz vorzuweisen hat: **16 Einzelsiege ohne Niederlage** sprechen eine deutliche Sprache. Auch im Doppel blieb er mit seinen jeweiligen Partnern ungeschlagen und war damit einer der überraschenden Akteure der Hinrunde.

### Vereinsmeisterschaft als sportlicher Höhepunkt: Einzel-Vereinsmeisterschaft am 29.11.2025

Ein besonderes Highlight der Hinrunde war die Vereinsmeisterschaft im Einzel. In spannenden und fairen Partien zeigte sich das hohe

Leistungsniveau innerhalb der Abteilung. Am Ende setzte sich **Ronald Müller** souverän und ohne Niederlage durch und sicherte sich den Titel des Vereinsmeisters. Es folgten **Inge Jarl Clausen** auf Rang 2 sowie **Peter Poweleit** auf dem 3. Platz. Der Abend klang in geselliger und fröhlicher Runde im Bernhards aus. Bei hervorragender Verköstigung wurde nicht nur über Ballwechsel und Taktik diskutiert, sondern vor allem das Miteinander gefeiert.

### Doppel-Vereinsmeisterschaft am 02.12.2025

Die Paarungen wurden hier halb gesetzt und halb ausgelost. Markus Kloo und Constantin Hahn konnten sich souverän durchsetzen.

### Derby zum Rückrundenstart

Zum Auftakt der Rückrunde kam es direkt zum vereinsinternen Derby zwischen der ersten und zweiten Mannschaft. Dabei musste die zweite Mannschaft auf ihren



*Doppel Vereinsmeister Markus Kloo und Constantin Hahn*

in der Hinrunde ungeschlagenen Champion Ronald Müller verzichteten. Das machte sich bemerkbar: In einem engen und umkämpften Spiel setzte sich die erste Mannschaft knapp mit **6:4** durch.

### Ausblick

Mit einer stabilisierten ersten Mannschaft und einer starken zweiten Mannschaft geht die Tischtennis-Abteilung des WSV Oberaudorf optimistisch in die Rückrunde. Wenn Teamgeist, Trainingsfleiß



*Teilnehmer der Einzel-Vereinsmeisterschaft*



*Teilnehmer der Doppel-Vereinsmeisterschaft*



*v. l. n. r.: Zweiter Inge Jarl Clausen, Erster Ronald Müller, Dritter Peter Poweleit*

# Vereine

und die gezeigten Leistungen fortgeführt werden, darf man sich in Oberaudorf auf eine weiterhin spannende und erfolgreiche Saison freuen.

## Jugendtraining

Seit dieser Saison bieten wir ein Kinder- und Jugendtraining an. Unsere Trainer Georg Tremmel und Johannes Mayer sind zertifizierte Kinder- und Jugendtrainer durch den Bayerischen Tischtennisverband. Gerne können Sie Ihr Kind nach vorheriger Anmeldung unter tremmelg@gmx.de zum kostenlosen Schnuppertraining anmelden. Das Training findet außerhalb der Ferienzeiten mittwochs von 17.30 Uhr – 19.00 Uhr in der Schulturnhalle Niederaudorf statt.

## Erwachsenentraining

Die Erwachsenen trainieren immer dienstags von 19.30 Uhr – 21.30 Uhr und donnerstags nach vorheriger Anmeldung in der Schulturnhalle Niederaudorf. Durch den noch andauernden Spielbetrieb bis April können sich Einschränkungen ergeben. Gerne kann man sich bei Interesse nach vorheriger Anmeldung unter tremmelg@gmx.de zum kostenlosen Schnuppertraining anmelden.

**Aktuelle Ergebnisse können auf mytischtennis.de nachgeschaut werden:**



**Motorradweike**  
2026  
*Kloster Reisach  
Niederaudorf*

**Samstag  
18.04**  
Bei jeder Witterung

- ab 10 Uhr Bewirtung
- 11 Uhr Motorradweike
- 12 Uhr Ausfahrt

Zwoadagda Kiefersfelden e.V.



# Volkswagen Economy Service Die Direkt-Werkstatt

**FAIR & PREISWERT**

**Jetzt sparen!**

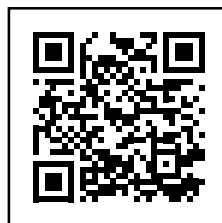
**Intervall-Service**  
inkl. LongLife Mobilitätsgarantie

ab **109,- €**  
bis Bj. 2020  
zzgl. Zusatzarbeiten u. Material

Economy Pakete

**Da passt der Preis zum Fahrzeugalter.**

Ihr Ansprechpartner:  
Michael Ranke  
08031 - 22 08 79 - 10



Besuchen Sie unsere Website.  
Einfach QR-Code scannen.



VOLKSWAGEN  
ECONOMY  
SERVICE

Kufsteiner Straße 102 · 83026 Rosenheim Tel.: 08031/220879-10  
ranke@volkswagen-rosenheim.de · www.economy-service-rosenheim.de

## Erfolge für die Inntaler Schachfreunde!

Die **erste Mannschaft der Inntaler Schachfreunde** freut sich in der laufenden Saison in der A-Klasse des Kreisverbandes Inn-Chiemgau über den aktuellen 2. Platz in der Tabelle. 4 Spieltage vor dem Ende der Saison besteht die Hoffnung auf den Wiederaufstieg in die Kreisliga Inn-Chiemgau. Der nächste Verfolger, die Schachunion Ebersberg-Grafring wurde im direkten Vergleich mit 5:3 besiegt. Erfolgreich haben mit einem Sieg beigetragen: Georg Karrer, Ethan Langenhan, Thomas Mix und Leopold Hermannsdorfer und mit einem Remis halfen dazu auch Dieter Schönleben und Maximilian Liebing. Gegen die Mannschaft aus Dorfen gab es einen knappen Sieg mit 4,5:3,5. 3 Siege von Enrico Sessler, Dr. Hermann Axt und Leopold Hermannsdorfer sowie 3 Remis von Martin Egle, Thomas Mix und Christian Zaisserer reichten für den Mannschaftserfolg. Der SC Traunstein wurde sogar mit einem deutlichen 6:2 besiegt.

Die **Jugendmannschaft U16** der Inntaler Schachfreunde belegt in der Jugend-Kreisliga ebenfalls den zweiten Platz in der Tabelle, punktgleich mit der erstplatzierten Mannschaft der Schachunion Ebersberg-Grafring. Im

direkten Vergleich mit der SU Ebersberg-Grafring gab es ein 2:2 Unentschieden. Mannschaftssiege gab es gegen TSV Altötting mit 3:1 und gegen den Rosenheimer Schachverein mit 3:1. Die meisten Punkte für die Jugendmannschaft erzielten Joshua Marschinke und Fabian Heppel sowie Jakob Brunschmid und Simon Pichler.

Bei der **Vereinsmeisterschaft 2026** zeichnet sich ein spannender Wettkampf ab, bei der noch 5 Teilnehmer gute Möglichkeiten auf den Titelgewinn haben: Hanfried Pannen, 7 Punkte, Dieter Schönleben und Thomas Mix, 6, Enrico Sessler 4,5 und 2 Nachholspiele, sowie Ethan Langenhan, 3, der noch viele Nachholpartien hat.

An jedem zweiten Samstag im Monat gibt es eine Einladung für **Hobby-Schachspieler und Jugendliche ohne Vereinsmitgliedschaft** zum Schach spielen im Pur-Vital-Pflegezentrum Oberaudorf, je von 10.00 bis 12.00 Uhr. Die regelmäßigen Spieltage sind jeden Freitag ab 19.00 Uhr in Brannenburg, Nußdorfer Straße 8 im Gemeinschaftsraum der Wohngemeinschaft Sägmühle. Gäste sind dabei auch gerne willkommen. Für Auskünfte steht der Jugend-



leiter Dieter Schönleben in Oberaudorf gerne zur Verfügung unter Tel.: 08033-309567.

### Jeden Mittwoch Schafkopfen

Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr beim Gasthaus Nord-Süd im Sportheim in Oberaudorf treffen sich die Kartenfreunde, bis zu 20 Damen und Herren, die Schafkopf spielen. Im Laufe der letzten 5 Jahre haben sich auch Freundschaften gebildet, die immer viel

Spaß bei den Treffen haben. Neue Interessenten sind im Laufe der Zeit dazugekommen und sind auch heute noch herzlich willkommen. Auch Anfänger können das Schafkopf-Spiel lernen. Die Unterhaltung steht im Vordergrund, deswegen spielt man nur mit kleinen Centbeträgen. Wer sich erkundigen will kann sich beim Wirt, Gasthaus Nord-Süd oder bei Dieter Schönleben melden.

# Diaflora

## Gärtnerei und Integrationsbetrieb

Klausfeldweg 18 · Kiefersfelden  
Tel. 0 80 33 / 64 17 · [info@diaflora.de](mailto:info@diaflora.de)

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Mi. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 17.00 Uhr  
Montag und Dienstag geschlossen

Ab April, Mai und Juni ist auch  
samstags von 8-12 Uhr geöffnet!



von rechts nach links: Joshua Marschinke, Fabian Heppel, Jakob Brunschmid und Jugendleiter Dieter Schönleben



## Fußballverein Oberaudorf e.V.

**Erfolgreiches Vereinsjahr und starke**

### Jugendarbeit bei der 63. Generalversammlung

Bei der 63. Generalversammlung am 20.11.2025 im „Nord-Süd“ blickte der Verein auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Vorsitzender Christian Haydn begrüßte neben zahlreichen Mitgliedern auch alle drei Oberaudorfer Bürgermeister und gedachte zu Beginn in einer Schweigeminute der verstorbenen Vereinsmitglieder.

Besonders hervorgehoben wurde, dass erstmals zusätz-

lich per E-Mail zur Versammlung eingeladen wurde. In seinem Bericht dankte Haydn den vielen Helfern, die sich ganzjährig um Pflege und Instandhaltung des Sportgeländes kümmern. Das diesjährige Bierzelt sei reibungslos verlaufen und sehr gut besucht gewesen. Neu eingeführt wurde dort die sogenannte Sprit-Bar, die vor allem an den Wochenenden großen Anklang fand. Auch der Marktsonntag erwies sich als voller Erfolg – trotz größerer Warenbestellung war bereits um 14.00 Uhr alles ausverkauft. Sportlich konnte vor allem

die Fußballabteilung überzeugen. Die vergangene Saison war sehr erfolgreich, auch wenn das Relegationspiel knapp verpasst wurde. Aktuell unterstützt die zweite Mannschaft die Erste tatkräftig und steht auf dem 5. Tabellenplatz. Zudem wird der

Nachwuchs kontinuierlich in den Herrenbereich integriert. Ein echtes Aushängeschild bleibt die Jugendarbeit. Jugendleiter Kryz Piatkowski berichtete von rund 150 aktiven Kindern. Besonders erfreulich: Das zunächst klein geplante Projekt einer Mäd-



C-Jugend



Mädels D



E2-Jugend



E1-Jugend



chenmannschaft entwickelte sich zum „Mega-Boom“ mit inzwischen 3 Teams in der F-, E- und D-Jugend. Die sportlichen Erfolge können sich sehen lassen – unter anderem wurde die C-Jugend Meister, ebenso beide E-Jugend-Teams ungeschlagen. Auch Turniere wie der U10-Leistungsvergleich im September waren sehr erfolgreich.

## Volleyball

Auch die Volleyballabteilung meldete positive Entwicklungen. Auch hier wurde die A-Jugend Mannschaft der letzten Saison in die Damenmannschaft erfolgreich integriert, sodass ein aktiver Spielbetrieb wieder möglich wurde. Auch unsere Freizeitmannschaft, „Trifft nix!“ meldete diese Saison wieder eine Mannschaft und etabliert sich gut im Spielbetrieb. Ziel bleibt es, über Werbung in der Grundschule neue Spielerinnen und Spieler für die Jugend zu gewinnen.

## Kinderturnen

Im Bereich Kinderturnen wachsen die Teilnehmerzahlen stetig. Das Eltern-Kind-Turnen besuchen wöchentlich bis zu 60 Kinder. Auch die Ball- und Bewegungsschule für 5- bis 8-jährige konnte

ihre Teilnehmerzahl im vergangenen Jahr verdoppeln. Hierbei sollen den Kindern die verschiedensten Sportarten spielerisch nähergebracht werden.

## Kassenbericht

Kassiererin Michaela Prommersberger berichtete über das Vereinsjahr 2024. Aufgrund gestiegener Kosten, Steuernachzahlungen und größerer Anschaffungen verzeichnete der Verein zwar ein Minus, die Kassenprüfung durch Markus Anker und Max Resch bestätigte jedoch eine ordentliche und saubere Führung. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde die Vorstandschaft nahezu geschlossen bestätigt. Christian Haydn bleibt 1. Vorstand, ebenso wurden unter anderem Martin Baumann als 2. Vorstand und Michaela Prommersberger als Kassiererin wiedergewählt. Den bisherigen Schriftführern Flo Haidacher und Hans-Peter Baumann wurde für ihr ehrenamtliches Engagement sowie im Falle von Hans-Peter Baumann für sein langjähriges, tatkräftiges Mitwirken und Gestalten des Vereins, gedankt. Als neue Schriftführerinnen



dürfen wir Cassandra Hannes als erste und Oriane Haydn als zweite in der Vorstandschaft begrüßen.

Unter „Wünsche und Anträge“ lobte Bürgermeister Matthias Bernhardt besonders die Vereins- und Jugendarbeit und kündigte an, nach Finanzierungsmöglichkeiten für den Neubau eines Platzes zu suchen. Zudem wurde die Sanierung des Trainingsplatzes angeregt, um Verletzungsrisiken zu minimieren, ebenso wurden eine bessere Nutzung der Halle und zusätzlicher Lagerraum diskutiert. Nach Bekanntgabe kommender Termine – darunter die Weihnachtsfeier der jährliche Skiausflug – endete die harmonische Versammlung gegen 21.30 Uhr.

## Weihnachtsfeier

Nur einige Wochen später fand die Weihnachtsfeier im Vereinsheim, dem „NordSüd“, statt. Den Anfang machte hier ein geselliger Glühweinempfang mit

Stockbrot und Fackelwanderung der Kinder über den Fußballplatz. Nach einem wie immer hervorragenden gemeinsamen Essen durfte das Weihnachtswichteln der ersten Fußballmannschaft natürlich nicht fehlen!

Der Höhepunkt des Abends war jedoch die Geschenkeversteigerung. Hierbei wurde mit den gesammelten Geschenken eine Spende von 1.800 € ersteigert. Diese ging dann an den Förderverein für Musikerziehung der Kinder in Aurdorf e.V.

Wieder einmal ein Zeichen dafür, dass sich die ortsansässigen Vereine stets gegenseitig unterstützen und von einem gemeinsamen Miteinander profitieren.

## Dabei danken wir unseren Sponsoren der Geschenke:

Nahkauf Oberaudorf, Teamsportzentrum Ratschmeier, Sport Schweinsteiger, megaSound Rosenheim, Leichtsin Oberaudorf, Metzgerei



Übergabe des Spendenschecks an den Förderverein für Musikerziehung der Kinder in Aurdorf e.V.



Hampp, Gasthof Hummelei, Moar- und Wimmerhof Flintsbach, Florian rund ums Haus und Jumhouse Kiefersfelden.

Wie jedes Jahr entstand so ein fröhlicher und lustiger gemeinsamer Abend für Groß und Klein.

## Skiausflug des FV Oberaudorf 2026

Auch zum Start ins Jahr 2026 durfte der traditionelle Skiausflug des FV Oberaudorf nicht fehlen. Ziel der diesjährigen Fahrt war die Axamer Lizum, die die Wintersportler aus Oberaudorf bei strahlendem

Sonnenschein und hervorragenden Pistenverhältnissen willkommen hieß.

Nach ausgedehnten Abfahrten, geselligen Pausen und vielen gemeinsamen Schwüngen, trafen sich die insgesamt 61 Teilnehmer am späten Nachmittag wieder an der Talstation zum Austausch und gemütlichen Umtrunk, bevor die Heimreise angetreten wurde. Den gelungenen Ausflug ließ man anschließend im hei-

mischen Vereinslokal **Nord-Süd** bei einem gemeinsamen Abendessen in geselliger Runde ausklingen.

Der FVO bedankt sich bei der Firma Astl für die langjährige Unterstützung und die erneute reibungslose Organisation. Dieser Skitag war damit auch in diesem Jahr wieder ein gelungener Ausflug mit schönen Abfahrten, guter Stimmung und vor allem bester Gesellschaft.

**VORWERK**

**Wir müssen reden!**

Besserwischer deines Vertrauens

**Alex Neumann**

**Für Sie da in**

**Rosenheim Kolbermoor Raubling**

Wartung Beratung Vorführung

**0176 64 05 16 78**

alexei.neumann@kobold-kundenberater.de

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,  
Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal

## Metzgerei Hampp

83080 Oberaudorf · Tel. (08033) 1770

### Täglich frische Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung

Ausgewählte bayerische Schlachttiere in bester Qualität

Zum Grillen	Für Ostern
❖ Ochkotelett	❖ Frisches Lamm
❖ Ochsensteak	❖ Zarte Osterschinken roh und gegart
❖ Lammsteak	❖ Gefüllte Schweinelenden
❖ Schweine- & Putensteak nach Wunsch gewürzt	❖ Küchenfertige Rinderrouladen
❖ Spareribs	❖ Schnelle Pfannen
❖ Schmackhafte Grillwürste	❖ Cordon bleu

Fröhe Ostern wünscht Ihre Metzgerei Hampp



Von l. n. r.: Dr. Matthias Bernhardt (Erster Bürgermeister), Genz Sophie (Plattler Niederaudorf), Daph Milena, Bots Vroni (beide Oberaudorfer Plattler), Schönfelder Toni (Feuerwehr Mühlbach), Sporer Wolfgang (Stammtisch Großer Berg), Fickert Thomas (Bergwacht), Schwarzbeck Marlene (Erste Schützenmeisterin) sowie Grill Karoline, Aufinger Pia und Leistner Kathrin von der Damenmannschaft der Feuerwehr Oberaudorf

## Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft Oberaudorf



### 28. Oberaudorfer Gemeindepokalschießen: Stammtisch Großer Berg gewinnt

Beim 28. Gemeindepokalschießen im Herbst letzten Jahres traten 111 Schützinnen und Schützen verteilt auf 19 Mannschaften an. Die Beteiligung und die positive Reso-

nanz an diesem Wettbewerb freute die 1. Schützenmeisterin der Feuerschützengesellschaft Oberaudorf, Marlene Schwarzbeck, die gemeinsam mit dem 1. Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt die Siegerehrung in der Gaststätte „NordSüd“ vornahm.

Am zielsichersten zeigte sich die Mannschaft vom Stammtisch „Großer Berg 1“, die mit insgesamt 917 Ringen ganz vorne lag und neben dem Siegerpokal auch zum ersten Mal den Wanderpokal gewann. Den 2. Platz sicherte sich das

Damenteam der Feuerwehr Oberaudorf. Platz 3 ging an die Feuerwehr Mühlbach. Auf den weiteren Plätzen folgten: Platz 4: Bergwacht Oberaudorf, Platz 5: die Plattler von Oberaudorf und Platz 6: die Plattler von Niederaudorf, die als letzte Mannschaft einen Pokal mit nach Hause nehmen durften.

Hier die Platzierungen 1 bis 12 bei der Einzelwertung: Sieger Fürbeck Martin, dann Genz Sophie, Sporer Wolfgang, Trattner Peter, Prommersberger Georg, Weißen-

bacher Sam, Schwaighofer Mario, Daph Milena, Winkler Christl, Graf Vinzent, Schönfelder Toni, Kronbichler Steffi. Weitere Ergebnisse unter [www.fsg-oberaudorf.de](http://www.fsg-oberaudorf.de)

### Weihnachtsschießen 2025

Vor der 3-wöchigen Weihnachtspause kämpften die Mitglieder der Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft Oberaudorf beim traditionellen Weihnachtsschießen um Ringe und Blattl. Zu gewinnen gab's eine Geburtstags-scheibe und Sachpreise sowie die Packerl, die jeder Schüt-

# AUDORFER GETRÄNKEMARKT

# WIERER

GETRÄNKE

IHR SPEZIALIST IN SACHEN DURST



ABHOLMARKT | HEIMDIENST  
GASTRONOMIEBELIEFERUNG  
Rosenheimer Str. 30 | 83080 Oberaudorf

# Vereine

ze selbst mitgebracht hatte. Außerdem Geldpreise. Einer unserer ältesten Mitglieder lief bei diesem Preisschießen zur Höchstform auf und zeigte, dass dieser Sport nicht auf die Jugend beschränkt ist.

Schützenmeisterin Marlene Schwarzbeck begrüßte die anwesenden Teilnehmer und führte die Preisverteilung durch.

Die Geburtstagsscheibe, gespendet von Sebastian Winkler anlässlich seines 75. Geburtstages, gewann Manfred Renner mit einem 52-Teiler. Mit diesem Blattl kam er der Vorgabe des Jubilars, nämlich einem 50-Teiler wegen seines Geburtsjahres 1950, am Nächsten.

Platz 2 und 3 belegten Helga Müller und Willi Aicher.

Auf der Weihnachtsscheibe, bei der es die selbst mitgebrachten Packerl zu gewinnen gab, war Willi Aicher vor Manfred Renner und Helga Müller erfolgreich.

Und bei der Punkscheibe schlug Manfred Renner nochmal zu und gewann vor Helga Müller und Willi Aicher.

Auf der Meisterscheibe, also den 10er Serien, gab es folgende Ergebnisse.

Allgemeine Klasse: Florian Zolke vor Paul Barnikel  
Altersklasse: Gerhard Guhl  
Senioren aufgelegt: Willi Aicher vor Manfred Renner und Horst Kirner.

Leider ist Sebastian Winkler Ende Februar 2026 verstorben.



Jubililar Sebastian Winkler † (links) und daneben der Gewinner der Scheibe Manfred Renner

Renoviert, sortiert und startklar – kemmt's vorbei und stöbert's durch Bekanntes und Neuheiten

## Tracht & Mode Kaffl

STOFFE  
KURZWAREN  
WOLLE

Trachtenstoffe

Spitzen, Bänder und Borten

Wolle

Strumpfwaren

Vereinsausstattung

Große Auswahl an Kurzwaren / Nähbedarf

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Samstag  
jeweils von 9 - 12.30 Uhr  
Mittwoch, Donnerstag und Freitag  
jeweils von 14.30 - 18 Uhr

Tracht & Mode Kaffl  
Inh. Maria Unker  
Rosenheimer Str. 65  
83098 Brannenburg  
Tel.: 08034/1888

## Hausmeisterdienst

# Manuel Firl

Telefon: 0174 / 38 14 567

E-Mail: [manuel@firl.info](mailto:manuel@firl.info)

Spitzsteinstraße 24 / 83088 Kiefersfelden

## Geschwister-Duo aus Oberaudorf auf Titeljagd



*Geschwister Summer und Jason Viola*

Oberaudorf hat zwei außergewöhnliche Nachwuchstalente: Die Geschwister Jason (10) und Summer (16) sorgen derzeit national wie international für Furore im Kickboxen. Mit beeindruckenden Leistungen, harter Trainingsdisziplin und einem klaren Ziel vor Augen arbeiten beide entschlossen auf die Weltmeisterschaft 2026 hin.

Jason entdeckte früh seine Leidenschaft für den Kampfsport und startete im März vergangenen Jahres erstmals

bei Turnieren. Dort sammelte er wertvolle Erfahrungen und verpasste die Qualifikation zur Weltmeisterschaft der World Kickboxing and Karate Union (WKU) nur denkbar knapp. Doch anstatt sich entmutigen zu lassen, nutzte er diesen Moment als Ansporn. Das zahlte sich aus: Bereits zu Beginn dieses Jahres führt Jason in gleich drei Kategorien die WKU-Rangliste an. In seinen letzten drei WKU-Turnieren blieb er ungeschlagen und kämpft sich im Eiltempo in Richtung Qualifikation für

die WKU-Weltmeisterschaft 2026 in Abu Dhabi.

Ein weiteres Ausrufezeichen setzte der Zehnjährige bei seinem ersten Start bei der International Sport Karate Association (ISKA). Dort besiegte er zwei langjährige Kämpfer und mehrfache Weltmeister und sicherte sich damit die Deutsche Meisterschaft im Leichtkontakt. Mit diesem Turniersieg qualifizierte er sich direkt für die ISKA-Weltmeisterschaft 2026 in Spanien.

Doch auch seine 16-jährige Schwester Summer steht ihm in nichts nach. Sie stieg ebenfalls im vergangenen Jahr in das Turniergeschehen ein – und bewies von Anfang an

außergewöhnlichen Ehrgeiz. Mit harter Arbeit, Disziplin und großem Kampfgeist sicherte sie sich bei der WKU-Weltmeisterschaft 2025 sensationell die Bronzemedaille. Aktuell führt Summer die WKU-Rangliste sogar in zwei Kategorien an und geht mit großen, selbstbewussten Schritten in Richtung WKU-Weltmeisterschaft 2026 in Abu Dhabi. Ihre Entwicklung innerhalb so kurzer Zeit unterstreicht ihr enormes Potenzial.

Trainiert werden die beiden Talente beim Kampfsport Kornhass in Kolbermoor.

Jason und Summer verfolgen ein gemeinsames Ziel: Weltmeister 2026.

## Immobilienmanagement Inntal

HAUSVERWALTUNG ■ IMMOBILIENVERKAUF

### Immobilienmakler Inntal



Am Rain 52 • 83088 Kiefersfelden

Tel.: 0 80 33 / 4 97 19 83

[www.immobilienmanagement-inntal.de](http://www.immobilienmanagement-inntal.de)



Sämtliche Holzzäune + Pflanzkästen  
Pfähle + Palisaden + Gartenmöbel



ZAUN-, RUNDHOLZ- UND  
IMPRÄGNIERWERK

**JOHANN GRÜNDLER KG**

**A-6341 Ebbs bei Kufstein**

Theaterweg 8 • Tel. 00 43 - 53 73 / 4 23 53 • [info@zaun.at](mailto:info@zaun.at) • [www.zaun.at](http://www.zaun.at)



# KUNST & KRÄMPEL

## NEUERÖFFNUNG

VERPASSEN SIE NICHT DIE GELEGENHEIT

SEESTRAÙE 42, 83209 PRIEN AM CHIEMSEE  
BEGRENZTER ANKAUFSZEITRAUM

## HISTORISCHE ANKAUFSPREISE

### GOLDANKAUF

- ZAHNGOLD
- BRUCHGOLD
- GOLDSCHMUCK
- RINGE
- KETTEN
- ARMBÄNDER
- GOLDBARREN
- GOLDMÜNZEN
- MODESCHMUCK
- ALTGOLD & ERBSCHAFTEN
- UHREN MIT GOLDANTEIL
- UND VIELES MEHR

### ANTIQUITÄTENANKAUF

- GEMÄLDE
- MILITARIA
- PORZELLAN
- SCHREIBMASCHINEN
- NÄHMASCHINEN
- ANTIKE GEGENSTÄNDE
- ZINN
- KLEIN- & GROßMÖBEL
- SAMMLERFLASCHEN
- MARKENTASCHEN
- TRACHTEN & HISTORISCHE KLEIDUNG
- NACHLÄSSE & HAUSHALTAUFLÖSUNGEN

### SILBERANKAUF

- SILBERBARREN
- SILBERMÜNZEN
- SILBERBESTECK
- VERSILBERTES BESTECK
- KOMPLETTE SERVICES
- SILBERSCHMUCK
- CHARIVARI
- TAFELSILBER
- UND VIELES MEHR



\*FÜR BESTIMMTE SCHMÜCKSTÜCKE



## PELZANKAUF BIS ZU 5.000 €

AUSZAHLUNG MÖGLICH! IN VERBINDUNG MIT GOLD IN JEDLICHER FORM

MONTAG - FREITAG: 10:00 - 18:00 UHR & NACH VEREINBARUNG



Tel.: 089 441 33 836  
Mobil: 0179 235 39 71



SeestraÙe 42  
83209 Prien am Chiemsee

Firma: Sigorec Dennis Ayhan



Die Audaorfer Klöpfelkinder vom Trachtenverein Oberaudorf



Die Kinder vom Trachtenverein D'Luegstoana Oberaudorf waren auch in diesem Jahr fleißig unterwegs beim

## Trachtenverein D'Luegstoana Oberaudorf

„O'Klepfen“. Sie brachten Segenswünsche in die Häuser und sammelten Spenden für soziale Zwecke. 1.000 € gingen in diesem Jahr an die Weihnachtsaktion vom „OV Heimatlichter“. Eine weitere Spende ging an die „McDonald's Kinderhilfe Stiftung“ und an „Ein Platz für Kinder“, Trauma-Opfer der Mattisburg Chiemsee.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die Oberaudorfer Bevölkerung für die Unterstützung.

### Terminvorschau:

- 30.4.2026: Vereinsabend im Kursaal mit anschließendem „Tanz in den Mai“
- 22.5.2026: Maiandacht



**Wir unterstützen Sie beim Verkauf oder bei der Vermietung Ihrer Immobilie.**

**Kontaktieren**  
Sie uns für eine  
kostenlose  
Beratung

[www.bruhn-gmbh.de](http://www.bruhn-gmbh.de)

Carl-Hagen-Str. 20  
83080 Oberaudorf  
+49 176 - 84 10 96 65  
immo@bruhn-gmbh.de



## Musikkapelle Oberaudorf

### Fliegender Stabwechsel: Dreikönigskonzert der Musikkapelle Oberaudorf ist geprägt von Neuanfängen

Eigentlich fängt alles so an wie immer: Nach der schier endlosen Einmarsch-Parade der Musikerinnen und Musiker springt Kapellmeister Sebastian Baumann mit Elan auf die Bühne und eröffnet das Konzert mit dem Marsch der Finnländischen Reiterei „im Dreißigjährigen Krieg“ (Anonym), der mit einem fulminanten Paukenwirbel beginnt. Danach wie gewohnt Annelies Baumann, die das Stück erklärt. Dann geht alles ganz schnell: Sebastian Baumann übergibt den Dirigentenstab an den neuen Dirigenten Jakob Schmid, packt seine Tuba und reiht sich zu seinen Kollegen im tiefen Blech ein. Kein Trommelwirbel oder Feuerwerk, wie man es erwartet hätte bei einem so wichtigen Ereignis. Wenn der Titel Kapellmeister passt, dann für Sebastian Baumann, der nicht nur für

seine meisterlichen Interpretationen von zeitgenössischer und klassischer Musik hervorstach, sondern auch für die Shows, die das Oberaudorfer Dreikönigskonzert jahrelang bereicherten. Er ließ Römer einmarschieren und inszenierte einen Feuerwehreinsatz, unvergessen die große böhmische Hochzeit, die 2025 in der Turnhalle gefeiert wurde. Aber einen Trommelwirbel für sich selbst, sowas mag er gar nicht.

Die Ansage übernimmt Maria Fürbeck, Tochter von Anneliese Baumann, die über 30 Jahre mit viel Herz und Charme als Sprecherin durch das Programm geführt hat. Und wie ihre berühmte Kollegin von der Tagesschau, Susanne Daubner, leistet sie sich zum Abschied noch einen kleinen liebenswerten Versprecher, drückt das Mikrophon ihrer Tochter Maria in die Hand und verschwindet lachend im Publikum.

Große Fußstapfen, in die Baumanns junger Nachfolger Jakob Schmid treten darf und sicher kann, denn der ist festival- und bühnenfest und stellt es sofort unter Beweis. Nichts geringeres als die „Wiener Philharmoniker Fanfare“ von Richard Strauß wird angestimmt, da herrscht gleich Neujahrskonzertstimmung in der Oberaudorfer Turnhalle, fast wie im Goldenen Saal in Wien. Die neue Ansagerin Maria Fürbeck tut es ihrer Mutter gleich, hat sogar eine ähnliche Stimme und kündigt den Pilgerchor aus der Oper Tannhäuser an. Darunter tun es die Oberaudorfer nicht, weil sie es auch können. Viel tiefes Blech, inklusive Sebastian Baumann zählt die Kapelle sechs Tubisten aus den eigenen Reihen, blitzsaubere Posaunen, die die Hauptmelodie übernehmen und ein junger Dirigent, der auf dem besten Weg ist, Kapellmeister zu werden. Danach wird's ländlich, Schauplatz ist die Dorfschmiede,

### Große Freude über Spende

Die Raiffeisenbank Oberaudorf eG hat dem Förderverein für Musikerziehung der Kinder in Audorf e.V. eine großzügige Spende in Höhe von 1.000 € zukommen lassen.

Vorstand Florian Neuwirth konnte gemeinsam mit Markus Anker den Spendenscheck an Christoph Höflinger, Vorstand der Musikkapelle Oberaudorf übergeben. Mit dabei auch Katharina Höflinger, die im Rahmen der Bläserklasse fleißig Querflöte lernt.

Die Kinder und die Vorstandschaft bedanken sich ganz herzlich bei der Raiffeisenbank Oberaudorf eG für die sehr großzügige Spende.



Aus den Händen von Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt erhält Sebastian Baumann die Ehrenurkunde der Gemeinde Oberaudorf für 52 Jahre Bereicherung des kulturellen Lebens

Foto: Martina Poll



*Umringt von den jungen Jubilaren Wasti Baumann (oben links) und Alois Kammerloher (zweiter von rechts), Jugendwart Andreas Heppel (links) und Vorstand Christoph Höflinger (zweiter von links) freuen sich die Jungmusiker über ihre Leistungsabzeichen in Bronze und Silber, überreicht von Kathrin Flory (rechts).*



*„Da hast'n“: Blitzschnelle Stabübergabe von Sebastian Baumann an seinen Nachfolger Jakob Schmid Foto: Martina Poll*

wo es bekannterweise immer lustig ist. Schon während Maria Fürbecks Ansage hört man den Amboss klingen, geschlagen von Max Kammerloher, der eigentlich Zimmerer ist, aber auch optisch einen einwandfreien lustigen Dorfschmied abgeben würde. Die alte Oberaudorfer Schmiede vom Weilhhammer stünde doch noch leer. Jakob Schmid gibt ein rasantes Tempo vor, bei dem sowohl der Schmied am Amboss als auch alle anderen Musikerinnen und Musiker souverän mithalten. Mittlerweile ist es im Oberaudorfer Musik-Universum der Brauch, dem Jugendorchester die Bühne zu überlassen, das unter der Leitung von Andreas Smettan von Auftritt zu Auftritt besser wird. Ein Marsch, eine Polka im Bierzelt sound und ein modernes Stück haben sie im Gepäck und gleich bekommen manche von ihnen das Musikerabzeichen, verliehen von Kathrin Flory, der stellvertretenden Vorsitzenden des Musikbundes im Bezirk Inn-Chiemgau. Es gibt Silber für Alexander Witschak

und Paul Jochriem und insgesamt sechsmal Bronze für die Jungmusikanten. Gleichzeitig werden zwei Musiker geehrt, die gefühlt erst letztes Jahr ihr Leistungsabzeichen absolviert haben: Wasti Baumann Junior (Tuba wie der Papa) und Alois Kammerloher (Tenorhorn) spielen bereits fünfzehn Jahre in der Musikkapelle Oberaudorf und bekommen dafür die Ehrennadel in Bronze. Sehr junge Jubilare! Zu verdanken ist das einem extrem erfolgreichen Ausbildungsmanagement, das die Musikkapellen gemeinsam unterstützen.

Welche Auszeichnungen gibt man einem Sebastian Baumann, der 52 Jahre lang das Oberaudorfer Musikleben maßgeblich geprägt hat, nicht nur in der Musikkapelle, sondern auch in vielen anderen Formationen sämtlicher Stilrichtungen von Jazz bis Schrammelmusik, sowohl als Tubist als auch als Kontrabassist. Da ist eine Ernennung zum Ehrenkapellmeister das Mindeste und gleichzeitig das Höchste, was Vorstand

Christoph Höflinger im Namen seiner Kolleginnen und Kollegen vergeben kann. Und da sich so ein Musiker-Leben auf den ganzen Ort auswirkt, kann sich die Gemeinde nur anschließen und verleiht Sebastian Baumann die Ehrenurkunde und Ehrenmedaille für sein kulturelles Schaffen durch 1. Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt.

Da passt das Stück „Gedanken an Dich“ mit dem jungen Bariton-Solisten Klaus Reiter, einer von den Wenger-Stadl Buben am Hocheck. Sie lassen die Jungen hin, die Oberaudorfer, egal ob am Pult oder für Solo-Einsätze, nur so gelingt ein Musiker-Leben wie das von Sebastian Baumann, der war ja auch mal jung. Und ans Aufhören denkt er sowieso nicht, er bleibt als Tubist und zweiter Dirigent und wird das Oberaudorfer Musikleben weiterhin bereichern.

Insgesamt ein absolutes „Feeling-Good-Programm“, menschlich und musikalisch, so der nächste Titel von Frank Bernaerts, bei dem Big-Band-

Sound vom Feinsten hörbar wird. Da merkt man, das mögen sie ganz besonders, die Oberaudorfer Musikerinnen und Musiker, wie Filmmusik von Amphitryon bis Skyfall. Doch daheim sind sie auf ihren Almen und beschließen den Abend – offiziell – mit der Almtaler Polka von Patrik Prammer.

Auch wenn dieses Konzert keinen erzählerischen Bogen hatte, wie die böhmische Hochzeit und keinen dramatisch inszenierten Feuerwehreinsatz, schreibt es dennoch Geschichte: Die Weitergabe der Verantwortung an die nächste Generation. Ein Abend geprägt von Veränderung, so haben die Musikerinnen neue Schürzen zum Dirndlgwand, mit Blumenornamenten, wie eine Almwiese, eines bleibt gleich: Guten Abend, Gute Nacht, Volkspoese aus dem 19. Jahrhundert, vertont von Johannes Brahms, wunderbar interpretiert von der Musikkapelle Oberaudorf unter der Leitung von Jakob Schmid!

## GTEV D'Brünnstoana Niederaudorf beenden Vereinsjahr mit Ehrungen



### Plattlerkinder treten bei Vereinsabend auf

Beim Vereinsabend im letzten Jahr im Gasthof Keindl in Niederaudorf konnte Vorstand Markus Ziegaus die anwesenden Ehrenmitglieder sowie die Ehrenvorstände Hans Schweighofer und Schorsch Gstatter begrüßen, ein weiterer Gruß galt den Plattlern, Musiklehrern, Eltern und anwesenden Vereinsmitgliedern.

Einige der Plattlerkinder und Jugend spielten auf ihren Instrumenten verschiedene Stücke vor und begeisterten die anwesenden Gäste im vollen Saal des Gasthofs. Neben Ziach waren Klänge von Hackbrettern, Gitarre und Harfe zu hören, aber

auch eine Gruppierung aus einigen Blasinstrumenten. Natürlich durfte auch der Auftritt der einzelnen Plattlergruppen des Vereins nicht fehlen und der Abend wurde mit dem Auftanz der Kindergruppe eröffnet.

Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen einiger Vereinsmitglieder: Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Margarethe Waller, Doris Holzmaier und Waltraud Hartmann, für 60 Jahre wurden Ehrenvorstand Hans Schweighofer, Traudi Schweighofer, Rudi Reinbrecht, Katharina Kurz, Therese Hofmeister, Therese Astl und Christian Aicher, für 65 Jahre wurden Günther Schmid, Sepp Schmid und Ehrenvorstand Schorsch Gstatter geehrt. Irmgard Regauer und Gretl Fürbeck wurden sogar für 70 Jahre Mitgliedschaft im Niederaudorfer Trachtenverein geehrt. Die beiden Vorstände bedankten sich bei den Geehrten für ihre langjährige Mit-



Jugendleiter Konrad Ziegaus und Katharina Retzer  
Foto: Sebastian Buchauer

gliedschaft. Abschluss der Auftritte war der Sterntanz, den die aktiven Plattler zeigten. Am Ende des Vereinsabends galt ein besonderer Dank den beiden Jugendleitern Konrad Ziegaus und Katharina Retzer, die viel Zeit und Geduld in die wöchentlichen Proben stecken.

Beiden wurde mit einem Geschenk durch die Vorstände gedankt. Weiters bedankte sich der Vorstand bei Sepp Kern für die Ansage und bei Musikwartin Lisa Seebacher für die Zusammenstellung des Programms.



1. Vorstand Markus Ziegaus, Therese Hofmeister (60 Jahre Mitgliedschaft), Traudi und Hans Schweighofer (beide 60 Jahre Mitgliedschaft), Doris Holzmaier (50 Jahre Mitgliedschaft), Margarethe Waller (50 Jahre Mitgliedschaft), Waltraud Hartmann (50 Jahre Mitgliedschaft), Christian Aicher (60 Jahre Mitgliedschaft) und 2. Vorstand Andreas Buchauer  
Foto: Sebastian Buchauer



1. Vorstand Markus Ziegaus, Günther Schmid (65 Jahre Mitgliedschaft), Irmgard Regauer und Gretl Fürbeck (beide 70 Jahre Mitgliedschaft), Schorsch Gstatter (65 Jahre Mitgliedschaft) und 2. Vorstand Andreas Buchauer  
Foto: Sebastian Buchauer



*v.l.n.r.: Vorplattler Fabian Genz, stolzer Besitzer der neuen Bank Konrad Ziegau (Jugendleiter), 2. Vorplattler und Erbauer der Bank Hansi Schweighofer, 1. Vorstand Markus Ziegau*

## Erfolgreicher Start ins neue Jahr: GTEV D'Brünstoana Niederaudorf versteigerte Hausbank

Traditionell startet beim Trachtenverein D'Brünstoana Niederaudorf das Vereinsjahr mit der Christbaumversteigerung, die Anfang Januar im Gasthof Keindl abgehalten wurde. Vorstand Markus Ziegau konnte viele Vereinsmitglieder und Freunde der Versteigerung begrüßen und anschließend das Wort an Versteigerer Sepp Kern junior abgeben. In gekonnter Manier wurden wieder viele verschiedene Präsente versteigert, die von Geschäftsleuten und Privatpersonen aus Oberaudorf und Umgebung gespendet wurden. Neben handbestickten Christbaumkugeln und Ostereiern, Brotzeitkörben aus heimischen Lebensmitteln, selbstgemachten

Geschenken und weiteren Spenden, wurde heuer als Höhepunkt eine Holzbank, speziell für die Aktiven Plattler versteigert. Gebaut wurde die Hausbank von 2. Vorplattler Hansi Schweighofer junior. Die beiden Vorplattler Fabian Genz und Hansi Schweighofer junior sowie Vorstand Markus Ziegau konnten die Hausbank an den glücklichen Besitzer Konrad Ziegau übergeben, der selbst als Jugendleiter im Verein tätig ist. Zum Ende der Veranstaltung wurde noch der Christbaumgipfel sowie der Stamm einige Male für die Trachtenjugend versteigert, bevor Vorstand Markus Ziegau den unterhaltsamen Abend nach den Dankworten an den Versteigerer, die Sammlerinnen, Spender, Helfer sowie alle anwesenden Gäste beendete.

## Terminhinweis

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 28.03. um 20.00 Uhr im Gasthaus Waller in Reisach

## Abschied von zwei Vereinsmitgliedern

Leider erhielten die Niederaudorfer Trachtler Anfang Januar zwei traurige Nachrichten.

### Maria Kurz

(Steil Marei)

war seit 1954 Mitglied beim Trachtenverein D'Brünstoana Niederaudorf.

Im Rahmen des Vereinsabends 2024 konnte ihr Vorstand Markus Ziegau zur 70-jährigen Mitgliedschaft eine Ehrung überreichen. Im vergangenen Jahr wurde ihr dann zum 90. Geburtstag gratuliert.

Am 10. Januar 2026 nahm sie Gott, unser Schöpfer nach einem langen Leben in seinen ewigen Frieden auf.

Am gleichen Tag verstarb auch

### Pius Burger

der bei den Plattlern aktiv dabei war

Groß war der Schock, als die Nachricht vom plötzlichen Tod des erst fast 17-jährigen Mitglieds durch das Dorf ging.

Pius war mit seinen Freunden immer zur Stelle, wenn für ein Fest hergerichtet wurde oder irgendwo eine helfende Hand gebraucht wurde. Eine überaus große Trauergemeinde begleitete ihn auf seinem letzten Weg im Waldfriedhof, wo er seine ewige Ruhe gefunden hat.

Bei beiden Beerdigungen war die Fahne sowie zahlreiche Mitglieder des Vereins vertreten und die Fahne sank sich ein letztes Mal über den Urnengräbern der beiden Verstorbenen.



**Musikkapelle  
Niederaudorf**  
gegründet 1934



## 180. Leonhardritt Niederaudorf

Bei schönem Wetter im Spätherbst kamen am 25.10.2025 ca. 23 Wägen und 110 Rösser in Niederaudorf zusammen. Auf zwei Wägen waren wir als Musikkapelle Niederaudorf vertreten. Die Feldmesse am Keindl-Anger umrahmten wir musikalisch mit der Herz-Jesu-Messe. Die Kulisse und der Bergblick waren sehr schön. Im Anschluss folgte der Hö-

hepunkt der Feierlichkeit – der traditionelle Ritt um die Dorfkirche St. Michael. Drei Mal umrundeten Ross und Reiter die Kirche, während Pfarrer Huber sie segnete. Für die gesellige Atmosphäre spielten wir nach dem Umritt für alle Beteiligten in der Gaststube im Gasthaus Keindl.



Foto: Dr. Bernd Kämmerer



Foto: Dr. Bernd Kämmerer



Foto: Dr. Bernd Kämmerer



**L & G** GmbH *das „Team Rinner“  
macht für  
Sie weiter*

**Sebastian Leitner**    **Michael Görtz**  
Tel.: 0172/75 88 378    Tel.: 0179/770 34 11

- Baggerarbeiten • Erdbewegungsarbeiten
- Erdrakete • Rohrleitungsbau
- Transportservice • u.v.m. ...



Franz-Huber-Str. 52 • 83088 Mühlbach  
E-Mail: [info@leitner-goertz.de](mailto:info@leitner-goertz.de)



**TrauerHilfe DENK TrauerVorsorge**  
Beratungstradition seit 1944

**„Vielen Dank,  
für Ihre Hilfe.“**

08033 - 910 31 | [www.trauerhilfe-denk.de](http://www.trauerhilfe-denk.de)



## Innkreis-Sängerfest in Brannenburg



Ein geselliger Abend voller Männerchorgesang fand beim Innkreis-Sängerfest in Brannenburg in der Wendelsteinhalle Brannenburg statt. Zahlreiche Chöre der Region kamen zusammen, um in unterhaltsamer und traditionsbewusster Atmosphäre Liedgut zu präsentieren.

In der voll besetzten Wendelsteinhalle hörten die Gäste ein breit gefächertes Repertoire – von traditionellen Volksweisen über Jodler bis hin zu modernen Schlagern im Chorarrangement. Besonders die Mischung machte den Reiz aus: Man hörte Lieder wie „A Sprung übers Wasser!“, „Die Lena“ und einen ruhigen Jodlertitel vom Chor der Liedertafel Oberaudorf.

Ein besonderes Augenmerk verdiente die Liedertafel Oberaudorf, die mit ihrem Auftritt eindrucksvoll zeigte, wie lebendig der Männergesang heute noch ist. Unter der Leitung von Chorleiter Robert Schmid präsentierten die Sänger zunächst das Stück „A Sprung übers Wasser!“, das in schalkhaf-



ter Manier das Thema eines verliebten Burschen auf dem Weg zu seiner Angebeteten versprach.

Im Anschluss folgte „Die Lena“ von Lorenz Maierhofer – ein humorvolles Lied über das Fensterln, das durch den Hofhund des Bauern dem Burschen den Besuch bei der Lena verhindert und der dann schließlich aufgibt. Die Liedertafel trug es mit Spielfreude und einem Augenzwinkern vor.

Zum Abschluss setzte der Chor mit einem ruhigen Jodler „Der Verliebte“ eine stimmungsvolle, innige Note.

Ihr Auftritt wurde im Festsaal mit sichtlicher Freude aufgenommen – Zuhörer klatschten mit und es war spürbar, wie viel Herzblut in der Liedertafel Oberaudorf steckt. Das Innkreis-Sängerfest in Brannenburg zeigt eindrucksvoll, dass Sängervereine nach wie vor Lebensfreude ausstrahlen können.

# 270 € THG-Prämie.

Einreichen. Kassieren. Fertig.  
Gültig bei 100 % elektrischem Antrieb.

Bei uns  
ist mehr  
drINN.



**INNergie**  
AUS DER REGION, FÜR DIE REGION.



## Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen Reinigungsbetrieb

### VORTEILE EINER REINIGUNG

- Vorbeugen reduzierter Modulleistung von 3 % bis 20 %
- Konstant maximale Erträge aus jedem einzelnen Modul
- Werterhalt Ihrer Investition
- Längere Lebensdauer und Restnutzungsdauer Ihrer Solaranlage
- Kostenlose Sichtkontrolle
- Reinigung steuerlich absetzbar

### DIENSTLEISTUNGEN

- Solar-/Photovoltaikreinigung
- Reinigungsdienstleistungen
- Reparaturen
- Garten/Grünanlagenpflege
- Holz/Metallbauarbeiten
- Winterdienst

HausmeisterDienste  
**LÖWENBERG**



**Marcel Löwenberg** · Tel. +49 (0) 172 38 24 71 9 · [loewenberg.marcel@gmail.com](mailto:loewenberg.marcel@gmail.com)  
[www.hausmeisterdienste-kiefersfelden.de](http://www.hausmeisterdienste-kiefersfelden.de) · [f loewenberghausmeisterdienste](https://www.facebook.com/loewenberghausmeisterdienste)

Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen-Reinigungsbetrieb



Audorfer Frauengemeinschaft e.V.

Der **Weihnachtsmarkt am 29.11.2025** war ein voller Erfolg. Eine Fülle an selbstgebundenen Advents- und Türkränzen, weihnachtlichen Gestecken und liebevoll zubereiteten Leckereien erwartete die Besucher. Das Angebot reichte von Weihnachtsplätzchen, Lebkuchen, Stollen, Marmeladen, Likören, Ölen, Eingemachtem, selbstgestrickten Socken und Jankern für Kinder bis hin zu handgefertigten Dekoartikeln und lud zum Kaufen ein. Viele ehrenamtliche Helferinnen haben dabei keine Mühe gescheut und so war für jeden Besucher das passende Geschenk dabei. Der traditionelle Markt, der wie jedes Jahr von unserem Präses Pater Paul gesegnet wurde, bot mit Musik und Kerzenlicht eine wunderbare Einstimmung auf die Adventszeit.

## Audorfer Frauengemeinschaft e.V.

Bei einer herzhaften Brotzeit, einer Tasse Kaffee oder Punsch und einem Stück Kuchen genossen viele das gemütliche Beisammensein. So war der Weihnachtsmarkt nicht nur ein Fest für die Sinne sondern auch eine Veranstaltung mit Herz.

Der gesamte Erlös kam wieder sozialen Zwecken zugute. So konnten wir dieses Mal 4.000 € spenden. Davon gingen jeweils 500 € an die Pfarrbücherei, an die Kieferer Tafel, an die Aktion Herzenswunsch des BRK, an Pater Paul für seine Mission in Indien, an die Bergwacht Oberaudorf und an die Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf. 400 € gingen an den Frauen- und Mädchennotruf MaVia in Rosenheim und jeweils 250 € an das Christliche Sozialwerk Oberaudorf-Kiefersfelden und an die Bürgerhilfe Oberaudorf. Außerdem haben wir uns mit 100 € bei Frau Birner für ihren Einsatz bei den Kindergottesdiensten bedankt.

Am 12.12.2025 fand unser Ausflug zum **Christkindlmarkt in Innsbruck** statt. Der Bus war voll und die Stimmung bestens. In kleinen Gruppen haben wir die Innsbrucker Weihnachtswelt rund um das Goldene Dachl erkundet und uns bei Glühwein und Punsch aufgewärmt.

Bei einem gemütlichen Abendessen im Restaurant „Das Bernhard's“ am 20.01.2026 haben wir uns bei unseren vielen fleißigen, ehrenamtlichen Mitgliedern bedankt, denn ihr Einsatz ist für uns nicht selbstverständlich und verdient unseren Dank. Die nächsten Höhepunkte der Saison waren der Kinderfasching am 17.01. und der Weiberfasching am 7. Februar.

Beim **Kinderfasching** im Pfarrheim ging es wieder rund. Seit 6 Jahren organisiert das Kinderfaschingsteam unserer Frauengemein-

schaft diesen Nachmittag für alle Kindergarten- und Grundschulkindern, bei dem Spiel, Spaß und Musik für perfekte Faschingsstimmung sorgen. Der Kasperl und der Zauberer Zwickel begeisterten die kleinen Zuschauer, an den Spielestationen wollte jedes Kind einmal drankommen und das Kuchen- und Würstlbuffet war ständig umlagert. Dank der großzügigen Spenden vieler ansässiger Firmen war auch bei der Tombola für alle 150 Lose ein toller Preis dabei. Den Erlös – dieses Jahr, 1.100 €, hat die Frauengemeinschaft auf 1.600 € erhöht und an das Projekt „Lebensbrücke“ gespendet. Dieser Verein ermöglicht es, dass kranke Kinder notwendige Operationen erhalten.

Der **Weiberfasching** war ebenfalls gut besucht. Die Bar war ständig umlagert, die Musik lockte die phantasievoll maskierten Damen



schnell auf die Tanzfläche und die drei Einlagen kamen gut an. Ganz dem diesjährigen Faschingsthema treu waren die dem Wilden Westen entkommenen „Saloon-Damen“ mit perfekt choreografierten Tänzen, die neun

trauernden Witwen rührten mit ihren Nachrufen auf den Verflorbenen die Zuschauerinnen zu „Lachtränen“. Und der Putztrupp der Frauengemeinschaft, bewaffnet mit Besen und Eimer sorgte zu später Stunde für „Ordnung“.

Am Sonntag, den **22.03.** luden wir zu unserem traditionellen **Fastensuppenessen** im Pfarrheim ein. Es gab wieder verschiedene selbstgekochte Suppen, diverse Getränke sowie Kaffee und Kuchen.

**Die Audorfer Frauengemeinschaft wünscht allen Leserinnen und Lesern ein schönes und gesundes Frühjahr.**

## Reisacher FRAUENGEMEINSCHAFT

### Unser Reisacher Advent im Kloster Reisach begeisterte mit Atmosphäre und Herz

Lichterglanz, der Duft von leckerem Glühwein, Apfelschmeißel und Würsteln in der Luft, festliche Musik und fröhliches Stimmengewirr – der Adventsmarkt lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an und verwandelte das Kloster in einen stimmungsvollen Markt.

Liebevoll dekorierte Stände sorgten für eine warme, einladende Kulisse. Familien, Freundesgruppen und Gäste jeden Alters schlenderten entspannt zwischen den Ständen umher, genossen die vielseitigen Köstlichkeiten und ließen sich von der vorweihnachtlichen Stimmung verzaubern.

Besonders beeindruckend war die Vielfalt der Aussteller. Kunsthandwerk, handgefertigter Schmuck, weihnachtliche Dekorationen, regionale Spezialitäten und kreative Geschenkideen – für jeden Geschmack war etwas dabei. Viele Produkte wurden mit großer Sorgfalt und Liebe zum Detail hergestellt, was dem Markt eine persönliche

### Reisacher Frauengemeinschaft



und authentische Note verlieh.

Die Aussteller freuten sich über das große Interesse und die vielen anregenden Gespräche. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, besondere Weihnachtsgeschenke zu erwerben und gleichzeitig lokale Anbieter zu unterstützen.

Doch der Adventsmarkt bot weit mehr als nur Einkaufsmöglichkeiten. Er war vor allem ein Ort der Begegnung. Menschen kamen miteinander ins Gespräch, lachten gemeinsam und genossen das gesellige Miteinander.

**Sämtliche Einnahmen werden** vollständig für Bedürftige sowie für örtliche Vereine **gespendet**. Damit verbindet der Adventsmarkt festliche Freude mit gelebter Solidarität. Jeder Kauf, jeder Becher Glühwein und jede Spende

trägt dazu bei, Gutes zu tun und die Gemeinschaft nachhaltig zu stärken.

#### Danke

In diesem Zusammenhang möchten wir uns neben den fleißigen Kuchen- und Plätzchenbäckerinnen, bei unseren Mitgliedern, die uns beim Verkauf unterstützt haben, den Kranzbinderinnen, die im Vorfeld die wunderschönen Adventskränze gebunden haben, der Niederaudorfer/Oberaudorfer Feuerwehr, der Privatbrauerei Astl für das gespendete Oberaudorfer Bier, der Bäckerei Ratschiller für die immer wiederkehrende Spende von Verpackungsmaterial/ Kuchentablets und der Berechnung des Vereinspreises beim Kauf von Waren sowie dem anonymen Spender des Tannenbaums bedanken.

Ein herzliches Dankeschön auch an die freundlichen Mitarbeiter des Bauhofs, an unsere Männer und unsere Kinder, die immer fleißig dabei sind sowie an Tufi (Wolfgang Tiefenthaler), der uns in allen Belangen rund um das Kloster tatkräftig unterstützt und an alle weiteren UnterstützerInnen, die gegebenenfalls nicht extra erwähnt wurden.

Zum Abschluss möchten wir uns ganz herzlich bei Herrn Heinrich Bartolf bedanken. Herr Bartolf lebt im PUR VITAL Pflegezentrum Oberaudorf und hat uns für den Adventsmarkt durch das Backen von extrem vielen verschiedenen Sorten Plätzchen sowie durch das Backen eines superleckeren Kuchens maßgeblich unterstützt. Er hat in der Woche vor unserem Adventsmarkt fast rund um die Uhr nur gebacken! Vielen, vielen Dank dafür! Wir freuen uns schon auf seine Hilfe beim nächsten Adventsmarkt.

# Vereine

## Spenden

Wir möchten, dass sämtliche Spenden vorrangig Bedürftigen zu Gute kommen, die im Inntal leben.

Es wurde daher zuletzt an Bedürftige aus der Region über Pfarrer Nun, an die Tafel Kiefersfelden, „Desideria Care e.V.“, den Bäuerlichen Hilfsdienst/Ballauf Stiftung, „MaMia e.V.“ (Frauennotruf), die „Leukämiehilfe München e.V.“, „Lichtblicke e.V.“, für die Ministranten der Gemeinden Oberaudorf/Niederaudorf/Reisach und Kiefersfelden für einen Ausflug, an bedürftige Senioren in den Alten- und Pflegeheimen St. Peter und PUR VITAL Pflegezentrum Oberaudorf, an den Gebirgs-trachtenerhaltungsverein Niederaudorf für den Leonhardiritt, an den „Jakobus Hospizverein e.V.“ Rosenheim, an den Sozialverband VdK (zweckgebunden für Bedürftige aus den Orten Oberaudorf/Niederaudorf und Kiefersfelden), an den „Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e.V.“, an die Bücherei Oberaudorf für den Sommerferien-Leseclub, an die Grundschule Oberaudorf für den Abschlussausflug der 4. Klassen sowie an die OVB Spendenaktion gespendet.

Insgesamt wurden im Jahr 2025 **11.800,00 €** gespendet!!! In diesem Zusammenhang ... **„Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“ (W. Raiffeisen)**

Wenn jemand Lust bekommen hat, Teil einer tollen Gemeinschaft zu werden und uns dabei zu unterstützen, die Welt vielleicht ein ganz kleines bisschen „besser“ zu machen“, dürft ihr euch / dürfen Sie sich gerne bei Ursula von Redwitz, 1. Vorsitzende (Tel.: 0179/7559841) oder bei Steffi Harzig, 2. Vorsitzende (Tel.: 0173/5433558), melden. Wir würden uns freuen!

Bei uns ist jeder herzlich willkommen! Wir freuen uns über alle, die uns durch ihre Mitarbeit unterstützen möchten, z.B. beim Kuchenbacken, beim Verkaufen in unseren Verkaufsständen, beim Kranzbinden oder beim Kleiderbasar ... bei uns ist wirklich jeder herzlich willkommen!

## Termine im Frühjahr

- 05.04.2026 um 10.15 Uhr: Gottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder in der Niederaudorfer Kirche St. Michael.



- 14.03. und 15.03.2026: Ostermarkt im Kloster Reisach (wir sind mit einem Proseccostand vertreten)
- 28.03.2026 10.00 – 12.00 Uhr: Kinderkleiderbasar in der Turnhalle der Petö-Schule in Niederaudorf

Verkauft werden ebenfalls Palmbuschen und Osterkerzen. Weitere Informationen zum Kleiderbasar befinden sich auf unserer Homepage und auf den ausgehängten Plakaten.

Beim Marktsonntag am 03. Mai 2026 werden wir – wie immer – mit unserem Kuchenstand am Dorfweiher vertreten sein. Hier bitten wir bereits jetzt herzlich um Kuchenspenden. Die Kuchen können entweder am Vorabend von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr oder am Morgen des Marktsonntages am Kuchenstand abgegeben werden. Sollte uns jemand gerne mit einer Kuchenspende unterstützen wollen, jedoch keine Möglichkeit haben, den Kuchen zu uns zu bringen, so holen wir den Kuchen selbstverständlich auch gerne ab.

Anpiff für deinen Führerschein!

Jetzt durchstarten!

### ÖFFNUNGSZEITEN

Kiefersfelden  
Montag 18 - 19 Uhr

Oberaudorf  
Mittwoch 16 - 18 Uhr

### ANMELDUNG

Unter +49 179 2168821  
oder vor Ort.

Rosenheimer Str. 4a, Kiefersfelden  
Rosenheimer Str. 27, Oberaudorf

 **Fahrschule  
HEPPEL**  
Andreas Heppel



Ausbildung  
in allen  
Klassen



## Aktuelles vom Historischen Verein Audorf e.V.

Am Freitag, den 14.11.2025 statteten wir wieder einmal dem **Barockmuseum Oberaudorf** einen Besuch ab. Mit dem Titel „*Faszination – Sehnsucht – Entdeckung Europäische Landschaftsmalerei im 17. und 18. Jahrhundert*“ präsentierten der Inhaber des Museums, Restaurator Jürgen Jung zusammen mit seinem Kollegen Raimund Schreiber eine Auswahl erlesener Gemälde aus eigenem Besitz und Leihgaben privater Sammler und Museen.

Jürgen Jung erläuterte zunächst Grundsätzliches zur Landschaftsmalerei in der Zeit des 17. und 18. Jahrhunderts. Dabei wies er ausdrücklich darauf hin, dass die Künstler des 19. Jahrhunderts diese frühe Landschaftsmalerei und ihre Prinzipien zum Vorbild genommen haben. Nicht zuletzt namhafte Vertreter der sogenannten Münchner Schule wie Carl Spitzweg und Eduard Schleich d. Ä.

besuchten niederländische Gegenden und kopierten die Gemälde in den großen Museen.

Jürgen Jung erläuterte, wie er und sein Kollege Raimund Schreiber oft Gemälde in Auktionen entdeckt haben und wie es ihnen gelang, den Künstler ausfindig zu machen, der es vor rund 300 Jahren gemalt hatte. Groß war dann die Freude und nicht selten tauchte beim Reinigen der alten Schmutzschicht plötzlich sogar die Signatur des Künstlers auf. Er erklärte, dass die Bilder nach Herkunftsländern und innerhalb eines Landes chronologisch geordnet wurden, um so besser die Veränderungen in den Darstellungen im Laufe der Zeit erkennbar zu machen.

Im Erdgeschoss des Museums waren Gemälde niederländischer und belgischer Künstler zu sehen, im Untergeschoss die Bilder der Vertreter aus England, Frankreich, Deutschland und Österreich. Hilfreich zur Unterscheidung der Herkunftsländer der Maler war auch die unterschiedliche Farbgestaltung der Wände. Erstaunlich war zu erfahren, dass der früheste Künstler bereits vor 400 Jahren seine Bilder gemalt hat.



Gleich zu Beginn erklärte Jung, dass die dargestellten Landschaften stets in der Phantasie des Künstlers entstanden waren. Erst zum Ende des Betrachtungszeitraumes wurden reale Landschaften gemalt. Die dargestellten Figuren hatten unterschiedliche Aufgaben zu erfüllen: Im einfachsten Fall dienten sie dazu, das Raumempfinden zu verstärken, in dem sie mit der Entfernung immer kleiner dargestellt wurden. Häufig stellten sie mythologische Szenen dar und nicht selten geben sie uns einen Eindruck in das damalige ländliche Leben der Menschen.

Alle Interessierten bekamen den Katalog geschenkt, der sämtliche ausgestellten Werke zeigt.

### Vortrag „Geschichte der Wendelsteinbahn – Von den ersten Plänen über den Bau bis zur Eröffnung 1912“

Am 23. Januar begrüßte der 1. Vorsitzende des Historischen Vereins Audorf e.V. im Kursaal zahlreiche Zuhörer aus vielen Orten des Inntales. Das große Interesse zeigte eindrucksvoll, welche zentrale Bedeutung die Wendelsteinbahn bis heute für die Region besitzt. Als Referentin konnte mit Noomi Andrich eine junge, aus Brandenburg stammende Historikerin gewonnen werden, die sich im Rahmen ihres Geschichtsstudiums intensiv mit der Wendelsteinbahn beschäftigt hat. In ihrer Bachelorarbeit untersuchte sie neben der Planungs- und Baugeschichte der Bahn insbesondere auch die Reaktionen der Bevölkerung auf den Bahnbau.

Zu Beginn ihres Vortrags stellte sich Noomi Andrich kurz vor und schilderte ihre Begeisterung für Geschichte, die sie begleitend zum Studium als Stadt- und Schlossführerin weitergibt. Ihre enge Verbindung zum Wendelstein verdeutlichte sie anhand persönlicher Fotografien aus der



Kindheit: Neben zahlreichen Bergwanderungen oder Ski-fahrten gehört auch der Dienst als Ministrantin in der Wendelsteinkirche zu ihren frühen Erinnerungen an den Berg. Inhaltlich eröffnete die Referentin ihren Vortrag mit einem Rückblick auf die Erschließungsgeschichte des Wendelsteins. Neben der 1718 erbauten Wendelinkapelle am Gipfel thematisierte Andrich auch frühe Besteigungen des Wendelsteins sowie deren zeitgenössische Beschreibungen. Insbesondere Wissenschaftler der Aufklärung beschäftigten sich im 18. Jahrhundert mit dem Berg, doch auch zahlreiche Künstler schätzen die Region am Wendelstein und hielten seine majestätische Erscheinung in Gemälden fest. Dadurch wurde der Berg immer bekannter und die Zahl der Bergtouristen nahm kontinuierlich zu. Institutionen wie Fremdenverkehrsvereine oder auch der Deutsche und Österreichische Alpenverein förderten den Tourismus weiter und machten ihn wirtschaftlich nutzbar. Und das lohnte sich: Denn Gipfelbücher dokumentieren, dass Mitte des 19. Jahrhunderts durchschnittlich rund 33 Personen pro Tag den Wendelsteingipfel erklimmen. Das machte den Wen-

delstein nicht nur zu einem der meistbestiegenen Berge Bayerns, sondern auch Maßnahmen zur Bewirtung und Unterbringung der vielen Besucher notwendig. Auf Initiative engagierter Bergfreunde, zu deren treibenden Kräften der Münchner Kunstprofessor Max Kleißer zählte, konnte 1883 das ganzjährig bewirtschaftete Wendelsteinhaus als erstes Unterkunftshaus der bayerischen Alpen eröffnet werden, kurze Zeit später war 1890 mit der Wendelsteinkirche die (bis heute!) höchst gelegene Kirche Deutschlands fertiggestellt. Einen Schwerpunkt widmete Noomi Andrich den ersten Projekten zur Erbauung einer Bergbahn, die ab 1891 im Stadtmagistrat Rosenheim diskutiert wurden. Um die Jahrhundertwende konkurrierten mehrere Projekte miteinander, doch erst mit dem badischen Unternehmer und Ingenieur Otto von Steinbeis nahm das Vorhaben ab 1909 konkrete Formen an. Sein Konzept einer Zahnradbahn vom Brannenburger Bahnhof auf den Wendelstein erwies sich als umsetzbar und wurde schließlich genehmigt. Eine Grundidee von Steinbeis bestand darin, den Talbahnhof unmittelbar an den be-

reits seit 1858 bestehenden Brannenburger Bahnhof anzubinden. Steinbeis verfügte durch seine umfangreiche Erfahrung über die technischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen, ein solches Projekt umzusetzen. Vorausschauend hatte er bereits im Vorfeld Flächen rund um Brannenburg und am Wendelstein zur Holzgewinnung und für die Trassierung der Bahn erworben. Die Referentin ging auch auf die Motive von Otto von Steinbeis ein. Ihre Forschungen führten zu dem Ergebnis, dass es ihm weniger um persönlichen Reichtum ging, sondern vielmehr um den Wunsch, sein Können unter Beweis und Bergliebhabern eine moderne Bahn zur Verfügung zu stellen.

Am 29. März 1910 begannen schließlich die Bauarbeiten an der Wendelsteinbahn. Rund 800 Arbeiter waren an diesem herausfordernden Projekt beteiligt, darunter viele bosnische, kroatische und italienische Gastarbeiter. Steinbeis galt in der Region als sozialer Arbeitgeber. Seine Firma stellte Werkswohnungen zur Verfügung, unterhielt eine betriebsinterne Kran-



*Der Geheime Kommerzienrat Otto von Steinbeis (Fotografie um 1910, Privates Hausarchiv der Familie Steinbeis, Brannenburg)*

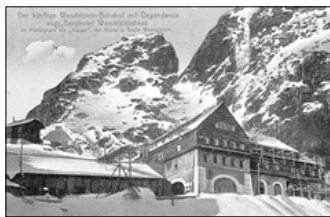
kenkasse sowie eine Krankenstation in Brannenburg. Für die Arbeiter entlang der Bahnstrecke ließ er einfache, beheizbare Hütten errichten, spendierte jeden Samstag ein Fass Bier und hielt den Sonntag arbeitsfrei. Doch der Bau war auch riskant. Insgesamt verunglückten sechs Arbeiter tödlich, deren Schicksale die Referentin einzeln schilderte. Durch ihre Recherchen gelang es erstmals, den Toten nicht nur eine valide Zahl, sondern auch einen Namen zu geben. Nach nur zwei Jahren Bauzeit wurde die Wendelsteinbahn am 25. Mai 1912 feierlich er-



*Der ehemalige Talbahnhof der Wendelsteinbahn (Foto, um 1912, Archiv der Wendelsteinbahn GmbH, Brannenburg)*



*Arbeiter beim Bau der Wendelsteinbahn (Foto um 1911, Archiv der Wendelsteinbahn GmbH, Brannenburg)*



*Bergbahnhof mit Berghotel (Postkarte um 1912, Archiv der Wendelsteinbahn GmbH, Brannenburg)*

öffnet. Bereits im ersten Betriebsjahr nutzten 36.000 Personen die Bahn, die sich rasch großer Beliebtheit erfreute. Zeitgenössische Berichte hoben besonders den imposanten Ausblick während der 75-minütigen Fahrt, die günstigen Fahrpreise sowie die moderne Technik hervor. Die Bahn galt als technische Sensation: Sie besitzt eine Spurweite von 1.000 Millimetern, verwendet Zahnstangen des Systems Strub und wird mit 1.500 Volt Gleichstrom betrieben. Sechs Personenwagen lieferte die Firma MAN, drei Lokomotiven stammten von der Maschinenfabrik Esslingen. Der benötigte Strom wird bis heute vom eigenen Wasserkraftwerk erzeugt, zudem liefert der zu Tal fahrende Zug Energie für den gleichzeitig bergauf fahrenden.

Besonders viel Mühe hat die Referentin auf die Erforschung der Quellen zu den Reaktionen von Politik, Presse, Bevölkerung und Vereinen auf den Bau der Wendelsteinbahn verwandt. Die Wendelsteinbahn scheint überwiegend ein positives Echo gefunden zu haben. Sicher war dies auch dem von Otto von Steinbeis aufgeschlossenen Umgang mit Vertretern der Presse zuzuschreiben. Lediglich einzelne kritische Quellen waren zu finden. Es verwundert dann doch eher nicht, dass es dem Alpenverein zu „bunt“ wurde mit der Unmenge an Berg-Touristen, die ohne große Anstrengung auf den Wendelstein gelangten.

Bereits in den ersten Monaten des Betriebes gaben sich hochrangige Vertreter aus Politik und Fürstentümern die Ehre, die Wendelsteinbahn zu nutzen. So beehrte der bayerische Prinz Leopold, Sohn des Prinzregenten Luitpold, und seine Frau Gisela, Tochter der Kaiserin Elisabeth von Österreich, die Wendelsteinbahn mit ihrem Besuch. Auch Fürst Albert von Thurn und Taxis, Sohn der Herzogin Helene in



*Die historische Lok der Wendelsteinbahn von 1912 (links) neben der neuesten (2022) vor der Wagenhalle  
Foto: Florian Vogt*

Bayern fuhr mit der Bahn auf den Wendelstein.

Dann ging Noomi Andrich auf die wenigen Fälle von Streitigkeiten des Unternehmers Otto von Steinbeis mit Grundstückseigentümern entlang seiner geplanten Trasse ein. Gab es – was selten vorkam – keine Einigung, so setzte das Enteignungsgesetz an und der Kaufpreis wurde behördlich festgelegt. Generell hat sich der Unternehmer sehr fair beim Erwerb von benötigten Flächen gezeigt.

Am Ende ihres Vortrages machte die Referentin kein Geheimnis daraus, dass sie selbst bei einer Tour auf den Wendelstein meist so früh losgeht, dass sie noch vor Ankunft der ersten Bahn auf dem Gipfel angekommen ist. Und wenn sich die Wendelsteinbahn kurz zeigt, sich

mit ihrer charakteristischen gelben Farbe vom grauen Felsen abhebt und leise surrend vorbeifährt, entlockt sie den meisten Einheimischen ein Lächeln. Denn trotz manchem Grummeln über die Besuchermassen am Wendelstein gehört sie einfach fest dazu – zur Heimat und ihrer Geschichte.

Nach anhaltendem Beifall der vielen Zuhörer bedankte sich der 1. Vorsitzende bei Noomi Andrich.

Übrigens, wer mehr zum Thema wissen möchte, dem sei die Publikation „*Andrich, Noomi: Die Wendelsteinbahn in Brannenburg. Reaktionen auf Planung und Bau im Kontext der Alpenerschließung bis 1912, in: Oberbayerisches Archiv (Bd. 149), München 2025, S. 132-169*“ empfohlen.

## Die Tiroler Gemüsekiste im Generationenwechsel

Wir erzählen unsere Geschichte ...

Wir drei Schwestern, Anna, Lisa und Pia, haben schon vor einiger Zeit die Entscheidung getroffen, das gut funktionierende Unternehmen in der zweiten Generation gemeinsam weiterzuführen. Für uns ist es nicht nur ein Familienunternehmen, es ist das Lebenswerk unserer Eltern, ein Geflecht aus Menschen, Erfahrungen und Vertrauen, das über viele Jahre gewachsen ist. Was hier weitergegeben wird, sind nicht nur Aufgaben und Verantwortung, sondern auch Haltung, Werte und die Überzeugung, dass gute Lebensmittel und Ehrlichkeit wertgeschätzt werden. Mit Mut, Respekt und viel Herz bemühen wir uns, unseren Betrieb Tiroler Gemüsekiste in dieser wirtschaftlich herausfordernden Zeit weiterhin auf die Welle des Erfolges zu lenken. Die Tiroler Gemüsekiste steht dabei sinnbildlich für das Miteinander. Sie verbindet Produzenten und Konsumenten, Feld und Küche. Jede ausgelieferte Kiste erzählt davon, dass regionale Landwirtschaft nur dann bestehen kann, wenn viele daran glauben und sie mittragen.



**Tiroler Gemüsekiste GmbH & Co KG**  
Wittberg 24  
6233 Kramsach | Österreich  
+43 5337 64563  
tiroler@gemuesekiste.at  
tiroler.gemuesekiste.at

- Anzeige -



## Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder

Wie in jedem Jahr, fand am Fest der Unschuldigen Kinder am Burgberg eine liebevoll gestaltete Kindersegnung statt. Zahlreiche Familien waren

gekommen, um gemeinsam zu feiern und den Segen für ihre Kinder zu empfangen.

Barbara Birner und Stefan Reinbrecht bereiteten den Gottesdienst mit viel Engage-

ment vor und gestalteten die Feier auf besonders schöne und kindgerechte Weise. Mit einfühlsamen Worten, Gebeten, Musik und einer herzlichen Atmosphäre wurde die Segnungsfeier zu einem be-

rührenden Erlebnis für Groß und Klein.

Die Feier am Burgberg ist für viele Familien inzwischen zu einer festen und wertvollen Tradition geworden.

## Sternsingeraktion Pfarrverband Oberes Inntal

Die diesjährige Sternsingeraktion war ein voller Erfolg und konnte im Pfarrverband Oberes Inntal mit einem großartigen Ergebnis abgeschlossen werden. Eine ganze Schar von Kindern und Jugendlichen zogen in

den Pfarreien Kiefersfelden, Oberaudorf und Niederaudorf-Reisach als Sternsinger von Haus zu Haus, brachten den Segen in die Familien und sammelten Spenden für das Kindermissionswerk „Die Sternsinger e.V.“

Insgesamt kam eine beträchtliche Spendensumme von über 16.000 € zusammen. Dieses hervorragende Ergebnis zeigt einmal mehr die große Solidarität und Hilfsbereitschaft in den Gemeinden.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die durch ihren Einsatz und ihre Unterstützung in der Vorbereitung, Planung und Umsetzung zum Gelingen der Sternsingeraktion beigetragen haben.



Foto: Anna Abfalder

**Heiserer  
Grabsteine**

Inhaber: Otmar v. Stackelberg

Mobil: 0151 20524249

heiserer-rosenheim@web.de



CHRISTLICHES SOZIALWERK  
GANZ NAH

## Christliches Sozialwerk Oberaudorf-Kiefersfelden e.V.

Unser herzlichster Dank gilt der Raiffeisenbank Oberaudorf eG für die großzügige Unterstützung von 500 € bei der Anschaffung neuer Computer für unser Sozialwerk-Büro.



Bei der Spendenübergabe

## Geplant ab Mai 2026: Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern im Inntal

Nichts ist mehr wie es vorher war? Du bist auf der Suche nach Deinem individuellen Trauerweg? Wenn ein Kind gestorben ist, finden sich im nahen Umfeld oft einfach nicht die passenden An-

sprechpersonen. Da kann es helfen, sich mit anderen Eltern auszutauschen, die in der gleichen Situation sind.

Daher möchte ich ab Mai dieses Jahres eine Selbsthilfegruppe für trauernde Mütter und Väter im Inntal ins Leben rufen. In den gemütlichen Räumlichkeiten im ehemaligen Gasthof Brunnstein können wir uns einmal im Monat austauschen und gegenseitig unsere Trauer aushalten. Weil Trauern gegen Trauer hilft.



Trauerbegleiterin  
Susanne Pawlik

### Wer möchte dabei sein?

Kommt gerne auf mich zu – unabhängig davon, wie lange Ihr schon trauernde Eltern seid. Ich freue mich auf Euren ersten Schritt:  
Tel: 01 51 - 58 89 20 29.

## Großes Interesse am Vorträgen zu Betrugsmaschen – Senioren in Oberaudorf informiert

Auf großes Interesse stießen die Vorträge zum Thema Telefon- und Callcenterbetrug am 25.02 in der Gemeinde Oberaudorf und am 02.03. in der Raiffeisenbank Oberaudorf.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nahmen an den Veranstaltungen teil und informierten sich über aktuelle Betrugsmaschen wie Schockanrufe, falsche Polizeibeamte oder Bankmitarbeiter, den Einzeltrick sowie Callcenterbetrug.

Referent war der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Oberaudorf, Josef Gasteiger, der zugleich als Sicherheitsberater für Senioren im Auf-

trag des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd tätig ist. In seinem anschaulichen und praxisnahen Vortrag zeigte er typische Vorgehensweisen der Täter auf und gab konkrete Hinweise, wie man sich vor Betrugsversuchen schützen kann.

Die Teilnehmer zeigten sich überrascht über die Professionalität und Hartnäckigkeit der Betrüger. „Auflegen, prüfen, Rücksprache halten - und nie unter Zeitdruck handeln“ empfiehlt Gasteiger. Besonders wichtig ist es, keine sensiblen Daten wie PIN Nummern oder TAN Codes weiterzugeben.



„Aufklärung ist der beste Schutz“, betonte der Referent. Ziel der Veranstaltung sei es, insbesondere ältere Men-

schen zu sensibilisieren und ihnen Sicherheit im Umgang mit unbekanntem Anrufen und dubiosen Kontaktaufnahmen zu geben.



## Wir sind viele

Einmal im Jahr lädt die Kirchengemeinde alle ein, die in den Gruppen und Kreisen, in den sozialen Diensten und als Helfer\*innen mitarbeiten. Über 100 sind es inzwischen. Im Gottesdienst wird gedankt für die vielfältigen Angebote, die in den kirchlichen Räumen ehrenamtlich angeboten werden. Es sind Kinder- und Jugendgruppen, Gesprächskreise, soziale Treffs und Helferkreise, ökologische Initiativen und die Förderung körperlicher und geistiger Fitness. Anschließend an den Gottesdienst gab es ein leckeres Buffet und Zeit, sich gegenseitig besser kennenzulernen.

## Lass uns miteinander reden

Vielleicht haben Sie eine Lebens- oder Glaubensfrage, über die Sie mit anderen ernsthaft reden und weiterkommen möchten. Sie haben Lust, sich auf ein Gespräch mit anderen einzulassen. Dafür gibt es vierzehntägig das offene Treffen am Tisch im Gemeinderaum der Erlöserkirche Kiefersfelden. Zu Be-

## Evang.- Luth. Pfarramt Oberaudorf-Kiefersfelden

ginn wird vereinbart, worum es gehen soll. Die Gesprächsleitung sorgt dafür, dass alle gleichberechtigt zu Wort kommen und niemandem vorgeschrieben wird, wie er/sie zu denken hat. Das offene Reden hilft, sich selbst besser zu verstehen. Das achtsame Zuhören gibt Glaubens- und Lebensweisheiten Raum. Die nächsten Termine sind 13. und 27. April jeweils um 19.30 Uhr im Gemeinderaum der evangelischen Kirche in Kiefersfelden.

## RepairCafé feiert 4-Jähriges

Reparieren und weiterverwenden ist der beste Umweltschutz. Darum gab es großes Lob vom Heiligen Nikolaus in Begleitung des Engels Aloysius für unser Repaircafé. Trauen Sie sich, zu kommen und unsere Bastler, Tüftler und Fachleute um Hilfe zu bitten. Ein Versuch lohnt immer. Es werden Elektrogeräte, Spielsachen, Fahrräder, Puppen, Kleider, Schmuck und anderes repariert. Überraschen Sie uns! Außerdem gibt es einen gemütlichen Kaffeetisch. Das tut der Seele gut und verkürzt die gelegentlichen Wartezeiten. Der nächste Termin ist der 09.

Mai jeweils von 13.00 bis ca. 16.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Oberaudorf.

## Gesunder Geist – gesunder Körper

**Jeden Dienstag um 14.00 Uhr** bietet Edith Brunner im Evangelischen Gemeindehaus **Senioren-gymnastik** an. Dabei sind viele Sportgeräte, z.B. Stäbe, Bälle, Sitz- und Wurfkissen im Einsatz. Nach dem Sport gibt's immer Kaffee und Kuchen in gemütlicher Plauderrunde. **Jeden Montag um 14.00 Uhr** wird mit munteren **Spiele(n), Rätseln, Kombinationsaufgaben** und kleinen Übungen das Gehirn trainiert. Edith Brunner fällt immer wieder Neues ein, wie man geistvoll knobeln, lachen, zusammenarbeiten und einander überraschen kann. Es ist immer schöner, gemeinsam zu essen, besonders, wenn man nicht selber kochen muss. Der **Mittagstisch** bietet eine gute Gelegenheit dazu.

Alle zwei Wochen mittwochs um 12.00 Uhr kocht ein Team ein leckeres Mittagessen mit drei Gängen. Gerne bieten wir auch einen Abhol- und Bringdienst für nicht so mobile oder fitte Mitmenschen an.

Bei Bedarf bitte bei der Anmeldung mit angeben: Telefon: 08033-1488 oder pfarramt.oberaudorf@elkb.de

## Tanzcafé am Sonntagnachmittag

Wie früher miteinander zum Tanzen gehen ... Wäre das nicht schön, wenn es das in Oberaudorf gäbe? Am 19. April von 15.00 bis 17.00 Uhr gibt es das erste Tanzcafé im Evangelischen Gemeindehaus Oberaudorf. Der Gemeindesaal bietet reichlich Platz für Walzer, Cha Cha Cha, Foxtrott, Jive und andere Standardtänze. Es geht nicht um Perfektion oder um Sich-Zeigen, sondern um Spaß am Paartanzen. Damit auch Ihre Musik gespielt wird: Jede\*r ist eingeladen, eine Schallplatte (!) mit dem eigenen Lieblings-Tanztitel mitzubringen.

Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon: 08033-1488. Der Eintritt ist frei.

## Notfallseelsorge hilft

Die Notfallseelsorge im Dekanatsbezirk Rosenheim hilft seit mehr als 30 Jahren Menschen in Ausnahmesituationen, etwa nach einem unerwarteten Todesfall. Sie begleitet Angehörige, Er-



stehende, Augenzeugen oder Vermisste. Der Rettungsdienst kümmert sich in der Regel um die Versorgung und Rettung der Verletzten. Die Notfallseelsorger kommen zur Akuthilfe für unverletzte Betroffene oder

begleiten auch bei der Überbringung von Todesnachrichten. Beide Kirchen sind offen für Ehrenamtliche auch ohne theologische oder seelsorgliche Vorbildung, die mitmachen wollen.

Die Kosten für Ausbildung, Schutzkleidung sowie die späteren Auslagen bei Einsätzen werden von den Kirchen übernommen.

Interessierte können sich gerne melden bei Pfarrer Claudio Boning, Beauftragter für die Notfallseelsorge im evangelischen Dekanatsbezirk Rosenheim, Tel. 0160-4120469, Mail: claudio.boning@elkb.de

## Jugendhilfeverein



### Interview im Jugendtreff

*Aus welchen Gründen gehst du ins ChillOut?*

Um Freund\*innen zu treffen und gemeinsam zu chillen – um nicht allein daheim rumzuhängen – um meine kreativen Ideen umzusetzen – um mit andern zu kochen oder zu backen – um gemeinsam zu singen und Musik zu machen – um über Probleme mit Eltern, Schule oder Partnerschaft zu sprechen – um Beratung und Hilfe zu bekommen – um Bewerbungen zu schreiben – um Hilfe für Hausaufgaben und Referate zu bekommen – um Klamotten zu flicken.

### Was hast du im ChillOut schon gemacht?

Billard, Kicker, Tischtennis, Basketball, Federball, Fußball gespielt – Upcycling: Taschen aus alten Jeans oder Stoffresten genäht – Ersatzteile und Deko mit dem 3D-Drucker hergestellt – Geschenke aus Pappmaché, Holz oder Metall gebastelt – ein Regal gebaut – alte Stühle renoviert – Schmuck aus Perlen gemacht – kleine Schmuckobjekte gehäkelt, Bilder auf Keilrahmen gemalt – Origami gefaltet – LED-Objekte gelötet – Pizza, Kuchen und Plätzchen gebacken, – gemeinsam was gekocht – Bewerbung geschrieben – Referat vorbereitet – für Quali gelernt – gemeinsam gesungen – gemeinsam Filme angeschaut – über heiße Themen diskutiert, z.B. Politik, Umweltschutz, Religion – Probleme besprochen – deutsch

gelernt – Riesenhammerhai gebaut – Mütze gestrickt  
*Deine besten Momente im ChillOut?*

Tanzkurs – Party mit offener Bühne – Kunstprojekt mit eigener Ausstellung – Jubiläumsfeier – ChillOut-Imagefilm drehen mit Laurie, Profi von Q3 – Halloweenparty – Weihnachtsfeier mit Singen – Silvesterparty – Faschingsparty – Multi-Kulti-Grillparty – mit andern Musik machen – ChillOut-Song komponieren – Faschingskostüm genäht – Diskussionen am runden Tisch.

### Offene Treffs

Für das Jugendcafé ChillOut an der Erlöserkirche Kiefersfelden ist ein neues Gebäude in Planung, dessen Bau in Kürze starten wird. Der Keller unter dem Gemeinderaum der Erlöserkirche ist nach den Bestimmungen des Bay-

erischen Jugendrings – weil nicht inklusiv – für offene Treffs nicht mehr zugelassen. Das ChillOut2 in der Sportplatzstraße Oberaudorf ist am Montag, 16.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 15.00 bis 19.00 Uhr und Freitag von 15.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Freies Ausprobieren von Fähigkeiten, Interessen und sozialem Miteinander stellt die Jugendlichen vor besondere Herausforderungen. Wenn sie dabei achtsam begleitet, mal konfrontiert, mal ermutigt werden, wird aus Freizeit nicht Leere oder Unsinn, sondern Mündigkeit und Verantwortung.

Alles Nötige für ein selbstwirksames, entspanntes, konstruktives Nachmittagsprogramm halten Rosi und Justin in den Jugendcafés bereit. Jede\*r ist willkommen. Kontakt: +49 1520 8834956.





## VdK-Ortsverband Kiefersfelden-Oberaudorf sagt herzlichen Dank

für Ihre überaus großzügigen Spenden zur Herbstsammlung 2025 „hilft Wunden heilen“ des VdK-Ortsverbandes Kiefersfelden-Oberaudorf.

Mit Ihren Spenden war es uns möglich, bereits zum Jahresende 2025 einzelnen Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, Beihilfe zu leisten. Selbstverständlich werden wir diese Unterstützung auch in diesem Jahr fortführen und in Not geratene Menschen in unseren Gemeinden unterstützen und bei Schicksalsschlägen helfen.

*Ihr Alois Herfurtner, Vorsitzender Kiefersfelden  
und Dietrich Mehl, stellvertr. Vorsitzender  
Oberaudorf*

**„Dankbarkeit bringt Sinn in unsere Vergangenheit,  
Frieden in unsere Gegenwart und Perspektive  
in unsere Zukunft“**  
(Melody Beattie)

## Ehrenamt macht Freu(n)de! – Familienpatenschaften im Inntal

Sie haben Freude daran, Zeit mit Kindern zu verbringen? Sie möchten Familien in Ihrer Nähe entlasten und unterstützen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

### Wir suchen engagierte Menschen, die ...

- regelmäßig ca. **2 Stunden Zeit pro Woche** mitbringen
- gerne **Zeit mit Kindern** verbringen und Verantwortung übernehmen bereit sind, ein erweitertes **Führungszeugnis** vorzulegen

### Wir bieten Ihnen ...

- eine **passende Familie vor Ort**
- **Austauschtreffen und interessante Themenabende**
- **fachliche Begleitung** durch hauptamtliche Mitarbeiterinnen des SkF
- **Fahrtkostenerstattung**

### Jetzt mitmachen! Familienpatenschaften Inntal

0157 371 31 109  
familienpateninntal@skf-prien.de  
Rosenheimer Straße 77,  
83098 Brannenburg

## Das Repaircafé-Team Oberaudorf-Kiefersfelden sagt Danke.

Seit dem 22.01.2022 reparieren ehrenamtliche Helferinnen und Helfer alle 2 Monate im evangelischen Gemeindesaal in Oberaudorf, Kaffeemaschinen, Toaster, Rührgeräte, Lampen, Modeschmuck, Fahrräder und vieles mehr, auch kleinere Näharbeiten werden sofort erledigt.

Das Repaircafé-Team möchte sich hiermit für die Geld-

spenden bei den Besuchern recht herzlich bedanken. Der jeweilige Betrag wird immer von Pfarrer Nun an Menschen vor Ort weitergegeben, die sich momentan in einer finanziellen Notlage befinden. Auch möchte sich das Repaircafé-Team bei den vielen ehrenamtlichen Kuchenbäckerinnen bedanken, die jedes Mal die Kaffeetafel mit verschiedenen Köstlich-

keiten bereichern.

Selbst wenn Gäste nur zum „Ratschen“ kommen, finden Sie am Kaffeetisch immer einen Platz.

Damit keiner einen Termin für das Repaircafé verpasst, druckt uns „Kleinmaier-Druck“ aus Oberaudorf rechtzeitig unsere Plakate, die an den bekannten Infotafeln ausgehängt werden. Auch hierfür ein großes Dankeschön.

Ebenso sagen wir Danke an die evangelische Gemeinde, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

Damit auch in diesem Jahr wieder manch lieb gewonnener defekter Gegenstand „zu neuem Leben“ repariert werden kann, hat man dafür am 09.05., 11.07., 19.09. oder



am 07.11.2026 Zeit.

**Im Internet unter [www.repaircafe-oberaudorf.de](http://www.repaircafe-oberaudorf.de) finden Sie alle Informationen zu unserem Repaircafé Oberaudorf-Kiefersfelden.** Wenn Sie selbst zum Repaircafé-Team dazukommen möchten, können Sie sich gerne auch bei **Jürgen Schwab unter 0176-34956239** melden.





## **Wohnberatung: Neuausrichtung schafft bürgerfreundliche**

### **Beratung aus einer Hand**

Nach 8 Jahren erfolgreicher Arbeit richtet sich die Wohnberatung des Landkreises Rosenheim neu aus: Künftig wird sie in den Pflegestützpunkt von Stadt und Landkreis Rosenheim integriert. Damit entsteht eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um Wohnen, Pflege und Selbstständigkeit im Alter.

Landrat Otto Lederer betonte, die Entscheidung sei „ein konsequenter Schritt hin zu einem modernen, bürgernahen Beratungsangebot“. Die Integration ermögliche eine ganzheitliche Unterstützung: „Wer Rat sucht, soll nicht von Stelle zu Stelle geschickt werden, sondern kompetente Hilfe aus einer Hand erhalten.“

## **Die Beratungsstelle des Landratsamt Rosenheim: Kostenfrei, neutral und wohnortnah**

Mit dem Ausscheiden der bisherigen Koordinatorin Brigitte Neumaier wird nun der Übergang eingeleitet. Sie sieht in der Neuausrichtung eine große Chance: „Veränderungen sind immer auch ein Aufbruch. Durch die Einbettung in den Pflegestützpunkt werden noch mehr Menschen erreicht – effizienter, zeitgemäßer und bürgerfreundlicher.“

Der Pflegestützpunkt übernimmt künftig die Koordination der ehrenamtlichen Wohnberaterinnen und Wohnberater. Zudem werden mehrere Mitarbeitende zu zertifizierten Wohnberaterinnen und Wohnberatern fortgebildet.

### **Kostenlose Pflegeberatung und Wohnberatung: Kompetente Hilfe direkt vor Ort!**

Allgemein Interessierte, Zukunftsplaner, pflegebedürftige Personen sowie deren Angehörige und Bekannte können sich kostenlos und unverbindlich an den örtlichen Pflegestützpunkt wenden.

Speziell geschulte Beraterinnen informieren individuell, umfassend und unabhängig zu sämtlichen Leistungen der Pflegeversicherung und Angeboten vor Ort.

Sie erhalten Unterstützung bei Antragstellungen und es werden verschiedene Versorgungsmöglichkeiten dargestellt.

### **Pflegestützpunkt und Wohnberatung für Stadt und Landkreis Rosenheim**

Wittelsbacherstraße 38  
83022 Rosenheim

**Außenstelle Oberaudorf:**  
Bürgerhilfe Audorf e.V.  
Kufsteiner Straße 2

**Tel.: 08031 392 - 22314**

### **Öffnungszeiten:**

**Mittwoch 08.00 – 12.00  
Uhr**

& Nachmittag nach Terminvereinbarung

**Kontaktaufnahme und  
Terminvereinbarung  
unter:**

**Tel.: 08031 392 – 22300**

E-Mail: [pflegestuetzpunkt@lra-rosenheim.de](mailto:pflegestuetzpunkt@lra-rosenheim.de)

**Bayerisches Rotes Kreuz** | BRK-Kreisverband Rosenheim

**Ihr Vorteil:**  
Bei Abschluss eines Hausnotrufvertrags erhalten Sie 10 % auf unser Essen-auf-Rädern-Angebot!

**Hausnotruf.**  
Bunter, sicherer, unbeschwerter.

Telefon 08031 / 3019-21 · [www.brk-rosenheim.de/hausnotruf](http://www.brk-rosenheim.de/hausnotruf)

**AUAHH**  
Räderwechsel kann tückisch sein

**€ 90,-**  
inkl. MwSt.

**Lass das lieber vom Profi machen!  
Jetzt inklusive der Einlagerung  
Ihrer Reifen.**

**KRISMER**  
KAROSERIETECHNIK

Karosserietechnik Krismer GmbH - Kufstein  
Kaiseraufstieg 26, A-6341 Ebbs, Tel: +43 5372 63200,  
[auto.krismer@kufnet.at](mailto:auto.krismer@kufnet.at) · [www.auto-krismer.at](http://www.auto-krismer.at)



## Wissen Sie eigentlich, was die Bürgerhilfe alles kann?

Frau E. ist schon 90 Jahre alt, lebt allein und meistert ihren Alltag noch größtenteils selbstständig, hat aber schon lange Probleme mit den Augen. Seit kurzem kann Sie nicht mal mehr mit der Lupe die Zeitung lesen. Doch durch einen Anruf bei der Bürgerhilfe Audorf findet sich schnell eine Lösung:

Die Helferin Frau J. kommt nun einmal die Woche und liest ihr aus der Zeitung und ihren Büchern vor.

Herr F. hat sich die Schulter gebrochen und muss zur Nachsorge zum Arzt.

Frau B. fährt ihn an zwei Vormittagen zur Praxis und während Hr. F. behandelt wird, kann sie ihre Einkäufe erledigen und ihn anschließend wieder nach Hause bringen.

Frau W. hat von ihrer Tochter ein neues Smartphone geschenkt bekommen, damit sie über WhatsApp mit ihr kommunizieren kann. Die Bürgerhilfe konnte ihr



eine Schülerin vermitteln, die nach Absprache bei ihr vorbeikommt und ihr gegen ein kleines Taschengeld die wichtigsten Funktionen zeigen kann.

Herr M. hatte vor kurzem eine Knieoperation und kann deshalb nicht mit seinem Hund spazieren gehen. Die Nachbarin, die er sonst fragen würde, ist ausgerechnet nicht da, und sonst hat er niemanden. Die Bürgerhilfe kann ihm Frau K. vermitteln, die ebenfalls eine große Hundeliebhaberin ist und nun, so oft es ihr möglich ist, mit dem Hund rausgeht.

**Die Arbeit der Bürgerhilfe funktioniert umso besser, je mehr Menschen sich daran beteiligen. Wir bitten Sie herzlich um Ihre Unterstützung. Machen Sie die Bürgerhilfe Audorf bekannt, erzählen Sie über uns und – noch besser – machen Sie einfach mit!**

Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit haben, freuen wir uns über Ihren Besuch in unserem Büro in der Kufsteiner Straße 2, 83080 Oberaudorf (Rathausplatz) während der Öffnungszeiten am Di. u. Do. 8.30 – 12.30 Uhr.

Informationen zur „Bürgerhilfe Audorf e. V.“ gibt es auf der Website [www.buergerhilfe-audorf.de](http://www.buergerhilfe-audorf.de), sowie telefonisch unter 08033/3022598 oder per E-Mail an [info@buergerhilfe-audorf.de](mailto:info@buergerhilfe-audorf.de), für dringende Angelegenheiten auch außerhalb der Öffnungszeiten unter der Notfall-Telefonnummer 0152/59016462.

**Werden Sie Mitglied – denn nur Miteinander können wir Füreinander erfolgreich sein.**

## Neues aus St. Peter

Es ist so weit, dass St. Peter zur Kapelle nun endlich auch eine Glocke erhält. Diese wird zur Mittagszeit, am Abend sowie zu Gottesdiensten läuten. Nicht aber stündlich wie für Kirchenglocken gewöhnlich.

Eine weitere Neuigkeit wird uns im Frühling erwarten. Ich (Frau Weckmann-Gallinger) gehe zum 01. April in den Mutterschutz und werde die Leitung an Frau Corinna Dichtl übergeben, die bereits seit Januar als Trainee der Heimleitung im Haus arbeitet.

Ich möchte mich gerne bei den MitarbeiterInnen, Ehrenamtlichen, Seelsorgenden und dem Kindergartenteam auch an der Stelle für die gute Zusammenarbeit in den letzten 3,5 Jahren bedanken. So auch bei den Vereinen und Musikern, welche tatkräftig zum abwechslungsreichen Geschehen für die BewohnerInnen beigetragen haben. Tradition und die Verbundenheit mit den regionalen Vereinen sind sehr bedeutend für den Alltag in St. Peter und nicht mehr wegzudenken.

Mit dem Frühling beginnen dann auch die musikalischen Höhepunkte. Am 23. April feiern wir unser Frühlingsfest im Festsaal mit Begleitung von Herrn Dötsch. Dann steht das jährliche Maianblasen vor der Tür. Die Sensenschmied Musikkapelle wird uns mit festlicher Blasmusik verwöhnen. Und Ende Mai dürfen wir uns auf ein weiteres Highlight freuen: Ein Konzert der Inntaler Blasmusik, das bei schönem Wetter im Innenhof stattfindet.

# Caritas

Nah. Am Nächsten



Caritas-Altenheim St. Peter Kiefersfelden-Mühlbach  
Rosenheimer Str. 138, 83088 Kiefersfelden

Telefon: 08033 9263-0

[www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de](http://www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de)



## DISKRETER KOMFORT UND BEISPIELLOSE SPRACHKLARHEIT

Wer ein Hörgerät braucht, will vor allem eines: wieder entspannt verstehen ohne aufwändige, klobige Technik am Ohr. Akustik Weißmann bietet deshalb auch maßgefertigte Im-Ohr-Hörsysteme, wie das Phonak Virto R Infinio, das diskret im Gehörgang verschwindet.

### Hören nach Maß

Der größte Vorteil des Virto R Infinio beginnt schon vor dem ersten Tragen: Es wird individuell maßgefertigt und berücksichtigt die Anatomie und akustischen Eigenschaften des Ohres. Das Ziel: komfortabler Sitz, stabile Position im Ohr und Klang, der sich angenehm anfühlt, statt nur verstärkt.

### Klares Sprachverstehen

Ob im Café, bei der Familienfeier oder auf der Straße: Beim Virto R Infinio ist das System auf Sprachverständlichkeit ausgelegt. Durch eine automatische Situations-Erkennung wird das Hörgerät laufend an die Umgebung angepasst, ohne dass Nutzerinnen und Nutzer ständig Programme wechseln müssen.

### Hohe Akkuleistung

Statt Batterien zu wechseln, wird geladen – und zwar bewusst simpel: Das Ladegerät nutzt magnetische Kontakte, die das Einsetzen in die Ladestation erleichtern. Das Gerät ist in nur 30 Minuten vollständig geladen und ermöglicht bis zu 30 Stunden Nutzungsdauer.

*„Das Virto R Infinio ist perfekt für Menschen, die unauffällige Optik und individuellen Sitz suchen“, so Hörakustiker-Meister Axel Weißmann.*

*„Wer viel in wechselnden Hörsituationen unterwegs ist, profitiert zudem von der starken Automatik und dem Fokus aufs Sprachverstehen.“*



Axel Weißmann, Hörakustiker-Meister

Das Virto R Infinio von Phonak kann jetzt bei Optik & Akustik Weißmann getestet werden.

Anmeldung zum kostenlosen Hörtest unter: [www.akustik-weissmann.de](http://www.akustik-weissmann.de)



Virto™ R Infinio jetzt bei uns testen!

### Außergewöhnlicher Klang mit maßgefertigtem Komfort.

Mit dem wiederaufladbaren Im-Ohr Hörsystem Phonak Virto™ R Infinio.

- maßgeschneiderte, diskrete Passform
- außergewöhnliche Klangqualität und klares Sprachverstehen in jeder Situation
- künstliche Intelligenz, um Hörbedürfnisse in jeder Situation automatisch anzupassen



**Weißmann**  
Optik | Akustik | Schmuck

Rosenheimer Str. 2  
83080 Oberaudorf

[www.optik-weissmann.de](http://www.optik-weissmann.de)  
[info@optik-weissmann.de](mailto:info@optik-weissmann.de)

+49 (0) 8033 2131  
auch WhatsApp

# Schulen & Kindergärten



## Kindergarten Schatztruhe

Bald steht Ostern vor der Tür und eine turbulente Zeit liegt hinter uns: Ob KIKOM-App, Spielgeld, der Fasching, der nun schon eine Zeit lang vorbei ist,

Schulbesuche der Vorschulkinder, aber auch der Krankenstand hielten uns auf Trab.

Deshalb wollen wir uns jetzt bei allen bedanken, die uns bisher im Kindergartenjahr dabei unterstützt haben: Der Elternbeirat, der Förderverein und alle Eltern, deren Kinder unsere Einrichtung besuchen! Sei es, dass die Kinder zu Hause betreut werden konnten, wenn das

Personal im Krankenstand seinen Höhepunkt erreicht hatte, sei es, dass das Spielgeld fristgerecht gezahlt wird, sei es, dass am Buffet- oder Koch-Tag alle Zutaten vorhanden sind.... Vielen Dank!

Ebenso freuen wir uns, dass die neue App gut angenommen worden ist und wir damit eine weitere Form der Kommunikation wahrnehmen können. Danke!

**Auch bei den Kleinsten unter uns war viel los im neuen Jahr:**

Endlich war der **Winter** da und wir konnten den Schnee bei uns im Garten oder bei Spaziergängen genießen. Zwischendurch war es fast genau so kalt, wie bei unserem Lieblingslied vom Pinguin und Eisbär.

Natürlich darf der **Fasching** auch bei uns nicht fehlen.



# Schulen & Kindergärten



Wir haben zu diesem Thema viel gebastelt und gemalt und unsere Gruppenzimmer bunt dekoriert.

Den Fasching haben wir gemütlich mit einer Pyjama-party und einem gemeinsamen Frühstück eingeläutet. Viele verschiedene Kostüme konnten wir bei uns in der Krippe sehen. Am Faschingsdienstag war dann die Feier

von beiden Krippengruppen das Highlight. Alle Kinder und Erzieher/innen kamen bunt verkleidet und haben mit vielen Luftballons zur Musik getanzt.

Nach dem Fasching gibt es für uns jetzt eine kleine Verschnaufpause, bevor die Vorbereitungen zu **Ostern** losgehen.



## Garten- und Landschaftsbau WIDAUER



- Erdbewegung
- Pflasterbau
- Baumfällung
- Kernbohrung

Tel.: (0 80 33) 30 94 73 - [m.widauer@t-online.de](mailto:m.widauer@t-online.de)  
Mobil: 01 72/83 05 903  
[www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de](http://www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de)



## Audorfer Kinderneest

spannende Rodelabenteuer. Besonders gut ging das Rodeln am Florianiberg, neben dem Kindergarten und am Rodelhang Hocheck. Der Winter war einfach ein großes Abenteuer!

Der Januar brachte viel Schnee und damit fröhliche Erlebnisse für die Kinder – fleißig wurden Schneemänner gebaut, Schneengel hinterlassen und es ging auf

Ein weiteres Highlight war der wilde Faschingspaß! Unter dem Motto „Dschungel“ tauchten die Kinder in eine bunte, fantasievolle

Welt ein. Die Kinder beschäftigten sich mit dem Thema Dschungel und seinen Bewohnern.

Bei fröhlichem Kinderfasching, begleitet von Musik und Tanz, feierten die Kinder ausgelassen in ihren Kostümen. Besonders groß war die Freude über den Besuch von Monika Schmelzer, die uns in einem traditionellen Fastnachtkostüm aus Schwaben

überraschte – ein echter Hingucker!

Natürlich durfte auch das kulinarische Highlight nicht fehlen: Krapfen und Co. sorgten für ein süßes Festmahl, das die Feier perfekt abrundete.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese tollen Momente mit uns geteilt haben!



*Auch die Kindergarde aus Neubeuern schaute bei uns vorbei und brachte mit ihrem Besuch noch mehr Faschingszauber in den Kindergarten.*



# Schulen & Kindergärten



MÖBEL,  
DIE GLÜCKLICH  
MACHEN.



**TISCHLEREI  
BUCHAUER**  
EINER FÜR IMMER.

IHR PARTNER FÜR  
MAßGESCHNEIDERTE  
MÖBEL IN EBBS BEI KUFSTEIN

Seit über 40 Jahren fertigen wir maßgeschneiderte Möbel mit Leidenschaft, Erfahrung und Handschlagqualität – persönlich geplant, in unserer Werkstatt gefertigt und direkt bei Ihnen montiert. Ob Küche, Wohnzimmer oder Schlafzimmer – wir setzen Ihre Wohnideen mit Herz und Handwerk um.

**TISCHLEREI BUCHAUER**

Buchberg 39, 6341 Ebbs / Tirol  
+43 5373 43138, info@buchauer.at

[www.buchauer.at](http://www.buchauer.at)



## Faschingsgaudi in der Turnhalle

Mehr als 200 faschingsnarische Kinder feierten in der Schulturnhalle einen lustigen Kinderfasching und lernten schnell den Oberaudorfer Faschingsruf „Hocheck! Hocheck! Hocheck!“ Zur Einstimmung zeigten unsere Drittklassbläser zum

## Ein dreifaches „Hocheck!“:

ersten Mal in diesem Jahr ihr Können und begeisterten nicht nur alle Schulkinder und Lehrer, sondern auch eine groooooße Schar an Eltern, Großeltern und Geschwistern.

Herr Wiesensarter begrüßte alle Gäste und bedankte sich beim Elternbeirat und unserem Dorfbäck „Rechenauer“ für die besten Krapfen der Welt!

Weiter ging die Party dann mit einem bunten Sammelsurium an piffigen Faschingsliedern, die Frau Pletzer und

Frau Steinbauer ausgesucht hatten.

Nun war der Schulchor an der Reihe und trällerte und tanzte mit größtem Schwung den „Pinguin-Boogie“.

Jetzt machten sie Platz für die Viertklass-Rapper, die eine echt coooole Darbietung lieferten!

Die Bläser 4 hatten zwei schnittige Lieder aus ihrem Repertoire ausgesucht und spielten unter der Leitung vom Dirigenten-Clown, dem Pirschmoser Sepp, die Oberaudorfer Faschingshymne

„Mei Huat, der hod drei Eckn“.

Auch in diesem Jahr durfte natürlich der „Tanz der narischen Lehrer“ nicht fehlen. Mit einer – wie immer – atemberaubenden Choreographie rissen sie Kinder und Eltern mit. Bald waren alle Tanz- und Singwütigen „stark wie ein Tiger“, reihten sich zur Polonaise und hatten „oben gute Laune“ und „unten gute Laune“!

„Hocheck! Hocheck! Hocheck!“



## Zeitreise im Barockmuseum Oberaudorf



Neugierig machten sich die beiden dritten Klassen auf den (recht kurzen) Weg ins

Barockmuseum Oberaudorf und wurden gleich zu einer Zeitreise eingeladen ... zu-

rück in eine Zeit, wo Reisen noch mit der Kutsche, zu Pferd oder auch zu Fuß unternommen wurden. Die Kinder zeigten auch mit ihren vielen Fragen und Bemerkungen, wie offen sie mit Kunst umgehen: „Woher wusste der Maler, wie es ganz woanders aussieht?“ „Da wäre ich auch gerne dabeigewesen!“ „Wenn das Bild so alt ist, wie so leuchten die Farben noch so toll?“ „Mein Opa hat auch so ein altes Bild mit Engeln darauf!“ ...

Mit großer Geduld klärten Jürgen Jung und Raimund Schreiber jede der Fragen rund um die Lieblingsbilder, die sich die Kinder vorab in der Ausstellung mit dem Thema der Europäischen Landschaftsmalerei im 17. Und 18. Jahrhundert ausgesucht hatten.

Am Schluss waren sich alle einig: Diese Zeitreise war etwas ganz besonderes und lohnt einen weiteren Besuch im Barockmuseum Oberaudorf!

## Am 21.11.2025 war Bundesweiter Vorlesetag

Am 21. November 2025 nahm die Grundschule Oberaudorf wieder am Bundesweiten Vorlesetag teil. Das Ziel des Tages war es, Kindern Freude am Lesen zu vermitteln und die Lesekultur zu stärken.

In der Vorbereitung wählten sowohl vorlesende Lehrkräfte als auch einige externe Vorleser jeweils ein Buch aus verschiedenen Genres aus, darunter Bilderbücher, bekannte und unbekanntere Kinderbücher sowie Abenteuer- und Sachgeschichten. Diese wurden von unserem Organisationsteam gesammelt und den Klassen bekannt gegeben. Daraufhin durften aus jeder Klasse einige Kinder ein Buch auswählen, das ihnen am Interessantesten erschien. Am Freitag wurden dann in verschiedenen Klassen im Laufe des Vormittags Vorle-

se-Zeiten durchgeführt und die Kinder suchten im Schulhaus das Zimmer mit dem von ihnen gewählten Buch, wo sie vom jeweiligen Vorleser schon erwartet wurden.

Schon ging es los mit dem Vorlesen. Zwischen den Vorlese-Blöcken gab es kurze aktive Stationen, z. B. Mitmach-Aktionen zu Textinhalten oder Zeichen- und Malstationen zum Buch.

Die Schüler zeigten großes Interesse am Lesen und beteiligten sich rege an den Vorlese-Einheiten. Die positive Rückmeldungen der Vorleser spiegelten das Interesse der Kinder für die Geschichten wider.

Doch nicht nur am Bundesweiten Vorlesetag wird bei uns vorgelesen, sondern neben der Verankerung des Lesens im täglichen Alltag



integrieren wir regelmäßige (Vor-)Lesestunden, Lesespäten, unsere schuleigene Bücherei und Kooperationen

mit der Pfarrbücherei und der Stadtbücherei Rosenheim zur Förderung der Lesemotivation.

## Gesunde regionale Brotzeit für die 1. Klassen

Die Öko-Modellregion Hochries-Kampenwand-Wendstein beschenkt Schulfänger der angeschlossenen Gemeinden jedes Jahr zum Schulstart mit einer gesunden und bio-regionalen Brotzeit von lokalen Bauern und Produzenten.

Am 16. Oktober begrüßten Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt und die Projektleiterin Stephanie Wimmer die Kinder und informierten sie über den Wert regionaler Lebensmittel, um ihnen schon im jungen Alter die

Wertschätzung für regionale Lebensmittel und die Bedeutung der hiesigen Landwirtschaft nahezubringen. Die Fragen, die Frau Wimmer über die Herkunft der Lebensmittel stellte, wurden von unseren Erstklasskindern schon mit Bravour beantwortet.

Zum Abschluss gab es dann für jedes Kind eine frischgebackene Breze, einen Apfel, eine Tomate, ein Stück Käse und einen vegetarischen Glücksstern zum Befüllen des neuen Einkaufssackerls.



In einem kleinen Büchlein, das jeder erhielt, wurde außerdem nochmal zusammen-

gefasst, welche Lebensmittel sich super für die Pause eignen.

# Schulen & Kindergärten

## Der Nikolaus war da!

Am 5. Dezember war es endlich so weit: Der Nikolaus besuchte alle drei ersten Klassen unserer Schule. Bereits im WG-Unterricht hatten die Kinder mit viel Freude und Kreativität eigene Nikolaus-säckchen gestaltet. Diese wurden anschließend vom Förderverein und dem Elternbeirat mit Schokolade, einem Apfel und einer Mandarine gefüllt. Da hatte der Nikolaus einen ganz schön schweren Sack dabei! Ein herzliches Dankeschön dafür! Der Nikolaus las aus seinem

goldenen Buch viele gute Dinge über die Klassen vor und lobte die Kinder für ihren Fleiß und ihren tollen Zusammenhalt. Als Dankeschön sangen die Kinder ein Lied und trugen sogar ein Gedicht für ihn vor. Der Besuch sorgte für strahlende Gesichter und einen wunderschönen, festlichen Start in die Adventszeit! Leider hatte er keine Zeit mehr die Kinder der 2. bis 4. Klassen zu besuchen, ließ aber für jeden einen leckeren Schokonikolaus da.



## Geschenke mit Herz – von Herzen

Wie auch schon in den vergangenen Jahren, hat der Elternbeirat alle Eltern zur Teilnahme an der Aktion „Geschenk mit Herz“ von „Humedica“ aufgerufen. Erfreulich viele Familien unserer Schulkinder haben sich bereit erklärt, anderen Kindern, denen es nicht so gut geht, das Weihnachtsfest zu verschönern. Dazu wurden 53 Päckchen in die Schule gebracht, die die Helfer von „Humedica“ dankbar in Empfang nahmen.



Ein riesiges Verlegt's Gott für diese Unterstützung. Einige Kinder der Klasse 2a halfen dabei, den Lkw mit den Geschenken zu beladen.

## Stimmungsvolle Adventsfeier

Am Freitagabend vor dem 3. Advent war die Turnhalle rappellvoll, als die ersten Klänge der Bläserklasse unter der Leitung von Herrn Pirchmoser ertönten.

Jede Klasse führte im Anschluss neben einigen gemeinsamen Weihnachtsliedern eine weihnachtliche Darbietung vor. Die ersten Klassen stimmten uns mit einem Rap zu „Klingglöckchen“, einem Lichtertanz und dem Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ ein. Nach dem „Bratapfel-Lied“ unseres Chors erfreuten uns die 2. Klassen mit dem Stück

„Gestatten, ich bin der Weihnachtshase“ und dem „Schneeflöckchen-Lied“. Die beiden 3. Klassen zeigten musikalisch eine weihnachtliche Weltreise.

Die 4. Klassen sangen „Im Schein der Kerze“ und begleiteten das Lied mit Orff-Instrumenten und abschließend führten die Klassen 4a und 4c das „Weihnachts-ABC“ vor. Mit „We wish you a Merry Christmas“ beendete die Bläserklasse die stimmungsvolle Veranstaltung. Der große Applaus zeigte den Akteuren, dass es den Zuschauern gefallen hatte.





### ORTHOPÄDIETECHNIK UND SANITÄTSHAUS

Kiefersfelden UND **SANITÄTSHAUS**  
Inh. Robert Hager

- Sanitätshandel
- Einlagen
- Gehhilfen / Reha
- Bandagen
- Therapie- und Gesundheitsschuhe
- Kompressionsstrümpfe
- Lymphversorgung
- Orthetik / Prothetik
- Brustprothetik

*Wir wünschen Ihnen schöne Ostern!*

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo - Do 8.00-12.30 u. 14.00-18.00 Uhr / FREITAG 8.00-16.00 Uhr  
Auf Wunsch auch gerne Hausbesuche!

**Kufsteiner Straße 38 · 83088 Kiefersfelden · Telefon 08033 - 30 898-38**  
[www.sanitaetshaus-hager.de](http://www.sanitaetshaus-hager.de)

### „Offenes Klassenzimmer“ – Besuchermagnet beim Infotag

Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, beim Infotag einen Blick hinter die Kulissen der Petö Schule zu werfen. Ein echter Besuchermagnet war das „Offene Klassenzimmer“, besonderer Andrang herrschte in der Unterstufe.

Die interessierten großen und kleinen Gäste konnten verschiedene Unterrichtssituationen und Lerninhalte kennenlernen. Sie erhielten Einblick in das besondere Schulkonzept mit individualisiertem und handlungsori-

entiertem Lernen. Es waren auch beratende Gespräche mit Fachkräften möglich.

Anschließend fand ein Infonachmittag für Eltern statt. In einem Vortrag wurde das Schulkonzept vorgestellt. Interessierte Familien konnten im Anschluss auch Schnuppertermine für ihre Kinder vereinbaren.

Für einen gemütlichen Rahmen der Veranstaltung sorgte der Elternbeirat, der die Gäste mit Kaffee und Kuchen bewirtete.



### Raiffeisenbank Oberaudorf unterstützt inklusive Klettergruppen

Jede Woche fahren sportbegeisterte Schülerinnen und Schüler der Privaten Petö Schule Oberaudorf nach Kufstein und Rosenheim in die Kletterhallen, um gemeinsam zu trainieren. Die Raiffeisenbank Oberaudorf

unterstützt die inklusiven Klettergruppen mit 1.500 €.

Beim Bouldern (Klettern in Absprunghöhe) und beim Seilklettern trainieren die Sportlerinnen und Sportler mit und ohne Behinderung

ihre Koordination und Ausdauer. In der Gruppe und bei der Partnersicherung übernehmen die Jugendlichen und Kinder Verantwortung für sich selbst und ihre Seilpartner und konzentrieren sich ganz auf den Sportmoment.

Jede und jeder kann auf seinem individuellen Niveau trainieren. So werden persönliche Ziele erreicht und Erfolgserlebnisse sind garantiert. Ausflüge zur Kufsteiner Kletterskulptur oder besondere Aktionen wie zum Beispiel das Routenschrauben am Boulderpilz in Bran-

nenburg sind auch in diesem Schuljahr wieder geplant. Natürlich stehen dabei der Spaß und die Freude am gemeinsamen Sporteln stets im Vordergrund.

Durch die äußerst großzügige Geldspende der Raiffeisenbank Oberaudorf kann die Klettergruppe in neues Material sowie in die Finanzierung der Fahrtkosten investieren. Dank dieser tollen Unterstützung ist das Kletterangebot weiterhin umsetzbar und bleibt ein wichtiger Bestandteil des sportlichen Schulkonzepts.



Spendenübergabe an die inklusive Klettergruppe der Petö Schule

## Petö-Schule auf roter Asche



Tennisgruppe der Petö Schule

In diesem Schuljahr ist eine außergewöhnliche Zusammenarbeit zwischen dem Tennisverein Oberaudorf und der Petö Schule in Nie-

deraudorf zustande gekommen. Jeden Dienstag kommt eine Gruppe Schüler der Oberstufe auf den Tennisplätzen

des OTC zusammen und hat viel Freude im gemeinsamen Spiel. Im Rahmen der Sportprojekte haben sich 12 Schüler mit ihren Betreuern zusammengefunden, verbessern ihre Tennisfähigkeiten und genießen das intensive Sporttreiben. Nicht nur, dass der Tennisverein der Gruppe kostenfrei zwei Plätze zur Verfügung stellt, auch Schläger und Bälle werden zur Verfügung gestellt. Dadurch kann dieses außergewöhnliche Projekt das ganze Jahr über durchgeführt werden. Einige Jugendliche bringen schon einiges an Erfahrung

mit und haben die Möglichkeit, in diesen Einheiten über weitere Stunden auf dem Tennisplatz ihre Performance zu verbessern. Auf der anderen Seite sind auch ein paar Anfänger dabei, die mit viel Freude in diesen schönen Sport einsteigen. Durch spezielle Übungssituationen und spielerische Aufgaben entwickeln sie ihre Technik und haben dort weitere Erfolgserlebnisse, um immer weiter ins Spiel zu kommen. Die Petö-Schule bedankt sich beim Verein für diese nicht selbstverständliche Zusammenarbeit!

## Aufregende Lern- und Bildungsreise



Über einen längeren Zeitraum hinweg wurde unter anderem den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe der Privaten Petö Schule ein ganz besonderes Projekt

angeboten: Begegnungen zwischen Hamburg und Rosenheim. Einige Jugendliche der Oberstufe und Prüfungsklasse hatten die Möglichkeit, über

vier Tage hinweg nach Hamburg zu fahren. Dies wurde im Rahmen des Projektes „Rosenheim Cops trifft NotrufHafenkante“ ermöglicht, das von „FortSchritt Rosenheim e.V.“ in Kooperation mit „Leben mit Behinderung e.V.“ organisiert und von „Aktion Mensch“ gefördert wurde. Ende letzten Jahres stand dann der Gegenbesuch an: Die „Hamburger“ wurden nach Rosenheim und an die Petö-Schule eingeladen. Ihnen wurde Rosenheim und die schöne Umgebung unter anderem durch einen Ausflug auf den Wendelstein gezeigt. Während ihrer Stadt-

führung „Auf den Spuren der Rosenheim Cops“ waren die Teilnehmenden besonders darüber erstaunt, dass die Polizeistation im Film in Wirklichkeit das Rosenheimer Rathaus ist. An der Petö-Schule organisierte die Oberstufe einen gemeinsamen Disco-Abend, um die Reisenden gebührend zu verabschieden und gleichzeitig ein feierliches Projektende zu gestalten. Dabei zeigte sich erneut, mit welchem Engagement sich die Teenager der Oberstufe immer wieder in erfolgreicher Teamarbeit an den verschiedensten Projekten beteiligen.



# Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

## Festtage und Bräuche von Maria Lichtmess bis Fronleichnam, früher und heute

Über das kirchliche Leben in unserer Gemeinde zur Advents- und Weihnachtszeit habe ich bereits in früheren Ausgaben unserer Gemeindezeitung recht ausführlich berichtet.

Wie bereits im letzten Audorfer Anzeiger angekündigt, gehe ich heute auf einige alte Aufzeichnungen des „Bachrainersohns“ Josef Stigloher zum Thema „religiöses Brauchtum in unserer Gemeinde“ ein. Zusätzlich werden weitere, zum Teil noch bestehende Traditionen angesprochen. Dabei beziehe ich mich in dieser Ausgabe hauptsächlich auf das Frühjahr.

Ich beginne mit dem **Sebastianitag (20. Januar)**, welcher früher ein Bauernfeiertag war und bei unseren Kieferer Nachbarn mit einer Prozession zur gleichnamigen Kapelle festlich begangen wurde. Diese Tradition hat bis heute Bestand.

In unserer Pfarrkirche wurde einst zu diesem Festtag an einem Seitenaltar ein Bild vom Heiligen Sebastian zur Verehrung aufgestellt. Der damalige, sehr geschätzte Krankenunterstützungsverein und die Schützen feierten dabei ihren traditionellen Jahresgottesdienst. Die Audorfer Theaterleute führten sogar ein Trauerspiel zu Ehren dieses Schutzheiligen aller Kranken auf.

Bei der Gelegenheit sei erwähnt, dass früher immer wieder von der „Sebastiani-

kälte“ die Rede war. Es gab aber auch folgenden Spruch: „Sankt Sebastio, mach a Lackler auf die Bo“ (Bahn). Das heißt, es beginnt zu tauen.

Auf den Lichtmesstag am 2. Februar möchte ich nicht eingehen, da ich bereits früher ausführlich darüber berichtet habe. Ich mache daher lediglich zum 3. Februar (zweiter Schlenktag / St. Blasius) ein paar Anmerkungen. Früher wurde „Blasius“ neben Johann-Nepomuk, St. Nikolaus und St. Wolfgang besonders von den Schiffsleuten und Seefahrern verehrt. Außerdem ist dieser Heilige auch der Patron gegen Halsweh. Deshalb wird an diesem Tag in unseren Kirchen bis heute nach dem Gottesdienst der Blasiussegen gespendet (so genanntes „Einblasn“).

Der **Aschermittwoch** ist seit jeher ein Buß- und Fasttag. Viele gläubige Ortsansässige halten sich bis heute an diese Regel. Bei einigen gibt es an diesem Tag als Fastenspeise immer noch eine Mehlspeise, Brezensuppe mit Butter und gehobeltem Käse oder Brennsuppe mit Kartoffeln.

Viele Katholiken gehen am Aschermittwoch nach wie vor in die Kirche zum „Einscheln“, wobei man vom Geistlichen Asche von geweihten Palmkätzchen in Kreuzform auf die Stirn erhält. Man glaubte früher, dass man durch das „Einscheln“ das ganze Jahr über kein Kopfweh bekommt.

Ab dem Aschermittwoch und damit dem Beginn der Fas-

tenzeit war früher besonders an den Sonntagnachmittagen das „Hoagaschtgeh'n“ ein sehr beliebter Zeitvertreib. Besonders die jüngere Generation traf sich dazu bei Verwandten und Nachbarn zum Ratschen und Kartenspielen.

Während der gesamten **Fastenzeit** wurde am Abend vor dem „Gebetläuten“ der Rosenkranz gebetet. Im 19. Jahrhundert kamen am ersten Fastensonntag alle ledigen Handwerker der Pfarrgemeinde in der Kirche zu einem Gottesdienst mit Fastenpredigt und anschließender Ölbergandacht zusammen.

Abendliche **Ölbergandachten** wurden in der Pfarrkirche Oberaudorf in den 50er- und 60er-Jahren regelmäßig an Donnerstagen abgehalten. Unser damaliger Pfarrer Fritz Bauer legte großen Wert darauf, dass diese Andachten zum Gedenken an die Todesangst Christi am Ölberg neben den Freitags-Kreuzwegen besonders von den Schulkindern gut besucht wurden. (Manche be-

haupteten, dass faule Schüler mit ihrer regelmäßigen Teilnahme auch ihre „Reli-Note“ im Zeugnis verbessern konnten).

Bei der Gelegenheit möchte ich eine Anekdote aus der Zeit um 1960 erwähnen:

Als einst am Burgberg aufgewachsener Bub war die Teilnahme an den Ölbergandachten für mich und meine Freunde stets eine willkommene Abwechslung um nach der Dämmerung noch einmal „ausbüchsen“ zu können. Dabei stand neben unserer abendlichen Gebetsstunde aber auch noch etwas Anderes auf dem „Programm“. Da wir wussten, dass auch die jungen Haushaltsschülerinnen des damaligen Dominikanerinnenklosters am Niederauer Bichl regelmäßig die Ölbergandachten besuchten und dabei auf dem Weg zur Kirche den Torbogen passieren mussten, hatten wir eine zündende Idee. Nachdem sich früher um diese Zeit auf dem Schlossberg immer noch genügend Schneeresete befanden, trafen wir uns

voller Vitalität  
...in die Freiluftsaison. Mit Rat und Tat vom  
Malerfachbetrieb



meisterbetrieb  
maler-hahn.com

gestalten  
erhalten  
schützen

tel.: +49(0)8033 8435  
mobil: +49(0)171 8519714  
mail: info@maler-hahn.com

Lindenweg 6 83088 Kiefersfelden

# Audorf, wie's früher war

## Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

an den Andachtstagen bereits eine halbe Stunde vorher oberhalb des Felsens am Burgtor um ganze Magazine von Schneebällen zu positionieren. Diese waren gedacht, um die Klosterschülerinnen beim Nachhauseweg nicht gerade freundschaftlich zu überraschen. Nach dem Kirchenbesuch rannten wir daher so schnell wir konnten zu unseren Schneeballdepots und brachten uns in Stellung. Sobald die Mädels die beiden Engstellen vor und hinter dem Burgtor passierten, bewarfen wir sie aus sicherer Entfernung von oben mit unzähligen faustgroßen Schneekugeln. Es gab für die „Überfallenen“ kein Entrinnen, sodass wohl jedes Mädchen wiederholt mit unseren „Geschossen“ Bekanntschaft machte.

Doch eines Abends drehten die Haushaltsschülerinnen den Spieß um. Mit für diese Jahreszeit entsprechendem Schuhwerk ausgestattet, verfolgten uns die etwa einen Kopf größeren „Dirndln“ nach der Ölbergandacht bis auf den unteren Bereich des Schlossbergs. Einer meiner Freunde und ich waren zu langsam und gingen ihnen dabei voll

„ins Netz“. Sie packten uns am Kopf und rieben unser Gesicht in den verharschten Schnee, was natürlich einige blutige Kratzspuren hinterließ. Zu Hause hatten wir anschließend Probleme unsere kleinen Schnittwunden anderweitig zu erklären. Ab diesem Tag hatten die leidgeplagten Klosterschülerinnen nach ihren Kirchenbesuchen ihre Ruhe und wir Burgbergler Buben eine vorösterliche Freizeitaktivität weniger.

Bis heute steht ja überwiegend der Monat April im Zeichen des Osterfestkreises, welcher bereits mit dem „schmerzhaften Freitag“ und dem **Palmsonntag** beginnt. Über einen Palmsonntag während meiner eigenen Kinderzeit habe ich ja schon einmal in Gedichtform informiert. Heute möchte ich auf diesen bei den Buben seit Generationen beliebten Festtag trotzdem nochmals etwas näher eingehen.

Neben der **Palmweihe** an der Aussegnungshalle im Friedhof (in Reisach an der Schlosskapelle Urfahrn) stand am Sonntag vor Ostern seit jeher die Palmprozession im Vordergrund. Es war früher

unter den männlichen Heranwachsenden ein gewisses Kräftemessen, eine möglichst lange Stange mit dem darauf befestigten Palmbuschen während des Kirchenzugs möglichst „unfallfrei“ senkrecht bis ins Gotteshaus zu befördern. Es kam auch mal vor, dass einem der Buben die Stange zu schwer wurde und umkippte. Dieser Pechvogel war dann der Palmesel und wurde von den anderen Palmträgern ausgelacht. Ich selbst hatte anno 1961 in Oberaudorf einmal die „Schmoiz“ bzw. das „Massl“ mit der längsten Palmstange zu „triumphieren“. Beim Gottesdienst in der Pfarrkirche reichte mein „Busch'n“ bis zur zweiten Empore. Ich schätze, dass mein vom Gscheierbauern ausgeliehenes „Stangl“ etwa zehn Meter lang war.

Nach dem Gottesdienst gingen alle Buben mit ihren Vätern oder Großvätern in eine der Dorfwirtschaften zum „Palmwürstlessen“. Bei mir war das als Bub jedes Jahr der „Suppenmoser“ am Marienplatz, welcher seinerzeit von der Familie Rieger betrieben wurde. Nach dem Kräftemessen mit den Palmstangen versuchten wir Buben im Gast-

haus dann (fast schon im Wettbewerb) möglichst viele Würstel zu verdrücken. Dabei ging ich einmal mit sechs Paar verspeisten Kalbsbratwürsteln als „Sieger“ hervor.

Nach dem Kirchen- und Wirtshausbesuch zu Hause angekommen, wurden dann besonders auf den Bauernhöfen die Palmbuschen als segensbringend und zum Schutz gegen Unwetter unter den Dachfirst gesteckt. Andere Palmträger verteilten die geweihten Zweige an Verwandte und Nachbarn, welche keine eigenen Kinder oder Enkel hatten. Eigentlich war es ja fast zu schade, den mit viel Mühe gebundenen Buschen, welcher aus Palmzweigen, Zedern, Buchs, „Waxlab“, bunten Bändern und kleinen Brezeln bestand, zu zerlegen. Als Belohnung für die überbrachten Zweigerl gab's früher gefärbte Eier und in späterer Zeit Schokolade, manchmal auch ein „Fuchzgerl“ oder gar eine Mark. Ein Palmzweigerl wird in vielen Haushalten auch heute noch ans Kreuz im Herrgottswinkel oder in der Küche gebunden.

Am Mittwoch nach dem Palmsonntag begannen mit Abhaltung einer „Rumpel-



Palmweihe an der Schlosskapelle Urfahrn



Alte Karfreitagsratsche

# Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

mette“ (Trauergottesdienst) die eigentlichen „Kartage“. Der Name „Rumpel“ entstand durch den Lärm der **Karfreitagratschen**, welche ab diesem Zeitpunkt als Ersatz für die Kirchenglocken dienten. In heutiger Zeit kommen die Ratschen ab der Abendmahlfeier am Gründonnerstag zum Einsatz. Vorher fand aber immer noch der Kreuzweg zur Florianibergkapelle statt, welcher später auf den Karfreitag verlegt wurde. Spätestens am Gründonnerstag mussten auch die „Heiligen Gräber“ in den Kirchen und Kapellen aufgerichtet sein. Neben dem Hl. Grab in der Pfarrkirche befanden sich auch noch welche in der Dorfkirche Niederaudorf sowie in den Kapellen beim „Lechner“ am kleinen Berg, in Bad Trißl und am Floriberg.

Vor ca. 200 Jahren war der **Karfreitag** noch kein offizieller Feiertag. Er galt aber als Tag des Betens, der Trauer und der Buße. Man besuchte die Gräber von verstorbenen Verwandten, welche sich teilweise auch in Nachbarorten befanden. Für viele war das eine Riesenanstrengung, da nur sehr wenige über ein eige-

nes Fuhrwerk verfügten.

Anfang des 18. Jahrhunderts wurde nach alten Kirchenrechnungen die Leidensgeschichte von Christus sehr dramatisch dargestellt. Eine ursprüngliche Bußprozession durch den Ort entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem großen Karfreitagsumzug mit Verkörperung des gesamten Leidensweges. Sämtliche Teilnehmer des Trauerzuges trugen dabei historische Gewänder.

Ein wichtiger Teil der Karwoche war natürlich auch die Osterbeichte. Wer seine Sünden beichtete erhielt vom Geistlichen als schriftlichen Nachweis einen sogenannten Beichtzettel. Später gab es dafür ein farbiges Jesusbildchen.

Am Abend des **Karsamstags** wurde früher vor der Audorfer Kirche das Osterfeuer entzündet und geweiht. Teilweise wurde dazu mit einem Feuerstein ein Funke geschlagen, welcher zunächst Holzspäne zum Brennen brachte. Besonders die Buben brachten angekohlte Buchenscheite und getrocknete Schwämme



Das Heilige Grab von Oberaudorf

schwingend mit nach Hause und zur Nachbarschaft. Alle Haus- und Hofbesitzer wollten die gesegnete Glut in ihren Öfen haben.

Beiden **Auferstehungsfeierlichkeiten**, welche in der Regel (wie auch noch heute) am frühen **Ostersonntag** mit einem Hochamt stattfanden, wurden auch die in einem Osterkorb mitgebrachten Speisen geweiht. Die „Weich“ bestand – ähnlich wie heute noch – aus gefärbten Eiern, Salz, Osterfladen, einem Stück Brot fürs Vieh, Geräuchertem und einem aus Butter geformten Osterlamm.

Zum Hochamt kamen früher die Männer und Burschen mit einem „Osterbleamal“ am Hut. Das war entweder eine gelbe Narzisse oder ein winziges Palmzweigerl. Am Nachmittag gingen die Burschen zu ihren Dirndlern zum „Eiholen“. Mit den Mädeln wurde dann das „Eierpecken“ vollzogen und alle die zusammenkamen übten sich in diesem Spiel. Wessen Ei dabei brach, der hatte verloren. Auf jedem Hof bekam das gesamte Gesinde, je nach Vermögen des Bauern, jeweils bis zu drei gekochte Eier. Diese waren zum großen Teil mit Zwiebelschalen, Schierling und Stroh gefärbt.



**AUFINGER**  
BESTATTUNGEN

**IHR BEISTAND  
IM TRAUERFALL**



Wir sind für Sie jederzeit telefonisch unter **Tel.: 08033-2594** erreichbar. Tag und Nacht. Auch an Sonn- und Feiertagen.

**AUFINGER BESTATTUNGEN**  
Rosenheimer Straße 29  
83080 Oberaudorf  
[www.aufinger-bestattungen.de](http://www.aufinger-bestattungen.de)

# Audorf, wie's früher war

## Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

Am **Ostersonntag** war es auf Grund seines christlichen Stellenwerts unüblich zum Mittagessen ein Gasthaus aufzusuchen. Auf den Höfen gab es an diesem Festtag in der Regel einen deftigen Braten mit Knödeln und Kartoffeln, dazu Salat aus eingelagertem Weißkraut sowie eingeweckten Bohnen und roten Rüben. An beiden Osterfeiertagen traf man sich nach dem Mittagessen mit den Nachbarn zum „Oarscheib'n“. In einigen Familien findet dieses Traditionsspiel auch heute noch statt. Dafür werden zwei Holzrechen so zusammengesteckt, dass aus den beiden Stielen eine abschüssige Bahn entsteht, auf welcher mitgebrachte Ostereier herunter-

rollen können. Auf die in der Wiese gelandeten Eier wird eine kleine Münze gelegt. Jeder Spieler muss versuchen mit seinem Ei das Geld von den anderen Eiern runterzustößen. Alle Münzen die dabei ins Gras fallen darf er behalten. Das „Oarscheib'n“ findet seit jeher im Freien statt. Man wollte früher damit zum Ausdruck bringen, dass Ostern ein Frühlingsfest ist.

Der erste Sonntag nach dem Osterfest ist der sogenannte „**weiße Sonntag**“. Er war für die Kinder einst ein ganz besonderer Freudentag, da sie erstmals die Hl. Kommunion empfangen durften. Die Bezeichnung geht zurück ins alte Rom, da einst an diesem

Tag Ungläubige in weißen Kleidern getauft wurden.

Der **Georgitag am 23. April** war für das Landvolk früher nicht nur ein Feiertag, sondern auch ein Zins- und Lostag. Zu diesem Tag gab (und gibt) es nicht nur zahlreiche Bauernregeln, sondern an Georgi mussten früher auch verschiedene Abgaben bezahlt werden. Es war auch Sitte, dass es ab diesem Tag verboten war über Felder und Wiesen zu gehen. Gleichzeitig war es der letzte Tag um Saatgut auf den Äckern zu streuen.

Zwei Tage später, am **Markustag (25. April)** nahmen jedes Jahr die zahlreichen Bittgänge ihren Anfang. So pilgerten an diesem Tag die Oberaudorfer zur Kirche St. Michael in Niederaudorf; nach Oberaudorf kamen die Gläubigen aus Flintsbach und Kiefersfelden. Am Sonntag vor dem Christi Himmelfahrtstag begann jedes Jahr die „Bittwoche“ der Audorfer Pfarrgemeinde. Man betete gemeinsam ab der Kirche entlang beider Straßenränder (zuerst die Männer, dann die Frauen) in folgender Reihenfolge: 1. Tag nach Flintsbach, 2. Tag auf den Petersberg und am 3. Tag nach Brannenburg. Weitere Bittgänge gab es zur Florianibergkapelle, Vierzehnthelferkapelle und Hofwirtschapel (neben dem heutigen Bauhof). Nach alter Überlieferung wurde das letztgenannte Kirchlein bereits anno 1307 errichtet, nachdem an dieser Stelle mit dem Innwasser einst ein hölzernes Kreuz angeschwemmt wurde.

Der **Walpurgistag am 30. April** war früher ein ausschließlich vom Aberglauben geprägter Tag, an welchem in jedem Haus Großputztag war. Davon leitet sich auch der heute noch gebräuchliche Name vom in vielen Haushalten üblichen Frühjahrsputz ab. Dem früheren „Aurdorfer Heimgarten“ ist zu entnehmen, dass das Zusammenkehren und das Putzen an diesem Tag mit dem einstigen Hexenglauben zusammenhingen. Man war überzeugt, dass in saubergeputzten Höfen und Häusern die Hexen ihre Macht über die Menschen verwirkt hätten.

Am Dienstag nach Pfingsten kamen auf Grund eines uralten Gelöbnisses jedes Jahr die gläubigen „Söll-Landler“ aus Scheffau, Ellmau, Going und Söll im Rahmen einer großen Wallfahrt in unsere Pfarrgemeinde. Die gerne gesehenen Tiroler übernachteten und speisten in Oberaudorfs Gasthöfen und machten sich am nächsten Tag nach dem Besuch eines 5 Uhr-Gottesdienstes auf den Weg zur Wallfahrtsbasilika nach Tuntenhäusern. Einschließlich einer kurzen Rast in der Nähe von Feilnbach benötigten sie für die Wegstrecke gute neun Stunden.

Sehr theatralisch fand bei uns im 18. und 19. Jahrhundert der **Christi Himmelfahrtstag** statt. Dabei wurde in der Pfarrkirche ein holzschnitzter Herrgott mit einem Seil in das im Deckengewölbe befindliche „Himmelfahrtloch“ hochgezogen. Einem Pfarreibericht von 1798 ist zu diesem Feiertag folgendes



**GEORG HARTL**  
BESTATTUNGEN GMBH

Ihr Trauerberater  
in Raubling

**ROBERT STRAUHS**

TEL 08035-983746  
Bahnhofstraße 14  
83064 Raubling  
www.hartl-bestattungen.de

UNSERE STANDORTE  
Prien, Rosenheim,  
Grassau, Bad Endorf,  
Bad Aibling, Raubling

...gemeinsam mit  
Tradition, Herz  
und Erfahrung!

# Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

Programm zu entnehmen: „Nachmittags 3 Uhr gesungener Non, Vorstellung der Himmelfahrt Christi, Singen der Vesper und Prozession auf die Felder rund um das Dorf.“

Nach einer Erzählung meines Großvaters kam es einmal vor, dass bei der Himmelfahrtszeremonie die Christusfigur während des Hochziehens zu Boden fiel. Das Gelächter der Kirchenbesucher blieb dabei nicht aus und der Pfarrer schimpfte die für das Schlamassel zuständigen Männer.

Das jährliche **Fronleichnamfest** (Antlasstag) war im katholischen Glauben immer schon ein ganz besonderer Festtag und wird bei uns seit jeher sehr würdevoll begangen. Früher schmückte man die Prozessionsstrecke und die dort befindlichen Altäre mit Unmengen von Blumen, Haselnussbüschen und jungen, überwiegend am Schlossberg gefällten Birkenbäumen. An die Fensterbret-

ter der Häuser hängte man rote Tücher, was auch heute noch vereinzelt der Fall ist. Gott sei Dank ist dieser Festtag nach wie vor einer der wichtigsten Bestandteile unseres Kirchenjahres. Garanten für einen würdigen Fronleichnamstag sind neben der Geistlichkeit, die Mitglieder der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderats, die Ministranten, die Musikkapelle, die Freiwillige Feuerwehr, die Gebirgsschützen, sämtliche Ortsvereine, die Allerseelenbruderschaft, die Erstkommunionkinder mit ihren Blütenkörperl sowie die Himmel-, Fahnen- und Figurenträger.

Alten Schriften ist zu entnehmen, dass bei den **Fronleichnamsprozessionen** vor vielen Jahrzehnten lebendige Figuren mitgetragen wurden. Mädchen und Buben stellten die Muttergottes sowie die Heiligen Nepomuk, Josef und Aloisius dar und thronen stumm auf einem von 4 bis 8 Männern gestemmen



Fronleichnamsaltar beim Ortbäck

Tragegestell. Da vor sehr langer Zeit bei den Prozessionen die Evangelien an schön geschmückten Altären beim Ortbäck, am Schopperhäusl (unweit der heutigen Astl-Bushalle), in der Nähe des Bahnhofs und am Lambacherkeller gelesen bzw. gesungen wurden, kann man sich vorstellen wie lange die Wegstrecke war und was diese Träger leisteten.

Mit diesen Ausführungen zum Antlasstag möchte ich

meinen Bericht bezüglich früherer, aber auch noch heutiger Bräuche schließen.

Wollen wir gemeinsam helfen und dazu beitragen, dass uns vor allem die kirchlichen Festtage ewig in gewohnter Form erhalten bleiben. Es wäre ein enormer Verlust, wenn sie mit ihrer stets würdevoll und feierlich abgehaltener Weise nicht mehr regelmäßiger Bestandteil unseres Gemeindelebens wären.

**ENDLICH LEGAL  
SCHWARZFAHREN.**

MIT DER MINI BLACKYARD EDITION.  
JETZT 1.650 €\* PREISVORTEIL.



DER VOLLELEKTRISCHE MINI COOPER.



Lassen Sie sich erwischen mit: Midnight Black Lackierung, Sonnenschutzverglasung, 17" Leichtmetallfelgen, Head-Up Display und Sitzheizung. Vielleicht wird ja der vollelektrische MINI Cooper Ihr neuer Familienzuwachs? Im vollelektrischen MINI Cooper trifft Tradition auf digitale Hightech-Features. Fragen Sie am besten gleich Ihr persönliches Angebot an oder besuchen Sie uns vor Ort.

MINI Cooper E: WLTP Energieverbrauch kombiniert: 14,3 kWh/100 km; WLTP CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: A; WLTP Elektrische Reichweite: 300 km; Spitzenleistung: 135 kW (184 PS).  
Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

\*Preisvorteil auf den MINI Blackyard Trim.

Mehr erfahren



**UNTERBERGER**  
Faszination Auto

Autohaus Unterberger GmbH  
Sepp-Heindl-Str. 2  
83026 Rosenheim  
Tel. 08031 2140-0  
[www.unterberger.cc](http://www.unterberger.cc)

# Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

## Ausflug von München zum Brünstein anno 1905

In einem über 120 Jahre alten Reisehandbuch des Woerl-Verlags Leipzig über das Oberbayerische Gebirge wird ein Ausflug von München nach Oberaudorf und eine Wanderung zum Brünstein (in damaliger Ausdrucksweise) recht ausführlich beschrieben. Der Bericht gibt Aufschluss über unseren Heimatort als Bergsteigerdorf und Fremdenverkehrs-ort mit „Sommer- und Winterfrische“ in der sogenannten guten, alten Zeit.

Dabei werden die letzten Kilometer einer Bahnfahrt von unserer Landeshauptstadt mit Umstieg in Rosenheim ins obere Inntal bis zur Bahnhofstetelle Oberaudorf sowie die anschließende Bergtour wörtlich mit folgendem Text beschrieben:

„Nachdem man mit dem Zug das Karmelitenkloster Reischach passiert, eröffnet sich bereits der Blick auf die ersten Häuser und die vielen Gipfel der rund um Oberaudorf liegenden Berge.



Titelseite des Woerl-Reiseführers über das Oberbayerische Gebirge aus dem Jahre 1905

Oberaudorf mit eigener Bahnstation liegt auf einer Höhe von 482 m und zählt etwa 1.000 Einwohner. Als Ort für Sommerfrische und Wintersportplatz besitzt es eine Rodelbahn, welche als die beste von ganz Oberbayern gilt. Gasthäuser: Hofwirt Funk, Gasthaus Brünstein und Hotel zur Grafenburg.

Oberaudorf hat elektrische Beleuchtung, Kanalisation, Bäder (kalte und warme), Schwimmbad u.s.w.. Rechts vom Dorf der Burgberg mit Resten der früheren Auerburg. 20 Minuten vom Bahnhof entfernt – Heilbad und Restauration „Trissl“ am Auerbach.

### Ausflüge: Von Oberaudorf auf den Brünstein, 1.620 m, 4 Stunden

Gehört zu den aussichts- und genußreichsten Bergen in den Voralpen, der ohne große Mühe auch von ungeübten Touristen leicht bestiegen werden kann. Man geht von der Bahnstation Oberaudorf links durch das Dorf. Beim letzten Haus (rechts berühmte Wirtschaft Weber an der Wand) links mit mäßiger Steigung, dann rechts an der Bergwand vorbei mit Grafenloch (zugänglich für Geübtere) zur Gfallermühl, Felsenkeller, schattige, kühle Plätze, Wasserfall; dann durch das herrliche Hochtal Mühlau an der Fischzuchtanstalt vorbei (Weg mit Pfeil markiert), rechts ab nach Weiler Wall, links steil den Berg hinan und geradeaus nach Wildgrub. Beim ersten Hof links durch das Gatter (markiert) zum Wegweiser (Hand),



Rodlergruppe vor dem Brünsteinhaus vor gut 100 Jahren

dann rechts ansteigend größtenteils durch den Wald auf gutem Wege zum Brünsteinhaus, Sommer und Winter bewirtschaftet, Telephon. In der Nähe das von der Sektion Rosenheim ihrem verdienstvollen Vorstände errichtete Denkmal. Von der Veranda des Hauses genießt man eine großartige Aussicht auf den Kaiser und die von ewigem Schnee und Eis bedeckten Gletscher der Zentralalpen, der Aussicht vom Gipfel wenig nachstehend.

Im Winter wird der Brünstein von Tausenden von Touristen, selbst aus weiter Ferne besucht, um dem einzig schönen Rodelsport zu huldigen. Über 150 Schlitten stehen zur Verfügung und in sausender Fahrt geht es hinab bis Wildgrub oder Wall, bei Geübten ohne anzuhalten. Bei Ungeübten nicht ohne ab und zu nähere Bekanntschaft mit dem Schnee zu machen. Vom Haus (¾ Stunden) von der Sektion angelegter Weg zur Kapelle am Grat, 1.631 m. Interessanter, aber nur für Geübtere, der Dr. Julius Mayer-Weg; er führt durch eine

12 Meter lange, teilweise sehr enge Klamm zum Gipfel (½ Stunde). Gefährliche Stellen sind durch Drahtseil gesichert.“

Des Weiteren werden in diesem Reisehandbuch neben Tourenbeschreibungen zum Trainsjoch und großen Traithen auch die beiden nachstehenden kleinen Gedichte – eines davon vermutlich auf die Oberaudorfer Brauereitradition und das andere auf unseren Hausberg selbst bezogen – zum Besten gegeben:

**Herrlich ist die Welt zu schauen,  
Berg und Tal und Flur und Auen;  
Doch bis in die Fernsten Gauen,  
tut Man gern ins Bierglas schauen.**

+++

**Den Brünstein steigt man gern hinan  
und sieht ins Tal hernieder dann.  
Ich bin ein recht bequemer Mann,  
seh mir den Berg von unten an.**

# Veranstaltungskalender

## Sport - Gesundheit - Spiele - Ausstellung - Ausflugsfahrten - Bergmessen

Montag	17.00	<b>Aqua Pilates</b> ganzheitliches Körpertraining, das Kraft, Stretching und Koordination einschließt. Anmeldung Tel. 0162/4532131, training@stefanwaltinger.de	Treffpunkt Eingang Klinik Bad Trißl
Dienstag	14.30	<b>Kneippen mit Gerlinde</b> mit kurzen Erklärungen am neuen Kneippbecken. Ohne Anmeldung. Nur bei guter Witterung vom 05.05.-29.09.2026	Kneippbecken am Auerbach
	15.00	<b>Bergmesse auf dem Nußberg</b> 12.05.-29.09.2026	
	16.45	<b>Fitness-Training Ü50 des WSV Oberaudorf</b> außer in den bayr. Ferien, Infos bei Otto Hörich, Tel. 08033 8816	Schulturnhalle Niederaudorf
	18.00	<b>Yoga am Berg mit Natur-Yoga</b> Für Anfänger und Fortgeschrittene. Bei Schlechtwetter im Yoga-Studio. Anmeldung unter Tel. 0176/45817886. Schnupperstunde 10 €. 01.04.-30.09.2026	Bergstation Hocheck
	18.00	<b>Nordic Walking - Zeit für Dich</b> Abwechslungsreiche Strecke, ca. 7-9 km, mit etwa 200 Hm. 25 €. Anmeldung: Tel. 0162 4532131, training@stefanwaltinger.de	Kurpark
	18.30	<b>Schuhwiedu-Lauftreff für Anfänger bis fortgeschrittene Läufer</b> inkl. Aufwärmen und Dehnen. Kostenlos. Anmeldung: Sportgeschäft Schuhwiedu, Laurentiusstr. 24, Tel. 08033/3089977, Außer bei Starkregen. 19.05.-08.09.2026	Laufsport-Schuhwiedu
Mittwoch	9.30	<b>Magische Orte im Wilden Kaiser</b> Leichte Wanderung; wir entdecken tiefe Schluchten, wilde Wasser, eine hohe Brücke und die magische Tischofer Höhle. Über kleine Waldwege gehen wir zur Teufelskanzel, an hohen Felswänden vorbei, dicht mit Moos bewachsen inmitten wilder Landschaft. Ab zwei Personen. Anmeldung bis zum Vortag 17.00 Uhr: Sabine Mittermayer, Tel. 0170/9904272. 11.03.-15.07.2026	Schmuckatelier Mittermayer
	14.00	<b>Treffen zum Schafkopfen</b> Gäste sind herzlich willkommen	Gaststätte NordSüd
	19.00	<b>Aqua HIIT</b> Kurze, intensive Trainingseinheiten, die sich mit Erholungsphasen abwechseln. 15 € p. Person. Max. 12 Teilnehmer. Anmeldung und Infos: Tel. 0162 4532131, training@stefanwaltinger.de	Treffpunkt Eingang Klinik Bad Trißl
Donnerstag	16.45	<b>Kräftigen der Wirbelsäule</b> Bis zu 100 % Erstattung durch Krankenkasse, Anmeldung unter info@physio-angerer.de, Tel. 08033/3690	Physio Angerer
	18.00	<b>Funktionelles Rückentraining</b> Anmeldung unter info@physio-angerer.de, Tel. 08033/3690	Physio Angerer
	18.00	<b>Lauf10! Von 0 auf 10 Km in nur 10 Wochen – Die große BR Aktion</b> Unter professioneller Leitung! Am Ende läufst Du 10 Km und feierst mit Tausenden andern Bayern beim großen Finale! Erfordert Mitgliedschaft bei WSV Oberaudorf Sparte Laufen. Anmeldung & Infos: Tel. 01624532131, training@stefanwaltinger.de. 23.04.-25.06.2026	Kurpark
Freitag	18.00	<b>Auszeit für DICH - Ruhe &amp; Entspannung mit "Inner Alignment"</b> Erfahre in einer Session „Inner Alignment“ was es bedeutet in einem geschützten Raum Deinen Körper, Dein Nervensystem & damit DICH zu entspannen, zu regenerieren & NEU aufzutanken. Infos & Anmeldung: Tel. 0178-1413197 oder maiercatharina@gmx.de. Ab 4 Teilnehmer. 05.06.-25.09.2026	
Samstag	9.30	<b>Trail-Treff - Oberaudorfer Trainrunning-Treff</b> Von sanften Einstiegrunden bis zu technischen Herausforderungen: Hier findet jeder seinen Flow. Werde Teil der Trailrunning Family Oberaudorf! Kann gerne zur Vorbereitung auf das Oberaudorf Trail Festival genutzt werden. Infos & Anmeldung: Tel. 0162 4532131, training@stefanwaltinger.de	Kurpark
	10.00	<b>Schach-Spieltag</b> Nur am 2. Samstag im Monat. Für alle Jugendlichen und für Hobby-Schachspieler ohne Verein. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen.	PUR Vital Pflegezentrum 2. Stock
Sonntag	9.30	<b>Lauf-Treff Lockere</b> Laufrunden auf den schönsten Strecken in der Umgebung. Geschwindigkeit und Distanz wird an Teilnehmer angepasst. Entspannte Gespräche, Hilfestellung bei Fragen oder einfach nur den Lauf genießen. Infos & Anmeldung: Tel. 01624532131, training@stefanwaltinger.de	Kurpark
	18.00	<b>Aqua Fit</b> Spaß, Musik und Ganzkörper-Training im Wasser. Anmeldung & Infos: Tel. 0162 4532131 oder training@stefanwaltinger.de, 15 € p. Person/Einheit.	Treffpunkt Eingang Klinik Bad Trißl

# Veranstungskalender

## Musik und Kulinarik

Montag	8.00	<b>Frühstück á la carte</b> aktuelle Frühstückskarte finden Sie auf unserer Homepage	Das Bernhards
Mittwoch	11.30	<b>Abo-Buffer</b> Mittagsbuffet mit 2 Hauptgerichten (auch veget.) 11.30 bis 14.00 Uhr	Sporthotel Wilder Kaiser
	18.00	<b>Grillabend mit Live-Musik</b> findet bei jeder Witterung statt. Juni bis August 2026. Um Reservierung wird gebeten	Waller-Alm - Sudelfeld
Donnerstag	18.00	<b>Rock´n Roast</b> Musiker aus aller Welt, jung und alt, bekannt oder Newcomer. Schmankerl vom BrunnSteingrill und Oberaudorfer Bier.	Oberaudorfer Privatbrauerei
	18.30	<b>Grillabend mit bayerischer Live-Musik</b> Schmankerl vom Lavastein-Grill. Bei jeder Witterung. 14.05.-17.09.2026	Gasthof Ochsenwirt
Freitag	9.00	<b>Kesselfrische Weißwürste</b> aus hauseigener Metzgerei. Außer an Feiertagen	Hotel-Gasthof Keindl
	11.30	<b>Kaiserschmarrn-Essen</b> von 11.30 bis 13.30 Uhr und von 18.00 bis 20.00 Uhr. Nachmittags keine warme Küche	Berggasthof Hummelei
Sonntag	8.00	<b>Frühstück á la carte</b> aktuelle Frühstückskarte finden Sie auf unserer Homepage	Das Bernhards
	10.00	<b>Frühschoppen mit Musik</b> mit Oberaudorfer Bier und Weißwürsten	Oberaudorfer Privatbrauerei
Täglich		<b>Haxenessen</b> die wohl besten Schweinshaxen im Inntal. Nur mit 1 Tag Vorbestellung. außer Montag und Dienstag	Gaststätte NordSüd
		<b>Kesselfrische Weißwürste</b> , außer Sonn- und Feiertag, Samstag bis 12.30 Uhr	Metzgerei am Krandl

## Museen

Dienstag	14.00	<b>Besuchen Sie unser Heimatmuseum</b> bis 18.00 Uhr geöffnet. 01.05.-31.10.2026	Museum am Burgtor
Sonntag	13.00	<b>Barockmuseum Gemäldegalerie</b> Malerei des 15. - 18. Jahrhunderts, bis 18.00 Uhr geöffnet	Barockmuseum
	14.00	<b>Besuchen Sie unser Heimatmuseum</b> bis 18.00 Uhr geöffnet. 01.05.-31.10.2026	Museum am Burgtor

## Attraktive Baugrundstücke „Am Heimfeld“!



- für Doppelhaushälften + Einfamilienhäuser
- ab 258 m<sup>2</sup> für DHH
- ab 605 m<sup>2</sup> für EFH
- voll erschlossen
- kurzfristiger Baubeginn möglich
- B-Plan bereits rechtskräftig



Mehr Infos unter:  
[spk-ro-aib.de/heimfeld](http://spk-ro-aib.de/heimfeld)

**Verkauf**

**Beratung**

**Finanzierung**



Sparkasse  
Rosenheim-Bad Aibling  
ImmobilienCenter

Kufsteiner Str. 1-5, 83022 Rosenheim  
Telefon 08031 / 182-93130  
[immobilien@spk-ro-aib.de](mailto:immobilien@spk-ro-aib.de); [www.spk-ro-aib.de](http://www.spk-ro-aib.de)



in Vertretung der VERMITTLUNGS

# Veranstaltungskalender

## Fortlaufende Termine

Freitag	27.03.2026	18.30	<b>Kreuzwegandacht</b>	Kath. Pfarrkirche
Freitag	27.03.2026	20.00	<b>Audorfer Theater</b> mit dem Stück „Frau Müller muss weg“. Kartenreservierung Tel. 0151/10396805 oder info@audorfertheater.de	Kursaal
Samstag	28.03.2026	10.00	<b>Kinderkleiderbasar der Reisacher Frauengemeinschaft</b>	Schule Niederaudorf
Samstag	28.03.2026	19.00	<b>Traditionelles Starkbierfest mit bayerischer Live-Musik</b> unser Starkbierengerl Blasius freut sich auf die 29te Fastenpredigt über Oberaudorf, Kiefersfelden und die ganze Welt. Reservierung erforderlich.	Gasthof Ochsenwirt
Samstag	28.03.2026	20.00	<b>Audorfer Theater</b> nähere Infos siehe 27.03.2026	Kursaal
Sonntag	29.03.2026	9.30	<b>Palmsonntag</b> ab 9.30 Uhr Palmbuschenverkauf der Audorfer Frauengemeinschaft im Pfarrheim. 10.00 Uhr Palmweihe vor dem Pfarrheim. 10.15 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim, Prozession mit Musikkapelle Oberaudorf zur Kirche. 10.15 Uhr heilige Messe.	Kath. Pfarrkirche
Sonntag	29.03.2026	10.00	<b>Palmsonntag</b> Palmweihe am Waldfriedhof und Prozession nach Niederaudorf. Es spielt die Musikkapelle Niederaudorf	Waldfriedhof Niederaudorf
Dienstag	31.03.2026	18.30	<b>Konditions-Training</b> des WSV-Oberaudorf mit Hans Schmid, keine Anmeldung	Schulturnhalle
Mittwoch	01.04.2026	17.30	<b>Trailrunning-Kurs für Einsteigerinnen (Frauen)</b> Du liebst die Natur und möchtest laufend von der Straße ins unwegsame Gelände wechseln? Hier erhältst du eine Einführung in Technik-Grundlagen (z.B. Trittsicherheit, Koordinaten). Wir laufen gemeinsam locker unsere ersten Trailläufe. Anmeldung bis zum Vortag: Tel. +491796102984, info@bergwandern-inntal.de	Kurpark
Donnerstag	02.04.2026	9.00	<b>Wandern mit Andern</b> Mittelschwierige Bergwanderungen ca. 500 - 600 Hm, verschiedene Ziele rund um Oberaudorf. Anmeldung bis zum Vortag 17.00 Uhr: info@bergwandern-inntal.de oder Tel. +491796102984. Ausrüstung: gute Bergschuhe, Wechselkleidung, Jacke, Rucksack, Regen- und Sonnenschutz, Verpflegung und Getränk. Dauer: ca. 4-5 Std., ca. 6 km.	Evang. Auferstehungskirche
Donnerstag	02.04.2026	19.00	<b>Gründonnerstag</b> Abendmahl-Gottesdienst	Kath. Pfarrkirche
Freitag	03.04.2026	9.00	<b>Kreuzwegandacht</b>	Florianfriedhof
Freitag	03.04.2026	10.00	<b>Karfreitag</b> Kreuzwegandacht für Kinder und Jugendliche	Dorfkirche Ndf.
Freitag	03.04.2026	15.00	<b>Karfreitagsliturgie</b> es singt der Männerchor Reisach	Dorfkirche Ndf.
Freitag	03.04.2026	15.00	<b>Karfreitagsliturgie</b> anschließend Kreuzverehrung in der Kriegerkapelle bis 22.00 Uhr	Kath. Pfarrkirche
Sonntag	05.04.2026	5.30	<b>Ostersonntag</b> Feier der Osternacht mit Segnung der Osterspeisen, 10.00 Uhr Festgottesdienst	Kath. Pfarrkirche
Sonntag	05.04.2026	8.45	<b>Ostersonntag</b> Festgottesdienst mit Speisensegnung	Bergkirche Wall
Sonntag	05.04.2026	10.15	<b>Ostersonntag</b> Heilige Messe. Es singt der Männerchor Reisach	Dorfkirche Ndf.
Sonntag	05.04.2026	10.30	<b>Osterfestgottesdienst</b>	Evang. Auferstehungskirche
Sonntag	05.04.2026	18.00	<b>Lammspezialitäten vom Jägerhof</b> vom Audorfer Berg	Gasthof Ochsenwirt
Montag	06.04.2026	8.45	<b>Ostermontag</b> Heilige Messe	Dorfkirche Ndf.
Montag	06.04.2026	10.15	<b>Ostermontag</b> Festgottesdienst	Kath. Pfarrkirche
Montag	06.04.2026	18.00	<b>Lammspezialitäten vom Jägerhof</b> vom Audorfer Berg	Gasthof Ochsenwirt
Mittwoch	08.04.2026	17.30	<b>Trailrunning-Kurs für Einsteigerinnen (Frauen)</b> nähere Infos s. 01.04.2026	Kurpark
Donnerstag	09.04.2026	20.00	<b>Konzert mit "Rocky Chocolate Peaks"</b> Eine 2-Frau-Band, die mit E-Gitarre, Akustikgitarre und Cajon Rock- und Popsongs covern, garniert mit einer Prise Austropop. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar "Leichtsinn"
Freitag	10.04.2026	13.30	<b>Deine perfekte Vorbereitung für (Mehrtaages-) Bergtouren</b> egal ob mit dem Rad oder zu Fuß. Erhalte Tipps und Tricks, wie Du überflüssiges Material, Kleidung und Ballast einsparen kannst. Infos & Anmeldung: kurse@alpin-aktiv-plus.de	Hotel "Keindl"
Samstag	11.04.2026	16.00	<b>Emmausgang und Hl. Messe</b> mit Trachtenverein D´Luegstoana Oberaudorf e. V.	Feldkreuz am Schloßberg

# Veranstaltungskalender

Samstag	11.04.2026	20.00	<b>Konzert mit "ClarinetJAZZcorp"</b> Eine vielfältige Erfahrung der beteiligten Musiker, die vom Klezmer-Duo bis zur JazzBigband reicht. Eine energetische Klarinette, ein einfühlsames Piano, ein swingender E-Bass und buntes Schlagwerk. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar "Leichtsinn"
Mittwoch	15.04.2026	9.00	<b>Heilende Pflanzen und Bäume am Auerbach</b> Manches überlieferte und häufig mit Magie verbundene Wissen hat inzwischen einen angemessenen Platz in der modernen Medizin und Homöopathie gefunden. Bei dieser spannenden, von einer erfahrenen Heilpraktikerin und Phytotherapeutin, geführten Exkursion lernen die Teilnehmer auch die Geheimnisse der Schwellenbäume kennen und erhalten Einblick in die, der Phytotherapie, zugrunde liegenden Signaturenlehre. Astrologische Zuordnungen finden ebenfalls Erwähnung. Ab 3 Personen. Dauer ca. 2,5 Stunden. Erwachsene 20 €. Kinder unter 14 Jahren 14 €. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach
Freitag	17.04.2026	19.00	<b>Krimi-Komödien Dinner</b> Holzbein Rico's letztes Geheimnis - Eine Schatzsuche in 4 Akten mit kulinarischem 5-Gänge-Schmankerl-Menü. Empfang ab 19.00 Uhr, Theater beginnt im Anschluss. Kartenvorverkauf Tel. 08033/30790, info@ochsenwirt.com, Infos: heimatbuehne-kiefersfelden.de	Gasthof Ochsenwirt
Freitag	17.04.2026	19.00	<b>Vortrag "Neues zur Klosterarchäologie im Chiemsee"</b> Vortrag von Dr. Christian Later, Referatsleiter Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege. Eintritt frei, Spenden erwünscht.	Kursaal
Samstag	18.04.2026	10.00	<b>Motorrad-Segnung mit Pater Matthäus</b> mit gemeinsamer Ausfahrt. Für´s leibliche Wohl ist gesorgt	Klosterhof
Samstag	18.04.2026	19.00	<b>Krimi-Komödien Dinner</b> nähere Infos s. 17.04.2026	Gasthof Ochsenwirt
Samstag	18.04.2026	20.00	<b>Konzert mit "HarleQueens"</b> Eigene Songs, eingängige Melodien kombiniert mit intelligenten Texten zum Mitsingen und Tanzen. Spendenbasis	Cafe-Bar "Leichtsinn"
Montag	20.04.2026	19.00	<b>Musikabend</b> Lieder und Sonaten der Barockzeit u.a. von Johann Schenck, Johann Sebastian Bach, August Kühnel. Mit Anna Teresa van der Linden, Sopran und Cello continuo und Michael Steinkühler, Violoncello und Viola da Gamba. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen.	Evangelisches Gemeindehaus
Mittwoch	22.04.2026	17.30	<b>Trailrunning-Kurs für Einsteigerinnen (Frauen)</b> nähere Infos s. 01.04.2026	Kurpark
Freitag	24.04.2026	20.00	<b>Konzert mit "Mind to Soul"</b> Musik für die Seele statt für den Verstand. Neben lateinamerikanischen Liedern gibt es ruhigen Jazz, aber auch Jazz-Rock, Funk, Blues... Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar "Leichtsinn"
Samstag	25.04.2026	9.00	<b>Pflanzen- und Garten-Markt</b> des Obst- und Gartenbauvereins	Kloster Reisach
Samstag	25.04.2026	9.30	<b>Heilende Pflanzen und Bäume am Auerbach</b> nähere Infos s. 15.04.2026	wie 15.04.2026
Mittwoch	29.04.2026	17.30	<b>Trailrunning-Kurs für Einsteigerinnen (Frauen)</b> nähere Infos s. 01.04.2026	Kurpark
Donnerstag	30.04.2026	20.00	<b>Konzert mit "Lightning Cream"</b> 3 Musiker aus dem Raum Rosenheim, mit Leidenschaft für klassischen Blues und Bluesrock aus den 60er und 70er Jahren. Sie interpretieren auf ihre Art Titel von u.a. Cream, Peter Green, Robert Johnson und Stevie Ray Vaughn. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar "Leichtsinn"
Freitag	01.05.2026	4.00	<b>Wallfahrt nach Birkenstein</b> 4.00 Uhr Aufbruch der Fußwallfahrer. 10.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst in Birkenstein.	Rathausplatz
Samstag	02.05.2026	20.00	<b>Konzert mit "The Secret W."</b> präsentiert mit viel Witz und Charme, Hits aus mehreren Jahrzehnten bis zur Gegenwart. Spendenbasis.	Cafe-Bar "Leichtsinn"
Sonntag	03.05.2026	8.00	<b>Oberaudorfer Markt mit Flohmarkt</b>	Dorfbereich Oberaud.
Sonntag	03.05.2026	10.00	<b>Kindergottesdienst</b>	Kath. Pfarrheim
Dienstag	05.05.2026	17.00	<b>Heilige Messe</b>	Florianibergkapelle
Dienstag	05.05.2026	17.00	<b>Feierabend-Kneippen am Hocheck mit Gerlinde</b> Lassen Sie sich nach einem Power-Walk oder einer gemütlichen Fahrt mit dem Sessellift von Gerlinde in idyllischer Bergumgebung in die gesundheitsfördernde Wasseranwendung nach Sebastian Kneipp einführen.	Kneippbecken am Hocheck
Mittwoch	06.05.2026	9.00	<b>Heilende Pflanzen und Bäume am Auerbach</b> nähere Infos s. 15.04.2026	wie 15.04.2026
Mittwoch	06.05.2026	17.30	<b>Trailrunning-Kurs für Einsteigerinnen (Frauen)</b> nähere Infos s. 01.04.2026	Kurpark
Freitag	08.05.2026	19.00	<b>Maiandacht</b> Treffpunkt in Watschöd, von dort Fußmarsch nach Ried	Kapelle in Ried

# Veranstaltungskalender

Freitag	08.05.2026	19.00	<b>Krimi-Komödien Dinner</b> nähere Infos s. 17.04.2026	Gasthof Ochsenwirt
Samstag	09.05.2026	5.00	<b>Wanderung zum Sonnenaufgang</b> Wanderung zum schönsten Bergpanorama unserer Gegend. Erleben Sie hier einen atemberaubenden Sonnenaufgang und lassen Sie sich von den ersten wärmenden Sonnenstrahlen des Tages umarmen. Leichte Wanderung, ca. 5 km, 2 Std. Gehzeit, ca. 328 Hm. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Talstation Erlebnisberg Hocheck
Samstag	09.05.2026	13.00	<b>Repair-Cafe "Erhalten statt wegwerfen"</b> ehrenamtliche Helfer bieten ihre Reparaturdienste an. Kuchenspenden und gute Laune willkommen.	Evangelisches Gemeindehaus
Samstag	09.05.2026	15.00	<b>Hl. Firmung</b> durch Domkapitular Wolfgang Huber	Kath. Pfarrkirche
Samstag	09.05.2026	19.00	<b>Krimi-Komödien Dinner</b> nähere Infos s. 17.04.2026	Gasthof Ochsenwirt
Samstag	09.05.2026	20.00	<b>Konzert mit "Talentfrei"</b> Die fünfköpfige Band steht für bayerischen Rock, gute Laune und eine energiegeladene Bühnenshow. Dies konnte sie unter anderem als Vorband von LABRASSBANDA oder den Blechbixn unter Beweis stellen. Mit witzigen Texten und groovigen Beats wird das Publikum zum Lachen und Tanzen gebracht. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar "Leichtsinn"
Sonntag	10.05.2026	10.00	<b>Muttertagsfeier mit Live-Musik</b> es spielt das „Mondschein-Duo“. Jede Mutter bekommt eine kleine Überraschung	Speck-Alm Sudelfeld
Dienstag	12.05.2026	14.00	<b>Gelöbnis-Wallfahrt der Pfarrgemeinde</b> 15.00 Uhr Hl. Messe auf dem Nußberg	Gfallermühle
Dienstag	12.05.2026	17.00	<b>Feierabend-Kneippen am Hocheck mit Gerlinde</b> nähere Infos s. 05.05.2026	Kneippbecken am Hocheck
Dienstag	12.05.2026	19.00	<b>Bittgang</b> ab Dorfkirche zum Lohbichl, Maiandacht	Dorfkirche Ndf.
Dienstag	12.05.2026	20.00	<b>Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf</b> mit Bewirtung und bei guter Witterung	Kurpark
Mittwoch	13.05.2026	19.00	<b>Krimi-Komödien Dinner</b> nähere Infos s. 17.04.2026	Gasthof Ochsenwirt
Mittwoch	13.05.2026	20.00	<b>Konzert mit "Mia Zwa"</b> Musiker-Duo „Mia Zwa“ präsentiert musikalische Meilensteine des Austro-Pop. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar "Leichtsinn"
Donnerstag	14.05.2026	8.30	<b>Fußwallfahrt zum Petersberg</b> 8.30 Uhr Treffpunkt am Parkplatz Bichlersee, 9.00 Uhr Einbacheck, 11.00 Uhr Heilige Messe auf dem Petersberg	Parkplatz Bichlersee
Donnerstag	14.05.2026	10.00	<b>Zünftiger Vatertags-Frühstücken mit Live-Musik</b>	Speck-Alm Sudelfeld
Donnerstag	14.05.2026	10.15	<b>Hl. Erstkommunion und Christi Himmelfahrt</b> 9.45 Uhr Kirchengzug mit Musikkapelle Oberaudorf ab Schule, 10.15 Uhr Festgottesdienst	Kath. Pfarrkirche
Donnerstag	14.05.2026	19.00	<b>Maiandacht</b>	Klosterhof
Freitag	15.05.2026		<b>OTF Trail Running Camp by Dynafit</b> 3 Tage, 3 Läufe vom 15.05.-17.05 geht's gemeinsam über die Home-Trails des Oberaudorfer Trail Festivals. Basecamp: Hotel Feuriger Tatzlwurm. Infos & Anmeldung: saltytrailrunning.com/otf-camp-dynafit	DYNAFIT Speed Factory Kiefersfelden
Freitag	15.05.2026	19.00	<b>Krimi-Komödien Dinner</b> nähere Infos s. 17.04.2026	Gasthof Ochsenwirt
Samstag	16.05.2026	9.30	<b>Heilende Pflanzen und Bäume am Auerbach</b> nähere Infos s. 15.04.2026	wie 15.04.2026
Samstag	16.05.2026	15.00	<b>Fest der Freiwilligen Feuerwehr Oberaudorf</b> Feuerwehr-Bierfest mit großem Kindernachmittag und Live-Musik. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.	Feuerwehrhaus
Samstag	16.05.2026	20.00	<b>Konzert mit "Rubber Soul Connection"</b> Getragen von einer wohldosierten Instrumentierung entsteht ein reifer, erwachsener Sound der ohne Bombast oder Effekt-Hascherei auskommt. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar "Leichtsinn" am Kurpark
Sonntag	17.05.2026	10.15	<b>Feierliche Erstkommunion</b> Festgottesdienst	Dorfkirche Ndf.
Dienstag	19.05.2026	17.00	<b>Feierabend-Kneippen am Hocheck mit Gerlinde</b> nähere Infos s. 05.05.2026	Kneippbecken am Hocheck
Dienstag	19.05.2026	20.00	<b>Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf</b> mit Bewirtung und bei guter Witterung	Kurpark
Mittwoch	20.05.2026	17.30	<b>Trailrunning-Kurs für Einsteigerinnen (Frauen)</b> nähere Infos s. 01.04.2026	Kurpark
Donnerstag	21.05.2026	19.00	<b>Maiandacht</b> es singt der Männerchor Reisach	Schloßkap. Urfahrn
Freitag	22.05.2026	13.30	<b>Deine perfekte Vorbereitung für (Mehrtages-) Bergtouren</b> Infos s. 10.04.	Hotel "Keindl"

# Veranstaltungskalender

Freitag	22.05.2026	20.00	<b>Standkonzert der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach</b> mit Bewirtung im Cafe Leichtsinn und bei guter Witterung	Kurpark
Samstag	23.05.2026	4-30	<b>Wanderung zum Sonnenaufgang</b> nähere Infos s. 09.05.2026	Talstation Hocheck
Samstag	23.05.2026	18.00	<b>Klosterfest der Niederaudorfer Ortsvereine</b> es spielt die Musikkapelle Niederaudorf. Unterhaltung mit den Plattlern und Goaßlschnalzern. Mit Bier, Brotzeit-Schmankerln und Spezialitäten vom Grill, mit überdachter Riesenbar. Nur bei guter Witterung	Klosterhof
Samstag	23.05.2026	20.00	<b>Konzert mit "Bobby &amp; the BigTones"</b> 21TH century Blues. Elektrischer Blues mit Einflüssen aus Rock, Pop und Soul. Eine blau-bunte Mischung auf neuen Pfaden, modern und trotzdem traditionell. Spendenbasis.	Cafe-Bar "Leichtsinn"
Sonntag	24.05.2026	8.45	<b>Pfingstsonntag</b> Heilige Messe	Bergkirche Wall
Sonntag	24.05.2026	10.15	<b>Pfingstsonntag</b> Pfarrgottesdienst	Kath. Pfarrkirche
Sonntag	24.05.2026	10.15	<b>Pfingstsonntag</b> Heilige Messe. Es singt der Männerchor Reisach	Dorfkirche Ndf.
Montag	25.05.2026	10.00	<b>Deutscher Mühelentag - Der Granitfindling aus der Eiszeit</b> <b>Geführte Wanderung zum Grauen Stein</b> oberhalb von Niederaudorf liegt recht versteckt im Wald ein Granitfindling aus der letzten Eiszeit. Dieser hat nicht nur die Sagenwelt im Inntal beeinflusst. Auch die Menschen haben versucht, den wertvollen Felsblock für verschiedene Zwecke zu nutzen. Bei einer kurzweiligen Wanderung, die geeignetes Schuhwerk erfordert, wird gut 200 m über dem Inntal entdeckt, was es so alles mit diesem Naturdenkmal auf sich hat und was die traumhafte Umgebung sonst so bietet. Leichte Wanderung ca. 3,8 km, Gehzeit: ca. 2 Std., ca. 241 Hm. Ohne Anmeldung!	Waldfriedhof Niederaudorf
Montag	25.05.2026	19.00	<b>Alpenländisches Pfingst-Oratorium</b> mit Montini-Chor, Dreigesänge und großem Ensemble Hans Berger unter der Leitung von Hans Berger. Eintritt frei, freiwilliger Unkostenbeitrag ist herzlich willkommen	Kath. Pfarrkirche
Montag	25.05.2026	19.30	<b>Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf</b>	Musikpavillon Niederaudorf
Dienstag	26.05.2026	10.00	<b>Ortsführung - Oberaudorf kennenlernen</b> Historisches und Wissenswertes. Lassen Sie sich auf diesem Spaziergang durch Oberaudorf beeindrucken von Geschichte, Bewohnern und Anekdoten. Anmeldung Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Dienstag	26.05.2026	20.00	<b>Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf</b> mit Bewirtung und bei guter Witterung	Kurpark
Mittwoch	27.05.2026	9.00	<b>Heilende Pflanzen und Bäume am Auerbach</b> nähere Infos s. 15.04.2026	wie 15.04.2026
Donnerstag	28.05.2026	10.00	<b>Seen-Wanderung</b> vom Parkplatz an der Thierseestraße zum Egelsee, über den Hechtsee und Längsee zur Ruine am Thierberg. Bei warmer Witterung bitte Badesachen einpacken. Auf dem Rückweg über den Hechtsee besteht die Möglichkeit zur Abfrischung. Leichte Wanderung, ca. 8,1 Km, ca. 205 Hm. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	29.05.2026	19.00	<b>Maiandacht</b> Treffpunkt in Seebach, von dort Fußmarsch nach Schweinsteig	Kapelle Schweinsteig
Montag	01.06.2026	19.00	<b>Musikabend</b> Arien, Suiten und Sonaten der Barockzeit aus Italien, Deutschland und Frankreich. Mit Anna Teresa van der Linden, Sopran und Cello continuo und Michael Steinkühler, Gambe und Voloncello. Eintritt Spenden.	Evangelisches Gemeindehaus
Dienstag	02.06.2026	10.00	<b>Almwirtschaft hautnah - mit Besuch bei der Sennerin</b> gemeinsam mit dem Wanderführer fahren Sie zum Ausgangspunkt der Wanderung. Ab hier startet die Wanderung ins Almgebiet Arzmoos, vorbei an einem schönen Wasserfall, weiter über die Kehlheimer-Hütte zur Schweinsteiger Alm. Auf der Schweinsteiger Alm erwartet Sie eine zünftige Almbrotzeit und eine nette Unterhaltung mit der Sennerin. Mittelschwere Wanderung, ca. 8 Km, Gehzeit ca. 2,5 Stunden, ca. 252 Hm bergauf und ca. 157 Hm bergab. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Anmeldung bis zum Vortag 12.00 Uhr in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Dienstag	02.06.2026	17.00	<b>Feierabend-Kneippen am Hocheck mit Gerlinde</b> nähere Infos s. 05.05.2026	Kneippbecken am Hocheck

# Veranstaltungskalender

Dienstag	02.06.2026	20.00	<b>Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf</b> mit Bewirtung und bei guter Witterung	Kurpark
Mittwoch	03.06.2026	9.00	<b>Heilende Pflanzen und Bäume am Auerbach</b> nähere Infos s. 15.04.2026	wie 15.04.2026
Mittwoch	03.06.2026	19.30	<b>Konzert mit "Getting away with Murder"</b> Angespornt durch die unglaubliche Energie, die ihr Live-Sound erzeugt, verschmelzen sie Rock mit Funk und Blues und schaffen so einen einzigartigen Sound. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen.	Cafe-Bar "Leichtsinn"
Donnerstag	04.06.2026	9.00	<b>Fronleichnam - Hochfest des Leibes und Blutes Christi</b> Festgottesdienst, anschließend Prozession mit Musikkapelle Oberaudorf und Sensenschmied Musikkapelle. Danach Festzug nach Mühlbach. Hier in Verbindung mit Jubiläum von Freiwilliger Feuerwehr Mühlbach Frühschoppen. Gäste sind herzlich willkommen.	Kath. Pfarrkirche
Freitag	05.06.2026	13.30	<b>Deine perfekte Vorbereitung für (Mehrtaages-) Bergtouren</b> nähere Infos s. 10.04.2026	Hotel "Keindl"
Samstag	06.06.2026	4.30	<b>Wanderung zum Sonnenaufgang</b> nähere Infos s. 09.05.2026	Talstation Hocheck
Samstag	06.06.2026	10.00	<b>Faszination Auerbach und Inn</b> bei einem Spaziergang von etwa 2 km Länge vom Auerbach zum Inn erfährt man viel Interessantes über diese beiden Fließgewässer, ihren Ursprung, ihren Verlauf und die heimische Tierwelt. Aber auch über die Geschichte, ihre Rolle bei der Energieerzeugung und über die Innschiffahrt. Anmeldung in der Tourist-Information.	Spielplatz Talweg/ Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach
Samstag	06.06.2026	14.00	<b>Führung zu den schönsten Barockkirchen in naher Umgebung</b> herrliche Baudenkmäler erwarten die Besucher: Pfarrkirche Oberaudorf - Kloster Reisach, Schloßkapelle Urfahrn und Pfarrkirche Ebbs. Bei der kurzen Führung erfahren Sie Interessantes zu Baustil, künstlerischen Ausstattung und geschichtlichen Hintergründen. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Samstag	06.06.2026	20.00	<b>Konzert mit "INNbetween"</b> Neben internationalen Glanzstücken aus den Genres Folk, Rock und Pop, geben sie gleichermaßen auch unvergessliche Austropop Hits und gute alte Schlager zum Besten. Eintritt Spendenbasis.	Cafe-Bar "Leichtsinn"
Sonntag	07.06.2026	9.00	<b>Fronleichnam</b> Kirchenzug zum Lainthalerhof, dort Gottesdienst, anschl. Prozession mit Musikkapelle Niederaudorf	Dorfkirche Ndf.
Sonntag	07.06.2026	10.15	<b>150jähriges Jubiläum Freiwillige Feuerwehr Mühlbach</b> Pfarrgottesdienst mit Fahrzeugsegnung, anschl. Festzug nach Mühlbach	Kath. Pfarrkirche
Sonntag	07.06.2026	11.00	<b>Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf</b>	Musikpavillon Niederaudorf
Dienstag	09.06.2026	17.00	<b>Feierabend-Kneippen am Hocheck mit Gerlinde</b> nähere Infos s. 05.05.2026	Kneippbecken am Hocheck
Dienstag	09.06.2026	20.00	<b>Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf</b> mit Bewirtung und bei guter Witterung	Kurpark
Mittwoch	10.06.2026	10.00	<b>Der Granitfindling aus der Eiszeit – Geführte Wanderung zum Grauen Stein</b> Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information. Nähere Infos s. 25.05.2026	Waldfriedhof Niederaudorf
Donnerstag	11.06.2026	10.00	<b>Seen-Wanderung</b> nähere Infos s. 28.05.2026	Treffpunkt: Rathausplatz
Donnerstag	11.06.2026	17.00	<b>Begegnung mit vergangenen Zeiten - Durch die Geschichte wandern</b> ein ungewöhnlicher Abend mit vielen spannenden Erlebnissen, Geschichten, Informationen und Erfahrungen. Die Wanderung geht vom Ortszentrum zum Heimatmuseum im Burgtor und weiter zum Höhlenhaus „Weber an der Wand“ am Luegsteinsee, hinauf durch den Wald über die Treppe ins Grafenloch, einer ehemals mittelalterlichen Höhlenburg. Der Rückweg führt entlang des Schloßbergs, mit Blick auf die Ruine Auerburg wieder zum Ortszentrum. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	12.06.2026	20.00	<b>Standkonzert der INNtaler Blasmusi</b> mit Bewirtung im Cafe Leichtsinn. Nur bei guter Witterung.	Kurpark

## Die nächsten Müllabfuhrtermine

### Die Müllabfuhrtermine 2026

Die nächsten Leerungen der Mülltonnen  
40 l, 80 l, 120 l und 240 l sind **montags** am

30. März	2026
13. und 27. April	2026
11. und 26. (Di.) Mai	2026
08. und 22. Juni	2026

Am 26. Mai (Pfingsten) findet die Leerung  
an einem Dienstag statt.

Die Leerungen der **Müllgroßbehälter** (1,1 m<sup>3</sup>) finden  
jeweils am üblichen Leerungstag, Dienstag, statt.

Ist Ihre Mülltonne am Abfuhrtag einmal nicht geleert  
worden, dann melden Sie sich unter der  
Telefonnummer 08031/392 4343.

## Sommeröffnungszeiten für den Wertstoffhof

Geigelsteinstraße 3, 83080 Oberaudorf,  
Tel. 08033/3056-17

**Ab April (bis Oktober) 2026 ist der Wertstoffhof am  
Dienstag und Freitag wieder länger geöffnet.**

Die Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag	13.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	08.30 bis 12.30 Uhr

## Abfuhrplan der blauen Papiertonne

### Leerungstermine Fa. Chiemgau Recycling

16. April (Donnerstag)	2026
15. Mai (Freitag)	2026
11. Juni (Donnerstag)	2026

**Wurde die Papiertonne nicht geleert,  
wenden Sie sich bitte an die  
Telefon-Nr. 08035/96876-80.**

### Leerungstermine Fa. Remondis

18. März (Mittwoch)	2026
15. April (Mittwoch)	2026
13. Mai (Mittwoch)	2026
10. Juni (Mittwoch)	2026

Der Firmennamen ist auf der Tonne vermerkt.  
Stellen Sie bitte die Papiertonne zur Leerung  
ab 6.00 Uhr morgens bereit.

# Audorfer ANZEIGER

Mitteilungsblatt und amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Oberaudorf



**Erscheinungsweise:** vierteljährlich

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** Fr., 01.05.2026

**Verteilung:** an alle erreichbaren Haushalte  
des Verbreitungsgebietes

**Herausgeber, Druck und Verlag:**

LINUS WITTICH Medien KG, Windeckstr. 1,  
83250 Marquartstein, Tel. 08641/9781-0;  
anzeigen@wittich-chiemgau.de; www.wittich-chiemgau.de

**Anzeigen an:** anzeigen@wittich-chiemgau.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Oberaudorf,  
Dr. Matthias Bernhardt, Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf.  
Verantwortlich für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc.  
ist der jeweilige Verfasser.

**Für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:**

Patrick Strerath in LINUS WITTICH Medien KG

**Redaktion:** Nicola Neumeier, audorfer-anzeiger@oberaudorf.de

**Fotografen:**

Hubert Wildgruber, Viktoria Friedl, Teresa Schellhorn

**Layout:** Nina von Rauhecker, LINUS WITTICH Medien KG

Der Gemeinde Oberaudorf steht es frei, redaktionelle  
Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere  
Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich  
gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen  
gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z.  
gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen  
infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann  
nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert  
werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf  
Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Bezahlungsmöglichkeiten an den E-Ladepunkten in Oberaudorf

**Wie genau und mit welchen Karten oder Apps kann ich mein Elektrofahrzeug in Oberaudorf aufladen?**

Hier finden Sie ein Bild über die Bezahlssysteme an unseren e-Ladepunkten.

Unser Backend-Betreiber „ladenetz.de“ (Firma smartlab) hat Verträge mit 49 Roaming-Partnern abgeschlossen.

Das Laden Ihres Elektrofahrzeuges ist mit vielen gängigen Ladekarten über internes und externes Roaming sowie über die „ladeapp“ möglich.

Die großen Schnelllader haben auch ein Kreditkartenterminal (für Kredit- und Girokarten). Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an die Gemeindewerke Oberaudorf wenden.



## Bezahlungsmöglichkeiten an den eLadepunkten

1. Viele gängige Ladekarten über internes und externes Roaming
2. Über ladeapp (QR-Code abschnappen -> ladeapp -> Bezahlung über z.B. Kreditkarte)
3. Die großen Schnelllader haben auch ein Kreditkartenterminal (für Kredit- und Girokarten)



## Umweltmobil kommt am 15.04.2026 wieder nach Oberaudorf

Am Mittwoch, den **15. April 2026** kommt das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim wieder nach Oberaudorf. Es befindet sich in der Zeit von **8.30 Uhr bis 09.30 Uhr** am gemeindlichen Wertstoffhof an der Geigelsteinstraße. Die Oberaudorfer Bevölkerung wird ersucht, von diesem Service Gebrauch zu machen und ihre Problemabfälle dort zu entsorgen.

Beim Umweltmobil können grundsätzlich alle Problemabfälle aus Haushalten kostenlos abgegeben werden, wie z.B. Farb- und Reinigungsmittelreste, Chemikalien, Verdüner, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen und Ölfilter.

### Beachten Sie bitte unbedingt folgende Hinweise:

- Stellen Sie bitte keine Problemabfälle vor dem Eintreffen des Umweltmobils an den Standorten ab. Bedenken Sie, dass die Giftstoffe leicht in falsche Hände gelangen können.
- Problemabfälle werden nur in geschlossenen Gefäßen zu Sortier erleichterung möglichst in Originalverpackung angenommen.
- Sollten Sie eine größere Menge Laborchemikalien haben, setzen Sie sich bitte vor der Abgabe mit dem Landratsamt (Tel. 08031/392-4306, -4312) in Verbindung.

### • Altöl sowie Kfz-Batterien werden nicht angenommen.

Entsprechende Verkaufsstellen (auch Kaufhäuser und Supermärkte) sind gesetzlich zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet. Bitte geben Sie Ihre Altöle und Kfz-Batterien bei diesen Stellen zurück!

- **Asbest und künstliche Mineralfasern** (z.B. Steinwolle, Glaswolle) gehören zu den gefährlichen Abfällen, werden aber nicht am Umweltmobil oder an den Wertstoffhöfen angenommen.

### • LEDs, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und Dispersionsfarben

werden beim Umweltmobil nicht angenommen. Diese Stoffe können beim gemeindlichen Wertstoffhof abgegeben werden.

Bitte machen Sie von der Möglichkeit der kostenlosen Abgabe von Problemabfällen beim Umweltmobil regen Gebrauch. Helfen Sie mit, den Hausmüll zu entgiften. Keine Annahme gewerblicher Problemabfälle!

**Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt Rosenheim unter der Tel. Nr. 08031/392-4313, -4312, -4306.**

## Sie haben den Audorfer Anzeiger nicht erhalten oder erhalten ihn nicht regelmäßig?

Dann wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Oberaudorf, Frau Sina Karlstetter unter der Telefonnummer 08033/301-14 oder per E-Mail: karlstetter@oberaudorf.de

## Das Landratsamt Rosenheim informiert:

### Abfälle zur Osterzeit

Zum Osterfest gehören bunt gefärbte Eier, Schokoeier und Ostergebäck einfach dazu. Doch wohin mit gefärbten Eierschalen oder der Verpackung vom Schoko-Osterhasen?

### Ostereier:

Wurden die Eier mit Lebensmittelfarbe eingefärbt, kann die aus Kalk bestehende Eierschale über die Biotonne oder den eigenen Kompost entsorgt werden. Anders sieht es jedoch bei Schalen aus, die mit Metallicfarbe oder Glitzer bemalt oder mit Stickern beklebt wurden. Diese können durch beinhaltenen Materialien wie Metalle und Kunststoffe aber auch Schadstoffe den Biomüll verunreinigen, weshalb sie in die Restmülltonne gehören.

Aus Pappe bestehende saubere Eierkartons können über die Altpapier- bzw. Altglascontainer an den Wertstoffhöfen oder Wertstoffinseln

### Naschereien aus Schokolade:

Bei metallisch glänzenden Umverpackungen von Schokoeiern oder Schokohasen handelt es sich meist um Stanniolpapier, welches aus Zinn oder Aluminium besteht. Dies kann über die Container für Leichtverpackungen an den Wertstoffhöfen im Landkreis kostenlos abgegeben werden.

### Verpackungen beim Backen und Kochen:

Auch beim Backen von Osterzopf oder Hefehasen anfallende Verpackungen wie z. B. Milchkartons oder Rosinenverpackungen gehören restentleert ebenfalls in die Container für Leichtverpackungen, vorausgesetzt sie bestehen nicht ausschließlich aus Papier oder Glas. In diesen Fällen können sie über die Altpapier- bzw. Altglascontainer an den Wertstoffhöfen oder Wertstoffinseln

im Landkreis entsorgt werden. Benutztes Backpapier gehört in die Restmülltonne, da es beschichtet ist und somit nicht mehr recycelt werden kann.

### Speisereste:

Übrig gebliebene gekochte oder ungekochte Speisereste gehören zum Bioabfall. Hierzu werden bei allen Wertstoffhöfen des Landkreises Rosenheim sowie den Landkreiskompostieranlagen Bruckmühl und Eiselfing kostenlose 10l-Kunststoffbehälter und dazu passende Papiertüten ausgegeben. In den Behältern können die Speisereste gesammelt und im Anschluss kostenlos während der jeweiligen Öffnungszeiten bei den genannten Sammelstellen abgegeben werden.

### Osterdekoration:

Pflanzliche Bestandteile wie Weidenäste, unbehandeltes Stroh oder Blumensträuße

können unter vorheriger Entfernung von nicht kompostierbaren Fremdstoffen wie Kunststoff und Metall an den Grüngutsammelstellen im Landkreis angeliefert werden. Osterdekoration aus reinem Metall oder Holz – wie Hasenaufsteller und geflochtene Holzkörbe – kann an den Wertstoffhöfen im Landkreis jeweils kostenfrei über den Container für Altmittel oder Al-III Holz entsorgt werden. Für nicht biologische oder nicht recyclebare Abfälle (z. B. Ostereier aus Plastik) ist die Entsorgung über die private Restmülltonne der richtige Weg.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage [www.abfall.landkreis-rosenheim.de](http://www.abfall.landkreis-rosenheim.de), unserer Abfall-App sowie bei der Abfallberatung des Landkreises Rosenheim unter **08031/392-4313** und **abfallberatung@lra-rosenheim.de**.

## Gründungsversammlung „Rosenheimer Weidefleisch e.V.“

Am Mittwoch, 22.10.2025 versammelten sich rund 55 Personen im Hofwirt in Neubeuern, um den Verein „Rosenheimer Weidefleisch e.V.“ zu gründen.

### Zweck des Vereins ist:

1. die Förderung der Weidehaltung und der damit verbundenen Landwirtschaft
2. die Förderung von Landschaftspflege und Naturschutz zum Erhalt der artenreichen und naturnahen Weiden
3. die Förderung des Tierwohls und des Tierschutzes
4. der Aufbau und die Weiterentwicklung der Wertschöpfungskette von „Rosenheimer Weidefleisch“
5. die Bewusstseinsbildung für die regionale (Bio-) Landwirtschaft, Weidehaltung, Almwirtschaft und nachhaltigen Fleischkonsum

6. die Förderung der Vermarktung von regionalem Weidefleisch

Unter den rund 55 Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren zahlreiche Landwirtinnen und Landwirte aus der Region, die teilweise schon seit einigen Jahren gemeinsam die Vermarktung von Weidefleisch vorantreiben. Ihren Ursprung hat diese Zusammenarbeit im Projekt „Rosenheimer Weidefleisch“ und in der Bereitstellung des Online-Marktplatzes [www.rosenheimer-weidefleisch.de](http://www.rosenheimer-weidefleisch.de) durch die Öko-Modellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein.

Stefanie Adeili, Managerin der Öko-Modellregion, organisierte und leitete die Gründungsversammlung.

Neben Landwirtinnen und Landwirten nahmen auch Privatpersonen, Vertreter der Lebensmittel Einzelhandels sowie Bürgermeister an der Gründungsversammlung teil.

Gut 30 Gründungsmitglieder wählten in der Versammlung den Vorstand des Vereins:  
Vorsitzender: Kaspar Gasteiger aus Brannenburg

Stellvertretender Vorsitzender: Hubert Nagele aus Brannenburg  
Stellvertretende Vorsitzende: Stefanie Adeili aus Raubling  
Schriftführerin: Stephanie Wimmer vom Samerberg  
Kassier: Leo Fischbacher aus Rohrdorf  
Kassenprüferinnen: Christiane Voggenauer aus Frasdorf und Barbara Maurer aus Nußdorf



Der Vorstand: (v.l.) Barbara Maurer, Christiane Voggenauer, Leo Fischbacher, Stephanie Wimmer, Hubert Nagele, Kaspar Gasteiger, Stefanie Adeili.



# Das Rathaus ist geschlossen?

**Kein Problem!**

**Erledigen Sie Behördengänge online.**

Mit der Maus ins Rathaus:  
[rathaus@oberaudorf.de](mailto:rathaus@oberaudorf.de)



## Wichtige Rufnummern:

Rathaus  
Tel. 08033 / 301-0

Gemeindewerke  
Tel. 08033 / 30 56-0

Bereitschaft Wasser  
Tel. 0171 / 72 95 122

Bereitschaft Strom  
Tel. 0171 / 621 65 48

Bereitschaft Abwasser  
Tel. 08033 / 275-0

Tourist-Information  
Tel. 08033 / 301-20

Kindergarten Schatztruhe  
Tel. 08033 / 48 89

Störungsstelle Gas (Inngas)  
Tel. 08031 / 36 22 22

FEUERWEHR NOTRUF 112

Oberaudorf:  
0151 / 16 77 95 55  
(Mager, Rainer)

Niederaudorf:  
0172 / 894 47 62  
(Bichler, Johannes)

Sperrnotruf für  
ec-/maestro-Karten  
und Kreditkarten  
Tel. 116 116

## Öffnungszeiten Rathaus und Tourist-Information Oberaudorf

### Rathaus:

#### Offener Parteiverkehr:

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr  
Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

#### Allgemeine

#### Telefonsprechzeiten:

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr  
und 14.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

#### Tourist-Information:

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr  
und 13.00 – 17.00 Uhr  
Mittwoch nachmittag geschlossen  
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr  
E-mail: [info@oberaudorf.de](mailto:info@oberaudorf.de)

Wenden Sie sich direkt an die Fachabteilungen  
mit den Durchwahlen ab S. 98.



Der QR-Code führt Sie direkt zum Serviceportal  
Ihrer Gemeinde unter  
[www.rathaus-oberaudorf.de/rathaus-service-portal](http://www.rathaus-oberaudorf.de/rathaus-service-portal)

# Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung - Rathaus - Kufsteiner Str. 6				rathaus@oberaudorf.de
14	Bürgermeister	Bernhardt, Dr. Matthias	08033/301-0	bernhardt@oberaudorf.de
15	Geschäftsleitung	Seebacher, Florian	08033/301-15	seebacher@oberaudorf.de
13	Sekretariat/Vorzimmer	Karlstetter, Sina	08033/301-14	karlstetter@oberaudorf.de
2	Beitragswesen, Grundstücksangelegenheiten	Sammet, Reinhold	08033/301-44	sammet@oberaudorf.de
22	Kämmerei / Leitung Finanzverwaltung	Maier, Martin	08033/301-46	maier@oberaudorf.de
23	Finanzverwaltung / Steuern	Gasteiger, Andrea	08033/301-16	gasteiger@oberaudorf.de
16	Finanzverwalt. / Steuern / Müllabfuhr	Zehrer, Josef	08033/301-45	zehrer@oberaudorf.de
17	Gemeindekasse / Leitung	Inninger, Regina	08033/301-10	inninger@oberaudorf.de
17	Gemeindekasse	Resch, Irmingard	08033/301-30	resch@oberaudorf.de
12	Bauamt / Leitung	Ott, Mario	08033/301-12	mario.ott@oberaudorf.de
11	Bauverwaltung / Tiefbau	Marschke, Eva	08033/301-41	marschke@oberaudorf.de
5	Ordnungsamt / Bürgerbüro / Friedhofsverwaltung	Schäfer, Frank	08033/301-39	frank.schaefer@oberaudorf.de
3	Bürgerbüro / Gewerbeamt / Standesamt / Fundbüro	Oberauer, Andreas	08033/301-17	oberauer@oberaudorf.de
4	Bürgerbüro / Friedhofsverwaltung / Standesamt	Heppel, Nadine	08033/301-24	heppel@oberaudorf.de
4	Bürgerbüro / Meldeamt	Mager, Katharina	08033/301-19	mager@oberaudorf.de
4	Marktverwaltung / Stellplatzgesuche	Wildgruber, Sebastian	0151/16779559	markt@oberaudorf.de
6	Personal / Standesamtsleitung	Schreiner, Manuel	08033/301-13	schreiner@oberaudorf.de
6	Personal / Förderprojekte	Neumeier, Nicola	08033/301-11	neumeier@oberaudorf.de
21	EDV / Administration	Mayr, Manfred	08033/301-32	mayr@oberaudorf.de
23	Kindergartenbeiträge	Ruetz, Sabine Rainer, Manuela	08033/301-43	ruetz@oberaudorf.de; rainer@oberaudorf.de
	Hausmeister	Osterauer, Harald	08033/301-0	osterauer@oberaudorf.de
21	Hausmeister	Leistner, Alex	08033/301-31	leistner@oberaudorf.de

Tourist-Information Oberaudorf, Kufsteiner Str. 6			info@oberaudorf.de
Tourist-Info zentrale Rufnummer		08033/301-20	info@oberaudorf.de
Leitung Tourist-Information	Schweinsteiger, Martina	08033/301-23	schweinsteiger@oberaudorf.de
Gästeinformation, Unterkunftsvermittlung, Veranstaltungen	Maurer, Maria	08033/301-22	maurer@oberaudorf.de
	Fraas, Sonja	08033/301-22	fraas@oberaudorf.de
	Friedl, Viktoria	08033/301-38	friedl@oberaudorf.de
	Keiler, Monika	08033/301-21	keiler@oberaudorf.de
	Ziehaus, Sandra	08033/301-21	ziehaus@oberaudorf.de

Meisterbetrieb – Alles aus einer Hand!

**Transporte - Erdbewegungen**



**BERGER**  
Oberaudorf



- **Abbruch**
- **Aushub & Erdbewegungen**
- **Transporte**
- **Kabel- & Rohrleitungsbau**
- **Hausanschlüsse**
- **Außenanlagen**

Regau 2  
83080 Oberaudorf  
Telefon 0 80 33 / 15 97  
Mobil 01 71 / 7 28 31 58  
simon.berger@t-online.de  
www.erdbewegungen-berger.de

# Wichtige Telefonnummern

Gemeindewerke, Kranzhornstraße 2		info@gemeindewerke-oberaudorf.de	
Werkleiter	Paul, Hubert	08033/3056-16	paul@gemeindewerke-oberaudorf.de
Stellvertr. Werkleiter	Schweinsteiger, Josef	08033/3056-25	schweinsteiger@gemeindewerke-oberaudorf.de
Netzzugang Strom, Verbrauchsabrechnung	Hüren, Michael	08033/3056-20	hueren@gemeindewerke-oberaudorf.de
Kundenservice, Ummeldungen, Tarifberatung	Schmidtschläger, Claudia	08033/3056-24	schmidtschlaeger@gemeindewerke-oberaudorf.de
Abrechnung Hausanschlüsse, Termine Zählerwechsel	Frey, Susanne	08033/3056-21	frey@gemeindewerke-oberaudorf.de
Finanzbuchhaltung	Gressierer, Christine Astl, Pia	08033/3056-22 08033/3056-0	gressierer@gemeindewerke-oberaudorf.de
Leitung Netzbetrieb Strom	Anker, Lorenz	08033/3056-13	anker@gemeindewerke-oberaudorf.de
Einspeiseanlagen, Messstellenbetrieb; E-Mobilität	Stigloher, Martin	08033/3056-14	stigloher@gemeindewerke-oberaudorf.de
Leitung Technik Wasserversorgung	Pütz, Thomas	08033/3056-26	wasser@gemeindewerke-oberaudorf.de
Technik Wasserversorgung	Limbeck, Patrick	08033/3056-26	
Wasserversorgung	Fritz, Maria	08033/3056-26	
Büro / Störungen / Bereitschaft		08033/3056-0	
Wasser	Bereitschaftshandy	0171/7295122	
Strom	Bereitschaftshandy	0171/6216548	
EDV / Administration	Mayr, Manfred	08033/301-32	mayr@oberaudorf.de
Gemeindewerke Fax		08033/3056-27	

Bauhof Oberaudorf, Kranzhornstraße 4			
Bauhofleiter	Astl, Michael	08033/3056-10	bauhof@oberaudorf.de
stellvertr. Bauhofleiter	Wildgruber, Sebastian	08033/3056-10	bauhof@oberaudorf.de

Kläranlage, Husarenweg 10			
Leitung Kläranlage + Schmutzwasserkanalisation	Boser, Simon	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de
stellvertr. Leitung Kläranlage	Mager, Rainer	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de
Kläranlage	Fritz, Josef	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de

Wertstoffhof, Geigelsteinstrasse 3			
Wertstoffhof	Fritz, Maria	08033/3056-17	wertstoffhof@oberaudorf.de



## Albert Steiner

Meisterbetrieb

- Baggerarbeiten und Transporte aller Art auch in schwierigem Gelände
- Bohr-, Schneid-, Abbrucharbeiten
- Kabel- und Rohrleitungsbau nach DVGW
- Neubau- und Reparatur von Hausanschlussleitungen
- Erdarbeiten
- Außenanlagen
- Baugrubenaushub
- Pflasterarbeiten
- Sickergruben
- Kanalbau + Rigolen
- Kanaldichtigkeitsprüfung nach DIN EN1610
- Kanalkamerabefahrung

Rechenau 1 • 83080 Oberaudorf • Tel.: 0 80 33 / 35 83 • Fax: 979 52 42 • Mobil: 0172 / 853 58 63 • steiner.albert@t-online.de

# Wichtige Telefonnummern

Kindergarten „Schatztruhe“ Niederaudorf, Schulweg 2a			www.kindergarten-oberaudorf.de
Leitung KiGa	Peter, Ute	08033/4889	kigaschatztruhe@oberaudorf.de
stellvertr. Leitung KiGa	Polster, Nicole	08033/4889	kigaschatztruhe@oberaudorf.de
Verwaltung	Rainer, Manuela	08033/4889	
Kieselsteinchen (Krippe)	Trattner, Sybille	08033/3086931	
Bergkristalle (Krippe)	Vrtaric, Nikolina	08033/9794248	
Feuersteine (Kleinkindgruppe)	Liedecke, Sandra	08033/3089869	
Tigeraugen (KiGa)	Habele, Bence	08033/9794246	
Mondsteine (KiGa)	Haas, Michaela	08033/9794247	
Sonnensteine (KiGa)	Kurrer, Kristin	08033/9794245	
Bernsteine (KiGa)	Schreiner, Patricia	08033/3086930	
Muggelsteine (KiGa)	Rieser, Stefanie	08033/3089867	

Kindergarten Audorfer Kindernest, Sankt-Josef-Spital-Str. 5			
Leitung KiGa	Laska, Ramona	08033/2551	oberaudorf@kita.ebmuc.de
stellvertr. Leitung	Hitzel, Josephine	08033/2551	oberaudorf@kita.ebmuc.de

Grundschule Oberaudorf, Oberfeldweg 9			
Rektor	Wiesensarter, Matthias		
stellvertr. Schulleitung	Stelzer, Sabine		
Sekretariat	Sporrer, Erika	08033/303960	grundschule.oberaudorf@t-online.de
Mittagsbetreuung Grundschule	Resch, Eva / Resch, Beate	08033/3038128	mittagsbetreuung@schule-oberaudorf.de
Warteklasse Buskinder	Scheuenpflug, Susanne	08033/3039621	
Hausmeister	Osterauer, Harald	08033/301-0	osterauer@oberaudorf.de
Hausmeister	Leistner, Alex	08033/301-31	leistner@oberaudorf.de
Grundschule Fax		08033/3039628	

Schulverbund / Schulen			
Schulverbund Oberes Inntal Kfd.-Odf. (Dorfstr. 23, 83088 Kiefersfelden)		08033/8887	
Private Petö Grund- und Mittelschule (Rosenheimer Str. 118)	Kravanja, Maria	08033/3036891	verwaltung@petoe-schule.de

Pfarr- und Gemeindebücherei, Oberfeldweg 1			
Bücherei Leitung	Obwieser, Karin	08033/3089062	buecherei-oberaudorf@outlook.de

Audorfer Anzeiger			
Redaktion	Neumeier, Nicola		audorfer-anzeiger@oberaudorf.de
Anzeigenkunden Linus Wittich	Jeziarski, Esther Weinziel, Karin	08641/9781-0	anzeigen@wittich-chiemgau.de



## Andreas Humbs BauwertErhaltung GmbH

Spezialfachbetrieb für Bautenschutz & Bausanierung



**FEUCHTE GEBÄUDE nutzbar machen!**  
Zuverlässig und Dauerhaft



Mutzenweg 2 · 83115 Neubeuern  
Tel. 080 35 96 65 44-0 · /-22  
www.humbs-bauwerterhaltung.de  
info@humbs-bauwerterhaltung.de

Wir erweitern unser Team und suchen dich als (m/w/d)

- Maurer, Fliesenleger, Abdichter, Gartenbauer, etc.

Wir freuen uns auf Dich!

- Planung und Erstellung von Sanierungskonzepten
- Trockenlegung von Gebäuden/ Abdichtungen/ Komplettrenovierungen
- Verfugung und Fugensanierung aller Art
- Rissverpressung/ Schleierinjektionen
- Schimmelbehandlung u. -sanierung
- Schadensanalyse und Leckortung
- Wasser-/ Heizöl-schaden-beseitigung
- Oberflächentechnik/ Betonbearbeitung
- Balkon- und Terrassen-sanierungen
- Terrassen- und Pflasterbau

**Home Instead.**  
Zuhause umsorgt

## SIE BRAUCHEN: UNTERSTÜTZUNG. WIR HABEN: ZEIT.

Die Betreuungskräfte von Home Instead nehmen sich Zeit für Sie. Und unterstützen Sie individuell im Alltag, so wie Sie es brauchen. Unser Ziel ist es, dass Sie sicher und umsorgt in Ihrer vertrauten Umgebung bleiben können.

- + Stundenweise Betreuung zuhause und außer Haus
- + Von der Grundpflege bis zur Entlastung der Angehörigen
- + Von der Essenszubereitung bis zur Wäscheversorgung
- + Mit festen Betreuungskräften für mehr Wohlbefinden und einem guten Sicherheitsgefühl

Home Instead Rosenheim  
Hunze Betreuungsdienste GmbH

08031/350 60 80

Wir sind in der Stadt und im Landkreis Rosenheim für Sie da!

Unsere Leistungen sind über die Pflegekasse finanzierbar!

Wir bringen Farbe ins Spiel

**WITTICH MEDIEN**  
LINUS WITTICH Medien KG

Tel.: 08641 97810  
Fax: 08641 978122  
anzeigen@wittich-chiemgau.de  
www.wittich-chiemgau.de

## INSERIEREN SIE DOCH MAL WIEDER

**LINUS WITTICH Medien KG**  
Windeckstraße 1  
83250 Marquartstein  
Tel.: 08641 97810  
anzeigen@wittich-chiemgau.de  
www.wittich.de



## Wir suchen einen qualifizierten

**Buchbinder** (m/w/d)  
in der Druckweiterverarbeitung

und

**Offsetdrucker** (m/w/d)

Wir, die LINUS WITTICH Medien KG in Marquartstein im Chiemgau, sind spezialisiert auf die Herausgabe kommunaler Amts- und Mitteilungsblätter sowie die Konzeption und Erstellung verschiedenster Akzidenzprodukte.

Mit der Betriebsstätte Druckhaus Chiemgau erweitern wir unser Angebot um hochmoderne Drucklösungen und vereinen Medienproduktion und Druck unter einem Dach.

### Wir bieten:

- ✓ Unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ Betriebliche Altersvorsorge
- ✓ Individuelle Weiterbildungen
- ✓ Betriebliche Gesundheitsförderung
- ✓ Gutes Arbeitsklima in teamorientierten Strukturen
- ✓ Abwechslungsreiche Tätigkeit mit hoher Verantwortung
- ✓ Gleitende Arbeitszeiten

### Bewerben Sie sich jetzt,

mit Ihren aussagestarken Bewerbungsunterlagen, Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittstermin unter:

**druckhaus@wittich-chiemgau.de**

Bei Rückfragen können Sie sich gerne persönlich an uns wenden

**Druckhaus WITTICH KG Föhren  
Betriebsstätte Druckhaus Chiemgau**

Windeckstr. 1, 83250 Marquartstein | Ulrich Kuschel  
Telefon 086 41 - 97 81 - 20 | druckhaus@wittich-chiemgau.de

Telefon +49 (0) 8033 - 3118 • www.krandl.de

*Am Krandl*  
Oberaudorf

### Öffnungszeiten:

MO-DO 8<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup>  
FR 8<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>  
SA 8<sup>00</sup> - 12<sup>30</sup>

**METZGEREI - IMBISS - FEINKOST**



Wir suchen **DICH**  
**Verkäufer** (m/w/d)  
auf Teil- oder Vollzeit

„25 Jahre Qualität & Leidenschaft“  
Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren  
Kunden für die langjährige Treue.

Mit **AUSSICHT**  
auf **HEIMAT:**  
Ihr nächster **JOB.**

**Nicht vergessen:**

Urlaubsanzeige  
im Mitteilungsblatt  
aufgeben!

© Elena Kharichkina - stock.adobe.com



**LINUS WITTICH Medien KG**

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810  
anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de



Franzi, Josef und Marlene vom neuen Prechtl-Team in Oberaudorf



Wir stellen **MENSCHEN** ein,  
wie **DICH!**\*

\* m/w/d

Deinen Job finden und bewerben › [prechtl.de/karriere](https://prechtl.de/karriere)

**PRECHTL** - Dein neuer Edeka Supermarkt in Oberaudorf  
**ab Juni 2026** für **REGIONALITÄT, FRISCHE** und **VIELFALT**

Seit über 125 Jahren ist Prechtl als Familienunternehmen im Inntal verwurzelt. Der neue Prechtl-Standort in Oberaudorf wird mehr als nur ein Supermarkt: Treffpunkt für die Menschen und Erzeuger aus der Region, Qualität, Vielfalt und gelebte Kunden-  
nähe, von einem einzigartigen Team, mit Leidenschaft für beste Lebensmittel.

**PRECHTL - Ein Arbeitgeber mit Herz.** QR-Code scannen und direkt deinen perfekten Job im neuen Prechtl-Markt in Oberaudorf (Ab Juni 2026) finden. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.



**PRECHTL**  
Hier geht's mir gut



📍 EBBS  
BEI KUFSTEIN



**Hödnerhof**  
*Erlebnispflanzerei*



HOEDNERHOF.AT



# ZEITGENUSS

## IN TIROLS GRÖSSTER ERLEBNISGÄRTNEREI

TÄGLICH GEÖFFNET | AUCH AN SONN- & FEIERTAGEN  
Café & Bistro | 300 m<sup>2</sup> Indoor-Naturspielplatz  
NEU AB MAI 2026: E-Ladestation für Fahrrad & Auto

### MARKTZEIT IN DER HÖDNERHOF ARENA

#### FLOHMARKT

Schätze entdecken  
ganzjährig an  
verschiedenen Terminen  
jeweils von 9:00 – 14:00 Uhr

#### ANTIKMARKT

Besondere Raritäten  
ganzjährig an  
verschiedenen Terminen  
jeweils von 9:00 – 15:00 Uhr

#### BUNTE MARKTHALLE

Genuss & Handwerk erleben  
07. & 08. November 2026  
von 10:00 – 16:00 Uhr

TIPP

INFOS & TERMINE: [WWW.HOEDNERHOF.AT](http://WWW.HOEDNERHOF.AT)